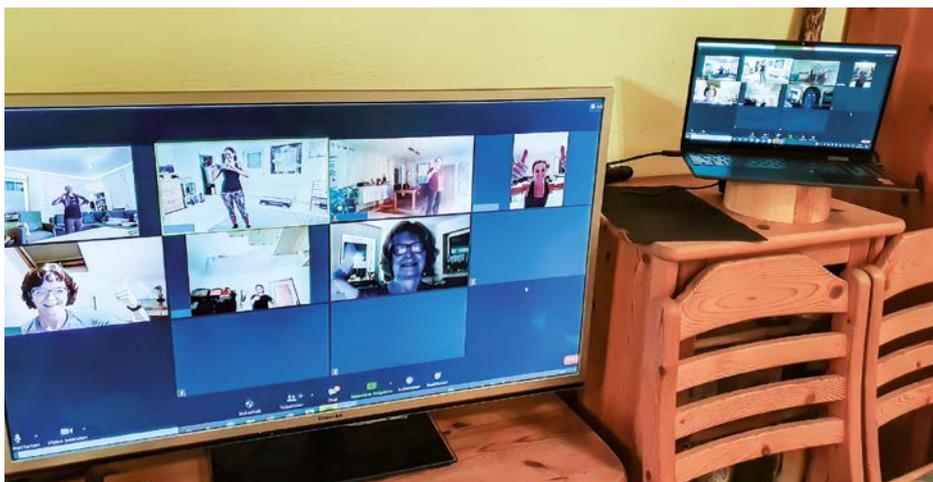


# SPORT MAGAZIN



Turn- und Sportverein  
Germania Helmstedt e. V.

## 1 Jahr Sport auf Distanz

Ein Rückblick auf ein  
bewegtes Sportjahr

## Vielfalt

Interessante Einblicke in  
das Vereinsleben

## Bestens informiert

Alle Ansprechpartner und  
Kontakte auf Seite 108

# Sticherling

RECHTSANWÄLTE ■ NOTARE



**RA Steffen Elies**

Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Master of Law (Taxation)  
Master of Law (Wirtschaftsstrafrecht)  
ADAC-Vertragsanwalt

**RAin Imke Koppik**

Fachanwältin für Familienrecht

**RA Christian Stücker**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für IT-Recht  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

**RAin | Notarin Elke Pohl**

Mediatorin  
Fachanwältin für Erbrecht  
Fachanwältin für Familienrecht

**RA | Notar Dr. jur. Philipp Sticherling**

Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Familienrecht

**RA Matthias Zander**

**Sticherling**  
Rechtsanwälte PartGmbB  
Schöninger Str. 16  
38350 Helmstedt

Telefon 05351 5889-0  
Telefax 05351 5889-88  
info@sticherling.de  
www.sticherling.de

**Die Kanzlei.**

## Impressum

TSVG Vereinsheft 2021  
Nr. 31

Turn- und Sportverein Germania  
Helmstedt von 1849 e. V.  
Maschweg 11  
38350 Helmstedt  
Telefon: 05351 31441  
Telefax: 05351 5448311  
geschaeftsstelle@  
tsvgermaniahelmstedt.de  
www.tsvg-helmstedt.de

Bankverbindungen:  
Volksbank eG  
Konto 30 38 94 88 00  
BLZ 270 925 55  
BIC: GENODEF1WV  
IBAN: DE58270925553038948800

Nord/LB Helmstedt  
Konto 5 493 796  
BLZ 250 500 00  
NORD LB  
BIC: NOLADE2HXXX  
IBAN: DE21 2505 0000 0005 4937 96

Redaktion:  
Vorstand TSVG Helmstedt  
Abteilungsleiter TSVG

Fotos: Bild (Titel) „Crossduathlon“  
©regios24/Priebe,  
TSVG Helmstedt Archiv, mko-Archiv,  
privat, Braunschweiger Zeitung,  
Helmstedter Sonntag  
Sebastian Petersen;  
www.philigran-studio.de

Konzept, Layout & Satz:  
www.mko-werbeagentur.de

Preis:  
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten



|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Grußwort                          | 5  |
| Leitbild                          | 6  |
| Termine                           | 7  |
| Nachrufe                          | 8  |
| Ehrungen 2020/21                  | 10 |
| Der neue Vorstand stellt sich vor | 11 |

### Jahresberichte der Abteilungen **ab 14**

|  |     |
|--|-----|
| Badminton                                      | 14  |
| Bogensport                                     | 18  |
| Fußball  | 24  |
| Gesundheitssport                               | 42  |
| Handball                                       | 45  |
| Hockey   | 59  |
| Karate   | 68  |
| Leichtathletik                                 | 72  |
| Seniorenспорт                                  | 83  |
| Tennis   | 86  |
| Tischtennis                                    | 90  |
| Triathlon                                      | 94  |
| Turnen   | 97  |
| Portrait Harald Thiel                          | 40  |
| Freiwilligendienst                             | 70  |
| Nachruf Elisabeth Homann                       | 82  |
| Freiwillige zur Pflege der Platzanlage gesucht | 85  |
| Scheine für Vereine                            | 89  |
| Geschäftsstelle und Mitgliedsbeiträge          | 107 |
| Vorstand und Abteilungsleiter                  | 108 |

*stilvoll leben  
mit Qualität*

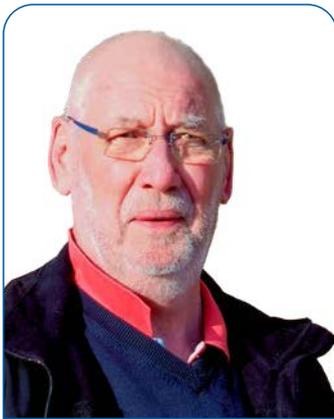
**Die Fliesenausstellung in Helmstedt**



**[www.deutschewitz-fliesen.de](http://www.deutschewitz-fliesen.de)**

Werner-von-Siemens-Str. 4  
38350 Helmstedt  
Telefon: 05351-539843

**FLIESENLEGERMEISTER**  
*Olaf Deutschewitz*



**Klaus Lüer**  
1. Vorsitzender

## Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des TSVG,

das zurückliegende Jahr war ein außergewöhnliches Jahr  
in der über 170-jährigen Vereinsgeschichte unseres TSVG.

Während die ersten beiden Monate noch dem üblichen Jahresrhythmus entsprachen, das Wort Corona noch relativ unbekannt und die Gefahr so weit weg war, erfolgten im März der erste Lockdown. Die Wirtschaft und das gesamte öffentliche Leben befanden sich plötzlich im Stillstand. Wir waren gehalten nicht nur den Sportbetrieb einzustellen, sondern auch die gesamte Anlage zu schließen!

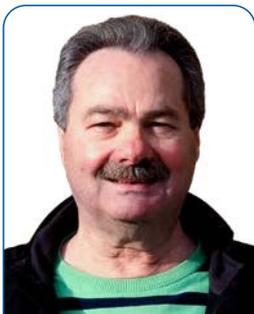


**Roswita Köhler**  
stellv. Vorsitzende

Ende April vollzog sich der Rücktritt des 1. Vorsitzenden Benjamin Ohde. Das verbliebene Rumpfteam des Vorstandes, zu dem ich seit Januar als Beisitzer ebenfalls gehörte, bemühte sich trotz Corona-Beschränkungen, Sportbetrieb, -anlage und die Vereinsgeschäfte am Laufen zu halten. Viele Fragen stellten sich! Wann und wie veranstalten wir die Jahreshauptversammlung? Können wir das Oktoberfest veranstalten? Wie fahren wir den Sportbetrieb und wann wieder hoch? Fragen über Fragen...

Ständige Aktualisierungen von Corona-Weisungen, Erarbeitung von Hygieneregeln für den Neustart und Hilfsangebote für den Einkauf an die Senioren prägten die Vorstandsarbeit.

Der nächste Schock kam zu dem Zeitpunkt als der Sportbetrieb wieder begann. Die seit Jahren vorgeschriebene Prüfung nach der Trinkwasserverordnung (Legionellen-Prüfung) brachte es an den Tag: Die Duschen waren in der Folge der langen Nichtnutzung mit Legionellen befallen. Fast drei Wochen lang, regelmäßig spätestens alle 72 Stunden die Leitungen spülen, erhöhen der Warmwassertemperatur und eine erneute Wasserprobe brachte dann den Erfolg und die Duschen konnten wieder genutzt werden.



**Kurt Hollert**  
stellv. Vorsitzender

Parallel lief in dieser Zeit die Suche nach Interessenten für die Vorstandsarbeit. Erste Versuche scheiterten kläglich, aber steter Tropfen höhlt den Stein. Unter Mitwirkung unseres Ehrenvorsitzenden Wolfgang Kalisch konnte auf der Jahreshauptversammlung nicht nur Bewerber/innen für die vollständige Besetzung, des Vorstands präsentiert werden, sondern auch für alle Beisitzerfunktionen standen Bewerber/innen bereit.

Unmittelbar nach der Wahl nahm der neue Vorstand mit viel Elan seine Arbeit auf. Erste Erfolge, wie eine Praktikantin beim Kinderturnen und der FSJ'ler Jonas Rother, stellten sich ein. Empfehlungen der Kassenprüfer aus der Jahreshauptversammlung wurden umgesetzt und die Aufgabengebiete im Vorstand und den Beiräten wurden neu geordnet, bevor das erneute Aus im November für den Sportbetrieb kam.

Wegen der gestiegenen Corona-Zahlen reaktivierten wir unsere Einkaufshelfer, um unsere Senioren zu unterstützen. Dies Angebot unterbreiteten wir auch dem Corona-Stab des Landkreises und das DRK fragte diesen Dienst nach.

Wer nun meinte, die Talsohle des reduzierten Sportbetriebs sei erreicht, täuschte sich. In der ersten Dezemberwoche die Steigerung: Die Kanthalle wird das Impfzentrum für Helmstedt! Die Halle steht damit voraussichtlich bis zum Ende des Kalenderjahres 2021 für den Sportbetrieb nicht zur Verfügung. Alle Vereinsmaterialien mussten bis zum Wochenende aus der Halle zu entfernt werden. Die Suche nach „Zwischenlagern“ galt es schnellstens zu erledigen und auch startete der Vorstand den Versuch, den betroffenen Abteilungen Trainingsalternativen anzubieten.

Um das Infektionsrisiko für den Vorstand gering zu halten, führen wir die Sitzungen nun online durch, zunächst ein ungewohntes Verfahren aber stetig besser machbar. Unser Geschäftszimmer ist mittlerweile seit neun Monaten geschlossen und lediglich per Mail und Telefon erreichbar.

Ich wünsche uns weiterhin Gesundheit und große Schaffenskraft. Möge auch die Unterstützung des Vorstands aus dem Bereich der Vereinsmitglieder weiterhin so gut sein, wie in den vergangenen Monaten. Gemeinsam werden wir diese große Herausforderung meistern!

Mit sportlichen Grüßen



**Sebastian Kusche**  
stellv. Vorsitzender

*Klaus Lüer*  
1. Vorsitzender des TSVG Helmstedt

# LEITBILD

## des Turn- und Sportverein Germania Helmstedt von 1849 e.V.

### Wer sind wir?

- » Wir sind der Turn- und Sportverein Germania Helmstedt von 1849 e.V.
- » Wir sind ein gemeinnütziger Breitensportverein in mehreren Sparten.
- » Wir haben eine lange Tradition, wir haben viel Spaß im Vereinsleben, unser Sportangebot ist vielfältig und eine große und positive Gemeinschaft ist uns wichtig.
- » Unsere Vereinsfarben sind Blau und Weiß. Diese sollen die Farben der Spielbekleidung sein.
- » Wir leisten einen großen Beitrag zur Gesunderhaltung.
- » Wir bereichern die Stadt Helmstedt nicht nur durch unser Sportangebot, auch durch unsere Feste.
- » Die Bedeutung unser vielen ehrenamtlichen Helfer ist uns bewusst, wir versuchen diese entsprechend und ausreichend zu würdigen. Wir sind familienfreundlich und bieten Sport für alle Altersklassen an.
- » Unser Denken und Handeln – Erst der Verein, dann die Abteilung und dann die Interessen jedes Mitglieds.

### Wofür stehen wir?

- » Der TSVG Helmstedt ist offen für alle, die sich mit seinen Werten und Zielen identifizieren. Die langfristige Bindung der Mitglieder ist uns wichtig.
- » Alle unsere Mitglieder und Sparten sind gleichberechtigt und werden gleich behandelt.
- » Wir legen viel Wert auf gut ausgebildete Übungsleiter.
- » Insbesondere die Jugendarbeit liegt uns sehr am Herzen. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen hat im TSVG Helmstedt eine besondere Bedeutung. Damit verbunden sind die Persönlichkeitsentwicklung, die Erziehung zu teambildendem und sozialem Denken und Handeln. Das Erlernen von sportlicher Kompetenz sowie Verantwortung übernehmen gehen damit einher.
- » Außersportliche Aktivitäten sind uns sehr wichtig. Sie fördern die Gemeinschaft und den Zusammenhalt.
- » Der Verein bezahlt keinen Sportler für seine sportlichen Leistungen.
- » Wir helfen aktiv bei der Integration von Minderheiten.
- » Wir sind gegen jegliche Formen der Gewalt und gegen jegliche Benachteiligungen.
- » Wir stehen für Fairplay im sportlichen Wettkampf und Teamgeist.
- » Unsere Mitglieder sind nicht unsere Kunden, sie sind ein Teil unserer Gemeinschaft.

### Wo wollen wir hin?

- » Wir wollen unser Sportangebot an die Nachfrage unserer Mitglieder anpassen.
- » Wir wollen finanziell unabhängig bleiben.
- » Wir wollen unsere Sportstätten pflegen, modernisieren und „fit für die Zukunft machen“.
- » Wir wollen unsere Mitgliederzahl stetig steigern.
- » Wir wollen zeitgemäße Strukturen entwickeln und leben, um schnell auf Veränderungen reagieren zu können.

## Ein herzliches Dankeschön

Allen, die den TSVG im vergangenen Jahr mit Rat, Tat und Spenden unterstützt haben.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Abteilungsleitern, Verfassern, Inserenten und Fotografen, die durch ihre Beiträge das Erscheinen dieses Magazins ermöglicht haben.

Hervorheben möchten wir aber besonders unsere Inserenten, die uns mit ihren Anzeigen gerade in der jetzigen wirtschaftlich schwierigen Zeit unterstützt haben. Wir bitten unsere Mitglieder, diese Werbepartner bei ihrer nächsten Kaufentscheidung zu berücksichtigen.



## TERMINE 2021

**Samstag, 17.04.2021 - 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
Kreisverbandstag Leichtathletik

**Samstag, 1.05.2021 ganztägig**  
Fumino Turnier  
in Zusammenarbeit mit dem VFL Wolfsburg  
Maschstadion

**Samstag, 08.05.2021 - 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr**  
**Sonntag, 09.05.2021 - 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr**  
Kreismeisterschaft Einzel Leichtathletik

**Donnerstag, 13.05.2021**  
Himmelfahrt Wettkampf Leichtathletik

**Dienstag, 17.08. und Mittwoch, 18.08.2021**  
Landesmeisterschaft Bogenschießen  
in Wietzenbruch

**Samstag, 28. August 2021 - ganztägig**  
31. Elm-Lappwald-Triathlon

**Freitag, 10.09. bis Sonntag, 12.09.2021**  
Deutsche Meisterschaft Bogenschießen  
in Wiesbaden

**Samstag, 11.09.2021**  
Vereinsgrillfest Hockey

**Freitag, 24.09.2021**  
Oktoberfest  
(die gekauften Karten aus 2020 behalten Ihre Gültigkeit und können in diesem Jahr eingesetzt werden)

**Samstag, 25.09.2021 oder Sonntag, 26.09.2021**  
Kinder- und Jugendsportfest  
(der genaue Termin wird noch bekannt gegeben)

**Samstag, 25.09.2021**  
Fackelschießen der Bogensportler

**Sonntag, 03.10.2021**  
9. Lappwaldsee-Crossduathlon

**Samstag, 30.10. und Sonntag, 31.10.2021**  
Hallenturnier Hockey  
für Erwachsenenmannschaften

**Samstag, 6.11. und Sonntag, 7.11. 2021**  
**oder Samstag, 13.11. und Sonntag, 14.11. 2021**  
Jugend- und Kinderturnier Hockey  
(der genaue Termin wird noch bekannt gegeben)

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot,  
der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.

I. Kant

† *Unsere langjährigen Vereinsmitglieder*

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Karl-Heinz          | Willi Meyerhoff   |
| Christophers        | Günter Dröge      |
| Nikolaus Pfeiffer   | Günter Prusko     |
| Inge Heckeroth      | Horst Regent      |
| Ursula Bremecke     | Lieselotte Hauer  |
| Steffen Jutrzenka   | Michael Urbaniak  |
| Therese Baselt      | Hans Rademacher   |
| Gerhard Zietz       | Herbert Kolbe     |
| Heinrich Kühl       | Katica Kovacevic  |
| Herbert Rick        | Elisabeth Homann  |
| Helga Friese Januar | Karl-Heinz Krüger |
| Christine Hirte     | Andreas Harder    |
| Karl Mertsch        |                   |

*sind im Verlauf dieses Jahres verstorben. Wir werden  
ihnen für ihre jahrelange Treue zum Verein stets ein  
ehrendes Gedenken bewahren.*

*Turn- und Sportverein Germania Helmstedt  
von 1849 e.V.*

Der TSVG Helmstedt von 1849 e.V.  
trauert um

## Wilhelm Meierhoff

Der Verstorbene war viele Jahre  
Wanderwart der TSVG Senioren.

Wir werden Willi Meierhoff ein  
ehrendes Andenken bewahren.

**Turn- und Sportverein Germania Helmstedt  
Senioren-Abteilung**

Der TSVG Helmstedt von 1849 e.V. trauert um

## Herbert Kolbe

Der Verstorbene war Mitbegründer der Jugendfußball-Abteilung des TSVG.

Wir werden Herbert Kolbe ein ehrendes Andenken bewahren.

**Turn- und Sportverein Germania Helmstedt  
Fußball-Abteilung**



Der TSVG Helmstedt von 1849 e.V.  
trauert um

## Günter Dröge

Der Verstorbene gehörte dem erweiterten Vorstand des  
TSVG Helmstedt über 40 Jahre als Sozialwart an.

Wir werden Günter Dröge ein ehrendes Andenken bewahren.

**Turn- und Sportverein Germania Helmstedt  
Der Vorstand**



Der TSVG Helmstedt von 1849 e.V. trauert um

## Elisabeth Homann

Die Verstorbene war von 1988 – 2000 Frauenwartin des TSV  
und von 2000 – 2016 Abteilungsleiterin der Seniorensport-  
Abteilung des TSVG.

Wir haben Elisabeth als freundliche, stets zuverlässige und  
hilfsbereite Sportfreundin schätzen gelernt und werden ihr ein  
ehrendes Andenken bewahren.

**Turn- und Sportverein Germania Helmstedt  
Der Vorstand**

## Ehrungen



Jürgen **Breitenfeld**  
Katrin **Breitenfeld**  
Philip **Breitenfeld**  
Andrea **Brinke**  
Sabine **Duwe**  
Sören **Freistedt**  
Bettina **Garbe**  
Michael **Heim**

Bettina **Hermann**  
Marc **Klinzmann**  
Brunhilde **Krämer**  
Astrid **Osteroth**  
Gudrun **Pohl**  
Timo **Polk**  
Thomas **Raffert**  
Helga **Scholz**

Sven-André **Schreinert**  
Anke **Seidenkranz**  
Michael **Sievert**  
Helga **van Dijk**  
Valentin **van Dijk**  
Gabriele **Worlich**  
Gabriela **Wrede**  
Karina **Wrede**



Svenja **Armbrust**  
Thomas **Koluszniewski**  
Karl-Heinz **Krüger**  
Ingeburg **Lemke**  
Kurt **Porzelt**

Stefan **Preuss**  
Heinz-Werner **Siebert**  
Helmut **Ulferts**  
Dennis **Wedrich**  
Angelika **Zettier**



Dieter **Blumtritt**  
Karin **Eichstädt**  
Friedrich-Wilhelm **Evers**  
Elisabeth **Homann**  
Lars **Homann**  
Christine **Jänich**  
Martin **Kopp**

Eckhard **Liebmann**  
Manfred **Mellin**  
Karl **Mertsch**  
Erika **Nehrig**  
Corinna **Schütz**  
Monika **Seidel**  
Erhard **Spillmann**

Eckhard **Liebmann**  
Manfred **Mellin**  
Karl **Mertsch**  
Erika **Nehrig**  
Corinna **Schütz**  
Monika **Seidel**  
Erhard **Spillmann**



Wilfried **Beushausen**  
Jens-Uwe **Golke**  
Günter **Quoll**  
Klaus **Stotmeister**



Christa **Blank**  
Günter **Breme**  
Ernst **Thiel**



Karl-Heinz **Lichtenberg**



Ingrid **Grünwald**



Christa **Nolte**  
Axel **Schäffer**



Liselotte **Maciey**

## Ehrenmitglieder

Liselotte **Maciey**

Rudolf **Bergen**

Bernd **Schreiber**

Klaus **Stottmeister**

Manfred **Blank**

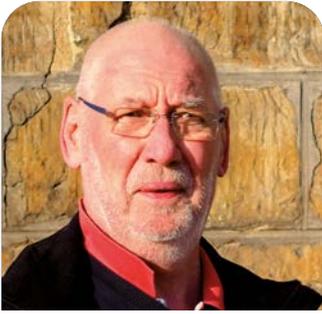
Günter **Hundertmark**

Erich **Karweina**

Hans Jürgen **Alsleben**

Gerhard **Loos**

## Der neue Vorstand stellt sich vor



### Klaus Lüer | Erster Vorsitzender des TSVG

**Mein Name ist Klaus Lüer, ich bin 67 Jahre alt und habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder.** Seit April 2006 bin ich aktiv im Bogensport und habe 9 Monate später das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters übernommen. Als der damalige Abteilungsleiter nach Schleswig-Holstein gezogen ist (April 2007), habe ich sein Amt übernommen. Seit Januar 2011 bin ich Schießsportleiter im Bogensport und seit März 2012 habe ich meine Trainer C-Lizenz im Bogensport. Im Mai 2019 habe ich angefangen den Vorstand mit der Platzanlage zu unterstützen und wurde 8 Monate später Beisitzer. Meine Verantwortung liegt bei der Platzanlage, Gaststätte, Platzwartwohnung und Beauftragter für die Einhaltung/ Umsetzung der Coronavorschriften.

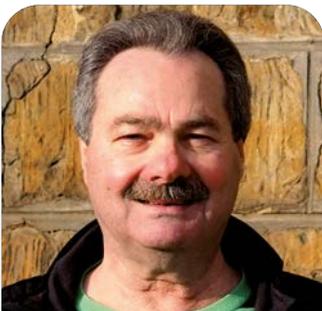
Seit September 2020 bin ich erster Vorsitzender des TSVG  
In der Zukunft möchte ich den Verein durch die schwierige Zeit der Corona- Pandemie bringen und schnellstens wieder einen normalen Sportbetrieb ermöglichen.



### Roswitha Köhler | Stellvertretende Vorsitzende

**Mein Name ist Roswitha Köhler und ich bin 68 Jahre alt.** Seit 10 Jahren bin ich Mitglied im Verein und aktiv bei den Leichtathletik Team „Powerfrauen“. Für den jährlichen Frauensporttag arbeite ich im Orga-Team mit und ich bin Lauffreileiterin beim Laufftreff Helmstedt.

Seit September 2020 bin ich stellvertretende Vorsitzende und bin zuständig für das Gesundheitssportstudio und kümmere mich um die Feierlichkeiten im Verein.



### Kurt Hollert | Stellvertretender Vorsitzender

**Mein Name ist Kurt Hollert und ich bin 68 Jahre alt.** Ich bin Mitglied seit dem 01.08.1976. Seit 1991 bin ich Abteilungsleiter der Tennisabteilung, vorher war ich einige Jahre als Kassenwart der Tennisabteilung tätig

Seit September 2020 bin ich stellvertretender Vorsitzender und bin zuständig für die Finanzen des Vereins.

Ich erhoffe mir, dass wir die Pandemie gut überstehen und bald wieder in die alte Normalität zurückkehren können.



### Sebastian Kusche | Stellvertretender Vorsitzender

**Mein Name ist Sebastian Kusche, ich bin 36 Jahre alt und Vater einer 5-jährigen Tochter.** Ich bin aktiv in der Tennisabteilung des TSVG.

Seit September 2020 bin ich stellvertretender Vorsitzender und bin für die Öffentlichkeitsarbeit und Social Media zuständig.

Ich wünsche mir einen modernen zukunftsfähigen Verein zu etablieren und die Jugend zu motivieren sich aktiv im Vereinsleben einzubringen.



### Wolfgang Kalisch | Ehrenvorsitzender

**Mein Name ist Wolfgang Kalisch, ich bin 74 Jahre alt und habe drei Töchter und 6 Enkelkinder.** Ursprünglich komme ich aus der Fußballabteilung. Sportlich habe mich beim Turnen und Tennis betätigt. Durch meine Töchter habe ich mich besonders verbunden mit der Handballabteilung gefühlt.

Dem Vorstand habe ich von 1985 – 1987 als 2. Vorsitzender und anschließend bis 2000 als 1. Vorsitzender angehört. Bis 2004 war ich Vorsitzender des damaligen Wirtschaftsrates und bin dann wieder bis 2014 1. Vorsitzender geworden.

Seit 2014 bin ich Ehrenvorsitzender des TSVG.

Ich wünsche mir, dass der TSVG v. 1849 weiter eine Vielfalt an sportlichen Tätigkeiten anbietet, die zwischenmenschlichen Beziehungen pflegt und als Bestandteil unserer Gesellschaft für Frieden und gegen Rassismus steht.



### Anna Maria Müller | Beisitzerin des Vorstandes

**Mein Name ist Anna Maria Müller, ich bin 28 Jahre alt und bin Mutter eines einjährigen Sohnes.** Ich bin Mitglied seit 1992, klassisch habe ich meine Vereinszeit beim Kinderturnen gestartet und habe anschließend viele Jahre Handball gespielt. 2018 bin ich, weil ich für einen Sparteignungstest trainiert habe, beim Turnen gelandet. Dort hat es mir so gefallen, dass ich entschlossen habe selber Trainerin zu werden. Ende 2019 habe ich die Donnerstagsgruppe Kinderturnen übernommen und baue derzeit mit Saliha Torney eine Jungengruppe im Geräteturnen auf.

Seit September 2020 bin ich Beisitzerin des Vorstandes und zuständig für Fotos, Vorbereitung der Außendarstellung und Seniorenbetreuung.



### Yvonne Müller | Beisitzerin des Vorstandes

**Mein Name ist Yvonne Müller, ich bin 43 Jahre alt und bin Mutter zweier Söhne im Alter von 15 und 10 Jahren.** Ich bin seit 1992 aktives Mitglied in der Handballabteilung. Seit 2013 bin ich im Vorstand der Handballabteilung.

Seit September 2020 bin ich Beisitzerin des Vorstandes und kümmere mich um die Förderung des Sports.



### Katrin Singelmann | Beisitzerin des Vorstandes

**Mein Name ist Katrin Singelmann, ich bin 54 Jahre alt und bin Mutter dreier Jungs im Alter von 23, 17 und 8 Jahren.** Ich bin engagierte „Fußballmutter“ und seit 2020 selber aktiv beim Workout/ Step Aerobic.

Seit September 2020 bin ich Beisitzerin des Vorstandes und bin

Ansprechpartner für FSJ/BWD.

Für die Zukunft wünsche ich mir eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dass wir den Spaß dabei nicht verlieren.



### Dirk Stotmeister | Beisitzer des Vorstandes

**Mein Name ist Dirk Stotmeister, ich bin 58 Jahre alt und habe 4 Kinder.**

Bis zu meinem 48. Lebensjahr war ich aktiv in der Fußballabteilung und habe mich anschließend als Trainer in der Jugendfußballabteilung der JSG Helmstedt engagiert. Seit September 2020 bin ich Beisitzer des Vorstandes und bin zuständig für den Sportbetrieb.

Für die Zukunft erhoffe ich mir, dass das Miteinander im Verein intensiviert wird und die Zusammenarbeit mit anderen Helmstedter Vereinen verbessert wird.

## ... Info eines neuen Vorstandmitglieds



Im September 2020 hat sich der neue Vorstand zusammengefunden. Anfangs wurde sich im Zwei-Wochen-Rhythmus im Vereinsheim getroffen, mit Maske und ohne Händedruck, so wie sich das gehört in Zeiten einer Pandemie. Es hat nicht lange gedauert, da mussten wir uns eine neue Möglichkeit suchen, kontaktlos die Vorstandsarbeit fortzuführen, denn eins

ist klar: Eine Pandemie ist kein Grund, den Kopf hängen zu lassen, wir wollen die Vereinsarbeit nicht niederlegen, nur weil wir derzeit keinen laufenden Spiel- und Trainingsbetrieb haben. Themen wie die Kanthalle, die für den zukünftigen Sportbetrieb gesperrt wurde, Sicherheitsthemen um und auf dem Vereinsplatz sind auf unserer aktuellen

Agenda. Aber auch das Gesundheitsstudio, die Beschaffenheit unserer Plätze und viele andere Themen gehören zu unseren Aufgaben. Dank Zoom ist es möglich diese Inhalte zu bearbeiten. Dennoch freuen wir uns, darauf uns bald wieder persönlich treffen zu können und uns über das aktive Vereinsleben zu kümmern.

Informationen zu Kontaktdaten finden Sie in diesem TSVG Vereinsmagazin auf der Rückseite und online unter:

[www.tsvg-helmstedt.de](http://www.tsvg-helmstedt.de)



## Bericht aus der Badmintonabteilung 2021

Trotz Pandemie gibt es aus der Badmintonabteilung einiges zu berichten. Auch im 49. Jahr der Abteilungsgeschichte sind alle mit Freude und Elan dabei. Und selbstverständlich brennen alle darauf, endlich wieder Badminton spielen zu dürfen!



Angriff und Abwehr im Herrendoppel...

Badminton ist durch nichts zu ersetzen: Weder das schnelle Spiel mit Köpfchen, bei dem weniger Kraft als Technik und Taktik spielentscheidend sind, noch das Teamspiel im Doppel oder das soziale Miteinander vom 13-jährigen Nachwuchstalente bis zum 60-jährigen Urgestein. In unserer Abteilung zählt vor allem die Freude an der Bewegung quer durch alle Generationen, egal ob als Mann oder Frau - wenn wir spielen dürfen. Leider ist und war die Kanthalle sehr

häufig für uns nicht nutzbar. Da gab es Sperrungen wegen Berufsorientierungsmaßnahmen der Schulen, gefolgt von gefühlt endlosen Reparaturen, danach die Einschränkungen im Rahmen der Covid-19-Maßnahmen und nun die Nutzung „unserer“ Halle als Impfzentrum. Zu Jahresbeginn 2020 hatten wir einen sehr interessanten und lehrreichen Trainingsabend mit Michael Mai, einer hauptamtlichen Lehrkraft des niedersächsischen Badmintonverbands.

### KONTAKT BADMINTON

Siegmar Hein  
 Siegmar.Hein@kabelmail.de  
 Tel. 0171 / 38 39 206  
 Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr  
 Kanthalle, Helmstedt

Michael gab uns viele Tipps zum Anfängertraining, verfeinerte unsere Rückhand und feilte an unserer Doppeltaktik. Im Anschluss entwickelten wir mit ihm in einer erweiterten Leitungsrunde Ansätze eines neuen Trainingskonzepts, das hoffentlich nach Ende der Restriktionen aufleben kann.



... und Damendoppel.

Geplante Freundschaftsspiele mussten leider abgesagt werden. Aber immer wieder fanden starke Spielerinnen und Spieler mit syrischen und indischen Wurzeln ihren Weg in die Kanthalle. Aus ihren Heimatländern brachten sie eine sehr gute Spieltechnik mit und waren vom ersten Tag an eine Bereicherung für unsere Trainingsspiele. Die zuvor genannten Hürden eines kontinuierlichen Trainingsbetriebs führten aber auch hier zur Abwanderung in Nachbarvereine.



Badmintonlehrgang

Im Frühsommer konnten wir – nach erheblichem Organisationsaufwand – einige Wochen in der Elzweg-Halle trainieren. Kritisch anzumerken ist, dass der Umgang mit gesperrten Sportstätten und den darin trainierenden Gruppen aus unserer Sicht deutlich optimiert werden kann. Wünschenswert ist, den betroffenen Abteilungen frühzeitig ein Ausweichangebot zu machen, um freie Hallenzeiten zu nutzen und so zumindest einen minimalen Trainingsbetrieb aufrechtzuerhalten. Der dafür gegenwärtig erforderliche Organisationsaufwand ist für die ehrenamtlichen Abteilungsleiter einfach sehr hoch und erfordert viel Idealismus.



Matthias und Marek beim Doppelaufschlag



Siegmar beim Rückhandaufschlag

So dauerte es, bis die Trainingsbeteiligung nach den Herbstferien wieder das Level vor den Sperrungen erreichte. Erfolgreich hat unser Abteilungsleiter Siegmar Hein dann alle Mitglieder mit den Pandemie bedingten Änderungen vertraut gemacht: So durfte zeitweise nur Einzel gespielt werden, es gab aufgrund der Abstandsregeln kein Spiel am Netz, nur personalisierte Bälle sowie bei jedem Training vorbereitende und abschließende Desinfektionsmaßnahmen. Angesichts diverser Widersprüche in den Vorschriften war hier viel Überzeugungsarbeit notwendig. Aber immerhin: Wir durften wieder spielen!!! Auf das geliebte Doppel mochten einige Spielerinnen und Spieler nicht verzichten und die Trainingsbeteiligung ging zunächst leicht zurück.



Abteilungsleiter und Stellvertreter Corona-Training



Dehnen für Spezialschläge



Bis zur erneuten Sperrung der Hallen gab es nur wenige Trainingstermine. Dadurch wichen einige Vereinsmitglieder zum Spielen in kommerzielle Einrichtungen aus. Für das soziale Miteinander und alles, was „neben dem Platz“ für

die Teambildung wichtig ist, war es ein trauriges Sportjahr, denn sowohl unser traditionelles Sommerfest als auch die Weihnachtsfeier mussten ausfallen. Gegenwärtig versuchen wir, den Kontakt zu allen Abteilungsmitgliedern bestmöglich

zu halten. Schwierig ist dies vor allem bei den jüngeren Badminton-Akteuren, die gerade ihre ersten Schritte erfolgreich gemeistert haben und teils erstaunliches Talent zeigen. Hier wird zukünftig viel Aufholarbeit zu leisten sein.

Als Ausweichmöglichkeit bot der Vorstand des Helmstedter Tennisvereins uns an, dass wir in der Tennishalle trainieren können. Dafür ein großes Lob und besten Dank! Dieses sportliche Angebot nutzt eine kleine Gruppe regelmäßig. Die Einschränkungen bedeuten für uns allerdings einen deutlichen Qualitätsverlust. Solchermaßen sind uns viele Spielerinnen und Spieler in den letzten Monaten „verloren gegangen“. Mehrere Vereinsmitglieder signalisieren aus finanziellen und praktischen Erwägungen ihre Mitgliedschaft kündigen zu wollen, was natürlich sehr schade ist. Wir hoffen im Laufe des Jahres den Stand vor der Pandemie wieder zu erreichen, wenn es uns gelingt, alternative Trainingsmöglichkeiten zu finden bzw. wenn wir die Kanthalle mittwochs wieder nutzen dürfen.



Nachwuchstraining: Ruben und Jonathan beim Clear



Somit schauen wir halbwegs optimistisch in das neue Vereinsjahr und hoffen, dass viele Spielerinnen und Spieler „am Ball“ bleiben und wieder „zum Schläger greifen“ werden.  
Der Geschäftsstelle danken wir für die kooperative Zusammenarbeit.  
*Annette Jonscher, Pressewartin*

 **GLÜCKAUF  
APOTHEKE**  
**am Bahnhof**

Schöninger Str. 21 • 38350 Helmstedt

 **22 45**

**Zustellservice**

 **SONNEN  
APOTHEKE**  
**im Kaufland**

Magdeburger Berg 5 • 38350 Helmstedt

 **59 95 10**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Sa. 9.00 bis 20.00 Uhr



## KONTAKT BOGENSPORT

Klaus Lürer  
 bogensport.helmstedt@web.de  
 Telefon: 0171 7 5682441

## Bogensport - Die Hallensaison

Der jährliche Umzug vom Bogensportgelände in das Winterdomizil, die Sporthalle des Gymnasiums am Bötschenberg, vollzog sich wie jedes Jahr ohne Überraschungen. Die Überraschung bereitete den Bogensportlern jedoch die Schlosserei Michael Franke Ende September. Eine Anfrage, ob und zu welchem Preis ein Metallgestell gebaut werden könnte, in dem im Winterhalbjahr die Stroscheiben lagern können, veranlasste die Schlosserei dies zu bauen. Nicht nur, dass die Bogensportler dieses Gestell als Spende erhielten, sondern der Chef der Schlosserei lieferte es persönlich auf dem Bogensportgelände an! Wir möchten uns auf diesem Wege ganz besonders beim Firmeninhaber und seiner Belegschaft bedanken!

Doch nun zurück zur Hallensaison. Es bleibt nur wenig Zeit, um sich auf die kleineren Auflagen, die 18 m Distanz in der Halle sowie die Hallenbeleuchtung zu gewöhnen. In der Halle stehen – platzbedingt - zeitgleich höchsten

18 Trainingsplätze zur Verfügung. Die Sportler sind also bemüht möglichst jede Trainingseinheit zu besuchen, damit die Umgewöhnung bis zur Kreismeisterschaft abgeschlossen ist.

Sechs Wochen nach dem ersten Hallentraining galt es die Qualifikation für die Kreismeisterschaft zu schießen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 21 Bogensportler teil. Wie in jedem Jahr war kaum ein/e Starter/in mit seiner/ihrer geschossenen Ringzahlen zufrieden die noch stark verbesserungswürdig waren. Die Kreismeisterschaft fand wieder in der Kanthalle statt. Die Ausrichtung durch die Bogensportler/innen des TSVG folgt mittlerweile durch das eingespielte Team mit einer großen Routine. Der Transport des Materials (Ampelanlage, drei Pfeilfangnetze, 13 Scheiben und -ständer und viel Kleinmaterial) zur Kanthalle verlief reibungslos. Der Aufbau – ausmessen der Schießlinie, Entfernung der Scheiben,

markieren des Warte- und Gerätebereich, befestigen der Pfeilfangnetze u.v.m. – war wie gewohnt schnell erledigt. Am Nachmittag konnten unsere Starter/innen unter den Bedingungen der Kanthalle ein Probetraining zu absolvieren.

Am 24.11. ließen krankheitsbedingte Absagen das Teilnehmerfeld auf 43 Bogensportler/innen aus dem Kreis Helmstedt schrumpfen. Der TSVG stellte davon mit 15 Startern mehr 1/3 der Gesamtstarter und auch den ältesten Bogensportler und den jüngsten Starter. Die erreichten Platzierungen waren mehr als in Ordnung!

**Erste Plätze für:** Hannah Splieth, Alexander Rogge, Emil König, Kira Schubert, Jannik Arning, Bettina Splieth, Heike Mirre, Werner Kurzmann, Michael Jensch und in der Klasse Schüler B die Mannschaft mit Hannah Splieth, Alexander Rogge und Aaliyah Saatze.



Siegreiche Mannschaft – von links Klaus Lürer, Emil König, Aaliyah Saatze, Hannah Splieth und Martin Tomicki vom KSSV



Teilnehmer des TSVG an der Kreismeisterschaft

**Die Zweite Plätze errangen** Robert Rogge und Kerstin König, sowie dritte Plätze für Roman Schubert und Aaliyah Saatze rundeten den Erfolg ab.

Die Wettkampfleitung und Siegerehrung erfolgte in diesem Jahr durch Klaus Lüer, der den aus gesundheitlichen Gründen verhinderten Kreisbogenreferent Michael Kopischke vertrat.

Emil König, der bereits mehrfach auf Landes- und Deutschen Meisterschaften startete und der 9-jährige Alexander Rogge, der im Sommer 2019 erstmals auf einer Landesmeisterschaft schoss, waren zum Start in Bad Fallingbostal eingeladen. Im Vorfeld der Landesmeisterschaft hatte beide Sportler zusätzliche Trainingseinheiten absolviert und es offenbarten sich unterschiedliche Leistungsstände. Während Alexander zum Teil schon fast verbissen das Trainingsprogramm abarbeitete, ging Emil völlig entspannt und locker mit dem Trainingsvorgaben um. Doch zurück zur Landesmeisterschaft.

Beide Helmstedter Bogensportler waren für einen Start in der 2. Gruppe eingeteilt, Wettkampfbeginn um 15:00 Uhr. In der Folge von Problemen mit der Hallenbeleuchtung bereits beim Start der 1. Gruppe, begann das Schießen der nachfolgenden Gruppe deutlich später.



Von links Emil König und Alexander Rogge auf der Landesmeisterschaft des NSSV

Nach den Probepfeilen und den ersten 30 Wettkampfpfeilen war das „Halbzeitergebnis“ ein Spiegelbild der Einstellung beim Training. Emil lag mit 202 Ringen auf dem vorletzten Platz. Alexander war mit 234 Ringen, über 40 Ringe Vorsprung auf dem ersten Platz. In der zweiten Runde zeigte Emil das bessere Durchhaltevermögen. Er schoss 206 Ringe und verbesserte sich auf den 5. Platz. Bei Alexander lief es genau andersherum. Er ließ in der 2. Runde nach, schoss aber immerhin noch 204 Ringe und siegte mit 56 Ringen Vorsprung. Das bedeutete den Titel des Landesmeisters in der Schülerklasse C!



Landesmeister Alexander Rogge

Der Niedersächsische Bogensportverband (NBSV) richtete in diesem Jahr keine Landesmeisterschaft aus und so ergab es sich, dass Emil König nach der Landesmeisterschaft des Niedersächsischen Sportschützenverband von Bad Fallingbostal nach Stapelfeld nahe Hamburg fuhr, in der Hoffnung sich durch das Ergebnis für die Teilnahme auf der Deutschen Meisterschaft des DBSV zu qualifizieren.

Nicht einmal 24 Stunden nach dem letzten geschossenen Pfeil in Bad Fallingbostal stand Emil wieder an der Schießlinie, um weitere 66 Pfeile zu schießen. Der

Wettkampf auf die etwas größere Auflage lief besser als am Vortag. Allein in der ersten Runde schoss Emil 19 von 30 Pfeilen in das Gold, was bei dieser Auflage einen Durchmesser von 16 cm hat. In der 2. Runde waren weiter 14 Pfeile im Gold! Mit 499 Ringen von 600 möglichen siegte Emil und wurde Landesmeister. Da die Regeln des DBSV einen Start auch so junger Sportler auf der Deutschen Meisterschaft vorsehen, beginnt nun das Warten auf die Veröffentlichung der Qualifikationszahlen.



Landesmeister in Schleswig-Holstein

Eine weitere Starterin vom TSVG Helmstedt in Stapelfeld war Kerstin König, die die Landesmeisterschaft mit einem vierten Platz beendete. Ein schöner Erfolg der beiden Bogenschützen in Schleswig-Holstein.

Zur Erklärung: Es gibt in der Bundesrepublik zwei Bogensportverbände. Der eine, dem der TSVG angehört, ist dem Deutschen Schützenbund (DSB) organisiert. Das Regelwerk des DSB – die Sportordnung – basiert auf den weltweit gültigen Regeln der World Archers Federation. Andere Vereine sind im Deutschen Bogensportverband v. 1959 heimisch. Grundregelwerk ist hier die Wettkampfordnung. Dieses Regelwerk ist vielfach deckungsgleich mit der Sportordnung, zeigt aber auch Abweichungen z. B. in der Klasseneinteilung oder der Auflagengröße für die Altersklassen. Beide Verbände schießen eigenständige Landes- und Deutsche Meisterschaften. Die großartigen sportlichen Erfolge der Hallensaison 2020 endeten.

## Emil König ist Landesmeister

Der Helmstedter schoss allerdings ausnahmsweise in Schleswig-Holstein

Helmstedt. Der Niedersächsische Bogensportverband richtete in diesem Jahr keine Landesmeisterschaft aus und so ergab es sich, dass Emil König, Schütze des TSVG Helmstedt, nach der Landesmeisterschaft des Niedersächsischen Sportschützenverbandes in Bad Fallingbommel nach Stapelfeld in Schleswig-Holstein fuhr, in der Hoffnung sich durch sein Ergebnis bei den dortigen Landesmeisterschaften für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Bogensportverbandes (DBSV) zu qualifizieren. Nicht einmal 24 Stunden nach dem letzten geschossenen Pfeil in Bad Fallingbommel stand Emil König wieder an der Schießlinie, um weitere 66 Pfeile zu schießen. Der Wettkampf auf die etwas größere Auflage lief besser als am Vortag. Allein in der ersten Runde schoss er 19 von 30 Pfeilen in das Gold, was bei dieser Auflage einen Durchmesser von 16 Zentimeter hat. In der zweiten Runde waren weiter 14 Pfeile im Gold: Mit 499 Ringen von 600 möglichen siegte Emil König und wurde Landesmeister. Da die Regeln des DBSV einen Start auch so junger

Sportler bei der Deutschen Meisterschaft vorsehen, beginnt nun das Warten auf die Veröffentlichung der Qualifikationszahlen. Eine weitere Starterin vom TSVG Helmstedt in Stapelfeld war Kerstin König, die die Landesmeisterschaft mit einem vierten Platz beendete. Zur Erklärung: Es gibt in der Bundesrepublik zwei Bogensportverbände. Der eine, dem der TSVG angehört, ist im Deutschen Schützenbund (DSB) organisiert. Das Regelwerk des

DSB – die Sportordnung – basiert auf den weltweit gültigen Regeln der World Archers Federation. Andere Vereine sind im DBSV heimisch. Grundregelwerk ist dort die Wettkampfordnung. Dieses Regelwerk ist vielfach deckungsgleich mit der Sportordnung, zeigt aber auch Abweichungen, zum Beispiel in der Klasseneinteilung oder der Aufschlaggröße für die Altersklassen. Beide Verbände schießen eigenständige Meisterschaften.



TSVG-Schütze Emil König (rechts) ist Landesmeister in Schleswig-Holstein geworden. Foto: privat

## Die Schützenkreismeister wurden ermittelt

Die 42 Bogensportler gingen in der Helmstedter Kanthalle an den Start, Ausrichter war der TSV Germania

Helmstedt. Die Kreismeisterschaften im Bogenschießen fanden in der Kanthalle in Helmstedt statt. Organisatoren waren die Bogenschützen des TSVG Helmstedt. Nach dem dreißigminütigen Einschließen schossen die Bogensportler insgesamt 60 Wertungspfeile aufgeteilt in zwei Durchgängen à 30 Pfeile mit jeweils zehnmal drei Pfeile auf 18 Meter entfernte Scheiben mit je nach Klassen unterschiedlich großen Auflagen. 43 Bogensportler der Kreisvereine hatten sich für den Wettbewerb qualifiziert. Die Wettkampfleitung und Siegerehrung erfolgte in diesem Jahr durch Klaus Lüer vom TSVG Helmstedt, der den aus gesund-

heitlichen Gründen verhinderten Referenten für Bogensport, sportschützenverband (RSSV) Helmstedt vertrat. Sieger mit dem Recurvebogen wurden die männlichen Master der SKO Schöningen mit Elmar Lampe, Heiko Meißner und Klaus Michael Künne, die auf 1.290 Ringe kamen. Bei den Schülern B siegte mit dem Recurve Bogen das Team des TSVG Helmstedt. Emil König, Hannah Splieth und Aaliyah Saatze schossen 1.074 Ringe. Die Herren des TSV Grasleben wurden Erster im Compound-Schießen der Herren. Uwe Scholz, Kristijan Gligorevic und Olaf Wilczek erzielten 1.568 Ringe.

Im Einzel gab es mit dem Blankbogen zwei Sieger: Bei den männlichen Master gewann Armin Heiser von der SKO Schöningen mit 355 Ringen, bei den Schülern Johanna Ahrens vom SV Essenrode mit 467 Ringen. Mit dem Compoundbogen hatten die Schützen des TSV Grasleben die Nase vorn. Es siegten bei den Herren, Uwe Scholz (556 Ringe) bei den männlichen Master sowie Wibke Kunkel (482 Ringe) bei den weiblichen Master. Die meisten Starts gab es mit dem Recurvebogen. Bei den Herren siegte Meik Bormann von der SKO Schöningen (533 Ringe), bei den Damen Bettina Splieth vom TSV Germania Helmstedt

(417 Ringe). Elmar Lampe von der SKO Schöningen (530 Ringe) gewann bei den männlichen, Heike Mirre vom TSV Germania Helmstedt (460 Ringe) bei den weiblichen Master. Bei den Senioren hatte „Urgestein“ Werner Kurzmann vom TSV Germania Helmstedt mit 458 Ringen die Nase vorn. Phil Greitschuss (TSV Essenrode, 409 Ringe) und Alegra Plake (SKO Schöningen, 165 Ringe) gewannen bei den Schülern A, Emil König (TSV Germania, 413 Ringe) und Hannah Splieth (TSV Germania, 349 Ringe) bei den Schülern B. Alexander Rogge (TSV Germania) hatte bei den Schülern C mit 377 Ringen die Nase vorn. In der Jugendklasse schossen Jan Weber (TSV Germania, 370 Ringe) und Larissa Lohrke (SKO Schöningen, 269 Ringe) am besten, in der Juniorenklasse Jannik Arning (TSV Germania, 331 Ringe) und Kira Schubert (TSV Germania, 422 Ringe).

## Bogensport - Die Freiluftsaison

Um möglichst früh in die Freiluftsaison zu starten, nutzen wir den Aufruf zu einem Arbeitseinsatz des Gesamtvereins, um unser Wettkampfgelände herzurichten.

So waren die Fundamente für die Scheibenständer wieder freizulegen und auszurichten, die Scheibenständer mussten auf die richtige Entfernung gestellt werden, die Schießlinie vom Unkraut befreit werden und auch die Bogensporthütte erhielt eine Grundreinigung. Drei Wochen später folgte unser nächster Arbeitseinsatz. Trotz einstelliger Temperatur und matschigem Untergrund „schwänzten“ am Samstag einige hartgesottene Bogensportler das Hallentraining und trafen sich stattdessen auf dem Bogensportgelände. Ziel der fünf Bogensportler war es, die Scheibenständer auf die korrekte Entfernung zustellen, die Strohscheiben auf die Ständer zubringen und gegen das Herabfallen zu sichern. Während Heike und Klaus die entsprechenden Entfernungen vorgaben, sortierte Matthias die guten Scheiben von denen, die bei den nächsten Arbeitseinsätzen möglichst repariert werden müssen. Michael und Robert rollten die ausgewählten Scheiben zu den Scheibenständern. Die ca. 80 kg schweren

Strohscheiben hoben die Bogensportler dann mit einem eigens hierfür konzipierten „Eigenbau“-Scheibenheber auf die Ständer und befestigten sie gegen das Herunterfallen. Nach ca. 90 Minuten waren auf dem Bogensportgelände die Scheiben gestellt und nur noch die Nacharbeiten müssen beim nächsten Arbeitseinsatz erledigt werden. Dann konnten wir mit dem 1. April das Training im Freien beginnen. Doch April – April.... der erste Lockdown verhinderte den Start im Freien! Nach sechs Wochen Stillstand gab es Ende April erste Hinweise auf einen möglichen Neustart.

Bereits deutlich vor der Freigabe der Sportanlagen trafen sich Bogensportler in einer Telefonkonferenz und erarbeiteten Hygieneregeln für das Training. Am ersten Tag der Öffnung trafen sich die Bogensportler, um den Platz für das künftige Training mit den neuen Abstandsregeln herzurichten. Alle Scheiben galt es nicht nur auf kurze Distanzen zu stellen, sondern auch den vorgeschriebenen seitlichen Abstand herzustellen. Vor Ort erfolgte auch die Erarbeitung des künftigen Ablaufs und der Laufwege, um körperliche Nähe möglichst zu vermeiden. Am Samstag erfolgte dann der Start in den „neuen Trainingsalltag“. Über einer Stunde vor dem eigentlichen Beginn richtete der Trainer allein, um eine mögliche Übertragung über die Gerätschaften zu

minimieren, die Schießbahn, die Abspernung und viele neue Dinge her. Nachdem sich die Teilnehmer in die Anwesenheitsliste eingetragen hatten, erfolgte die Unterweisung für den neuen Trainingsablauf, die Laufwege und vieles mehr. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen konnten nach etlichen Wochen erstmals wieder Pfeile geschossen werden. Neben den Schützen waren auch „Besucher“ zu Gast, die derzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht schießen wollten und einfach einmal wieder sich mit den bekannten Personen unterhalten konnten.



Desinfektionsmittel



Abstand halten



Unterschriftenliste und Hygieneregeln

Nach rund drei Stunden ging das erste Training neuer Zeitrechnung zu Ende und alle Anwesenden waren begeistert, trotz der völlig veränderten, ungewohnten Trainingsabläufe!

Wie in jedem Jahr lagen uns viele Ausschreibungen von freien Bogenturnieren vor, auch die Ausschreibung für die Verein-, Kreis- und Landesmeisterschaft waren dabei. Doch je näher die jeweiligen Termine rücken, desto wahrscheinlicher kamen die Absagen mit dem Hinweis auf Corona. Verein-, Kreis- und Landesmeisterschaft und weitere Turniere wurden abgesagt. Zum Schluss waren lediglich das Bogenabschlussturnier in Watenbüttel und unser Fackelschießen übrig, aber auch Watenbüttel wurde abgesagt.

So kam es, dass das alljährliche Fackelschießen wieder den Abschluss der Saison war. Nachdem die Veranstaltung witterungsbedingt noch um eine Woche verschoben werden musste, war es endlich soweit – der erste Wettkampf in diesem Jahr in Freien!

Vierzehn Bogensportler trafen sich gegen 17:00 Uhr, um das Fackelschießen vorzubereiten. Gute eine Stunde später, begannen zehn Schützen mit der Fuchsjagd, einem Schießspiel.

Ein Schütze, der als "Fuchs" bezeichnet wird, eröffnet das Spiel mit einem Schuss und hat dadurch einen Vorsprung vor den anderen, die erst nach ihm mit dem Schießen beginnen dürfen, d.h.: die von ihm erzielte Ringzahl gibt ihm von Anfang an den Vorsprung, den die

anderen einholen müssen. Zusammen mit den anderen gibt er den nächstfolgenden und alle weiteren Schüsse ab. Das Ergebnis aller Schützen wird nach jeder Schussabgabe festgehalten. Sieger ist am Ende derjenige Schütze, der den Fuchs als erster eingeholt hat.

Der Fuchs, Werner Kurzmann begann mit einer 9 und legte dann eine 10 nach. Nach und nach entwickelte sich ein Spannender Dreikampf zwischen dem Fuchs, Kerstin König und Robert Rogge. Mit dem letzten Pfeil holte Robert den Fuchs nicht nur ein, sondern hatte einen Ring mehr und entschied den Dreikampf für sich. Nun hatte sich die Bogensportler eine Pause verdient. Sie stärkten sich nicht nur mit Süßigkeiten, sondern es gab auch gesundes Obst, Salate und nach kurzer Zeit auch Bratwurst im Brötchen.



Imbiss



Chef am Grill

Gegen 20:00 Uhr, es war stockdunkel und nicht nur die Hand vor den Augen, auch die Ziele auf 18 m waren nicht mehr zusehen. Jetzt begann das Figurenschießen. Nachdem etwa gleichstarke Mannschaften gebildet waren, galt es mit je einem Pfeil pro Schütze die schwach beleuchteten Scheiben zu beschießen und mindestens 16 Ringe zu erreichen. Nur wenn diese Mindestringzahl erreicht war, durfte ein Strich - von sieben benötigten für das vollständige Bild, ein Haus - in die vorgegebene Zeichnung gemalt werden. Bereits nach sieben Durchgängen hatten Paul Bekeschus und Werner Kurzmann dieses Ziel erfüllt. Der nächste Schwierigkeitsgrad war, dass nun der Schornstein des Hauses, bestehend aus drei Strichen, nach Erreichen der Mindestringzahl von 17 zu zeichnen war. Danach steigerte es sich wieder, mit 18 Ringe für das Zeichnen der Haustür.

Um 21.00 Uhr endete das Schießen. Das erfolgreichste Duo, Bekeschus - Kurzmann lagen klar vor den anderen und waren der Sieger diese Funschießens. Nach einem kurzen, gemeinsamen Aufräumen endete das Fackelschießen um 21.30 Uhr.



Fackelschießen

## Ehrungen

Der Kreissportschützenverband Helmstedt ehrt einmal jährlich die Schießsportler für ihre Erfolge im zurückliegenden Sportjahr 2019. Voraussetzung ist ein Platz auf dem Podium bei der Landesmeisterschaft oder die Teilnahme

an der Deutschen Meisterschaft. Zur diesjährigen Sportlerehrung waren fünf Bogensportler eingeladen. Da Emil König seinen Geburtstag feierte, konnte er daher leider nicht teilnehmen. So saßen am Sonntag Aaliyah Saatze, Hannah

Splieth, Alexander Rogge samt ihren Eltern und Werner Kurzmann im Schützenhaus und lauschten zunächst den nicht enden wollenden Begrüßungsreden der Offiziellen. Nach über einer Stunde, unsere jungen Schützen drohte mittlerweile die Müdigkeit zu übermannen, begannen die Ehrungen der Sportler. Hannah erhielt für ihren Landesmeistertitel, Aaliyah für den Vize-Landesmeister und Alexander für den Mannschaftlandesmeister zusammen mit den beiden Mädchen je eine Medaille. Die, vor Stolz geschwellte Brust, der Jungschützen ließen die großen Medaillen des KSSV doch recht klein erscheinen!

Eine besondere Ehrung erwartete unseren ältesten Bogenschützen Werner Kurzmann. Werner wurde vom Vorsitzenden des KSSV, Thomas Reineke mit der Ehrennadel für sein Lebenswerk beim Bogensport geehrt! Diese Ehrungen sind ein weiteres große Ausrufezeichen für die Bogensportler des TSVG.



Geehrte Bogensportler des TSVG von links: Werner Kurzmann, Alexander Rogge, Aaliyah Saatze und Hannah Splieth



Ehrungen des KSSV im Kreisjägerhof

# Danke



Vielen Dank an Frau Ackert, die uns immer zeitnah mit Informationen versorgt, wenn kurzfristig die Halle gesperrt oder belegt ist und das Training abgesagt werden muss oder wir dann den Jugendraum bei schlechtem Wetter für Theorieunterricht nutzen. Einen besonderen Dank an unseren Platzwart, Herrn Ahmad Ghiasuddin Nooruddin, der sich aufopferungsvoll und vorausschauend um unser Bogensportgelände kümmert.

Vielen Dank sage ich den Eltern der Nachwuchsschützen, für ihre Bereitschaft als Fahrer, Betreuer und/oder Motivationshelfer der Abteilung. Sie stehen anlässlich von Materialtransporten zur Verfügung oder als unerwähnte Sponsoren, die die Bogensparte finanziell unterstützen. An dieser Stelle auch einen großen Dank an Helga Bergmann, die auch in diesem Jahr mit ihrem Fahrzeug samt Anhänger für den Transport der Strohscheiben und -stände zur

Hallenkreismeisterschaft und zurück zur Verfügung stand. Vielen Dank Susanne Lorenz, die für gute Unterweisung in den Bogensport verantwortlich zeichnet, regelmäßig Bogentaschen, Streifschutz u.v.m. repariert, auch unsere „Neulingen“ beim Kauf der Bogenausrüstung berät und uns zwei weitere Jahre als Trainerin zur Verfügung steht.

*Klaus Lür*

team energie Helmstedt



team energie GmbH & Co. KG

**HEIZÖL | DIESEL | ADBLUE | SCHMIERSTOFFE | ERDGAS | STROM | PELLETS**

Emmerstedter Str. 16a | 38350 Helmstedt  
**JETZT BESTELLEN: Tel 05351 31377**

*Wir machen's möglich!*

[www.team.de](http://www.team.de)

**TÜR ZU?  
24 STD  
NOTDIENST  
BS 79 90 90**

*mechanische & elektronische Sicherheit*



# **HSBOY**

## **Sicherheitstechnik**

- Alarmanlagen • Videoüberwachung • Schließanlagen • Zutrittskontrollsysteme
- Mech. Einbruchschutz • Schließzylinder (mech./elektron.) • Objektplanung & -Beratung

Ladengeschäft: Altewiekring 37a  
38102 Braunschweig

Fon **0531.79 90 90**  
Fax 0531.270 210 6

[www.hsboy.de](http://www.hsboy.de)



## KONTAKT FUSSBALL

Jörg Beyrow  
Jesco Braun  
Karsten Kuthe  
Leon Pinkernelle  
Frank Rother

fussball@tsvgermaniahelmstedt.de

## Fußball

Liebe Fußballfreunde und Vereinsmitglieder, wieder einmal ist ein Jahr vergangen und wir wollen einen Rückblick wagen. Fußball im Jahr 2020 war vor allem durch die Corona-Pandemie geprägt. Wir begingen das Jahr 2020 noch voller Tatendrang und wollten unserem Sport erfolgreich nachgehen. Nachdem die Vorbereitung absolviert und die Freude auf die Spiele groß war kam der Lock down im März und der Trainings- und Spielbetrieb musste eingestellt werden. Zwar war zwischenzeitlich wieder Trainingsbetrieb möglich, aber Spiele fanden bis zum Sommer keine mehr statt. Der Fußballverband entschied dass es Aufsteiger nach einem zu errechnenden Quotienten und keine Absteiger gibt.

Im Sommer gab es die längst nötigen Neuwahlen in der Fußballabteilung. Kevin Kettmann und Felix Franke standen aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Während Felix aufgrund seines Umzuges nach Braunschweig und der damit verbundenen Entfernung verständlicherweise aufhörte, waren es bei Kevin vor allem berufliche Gründe, aber auch die Arbeit im Gesamtvorstand die den Aufwand der ehrenamtlichen Arbeit nicht mehr in diesem Umfang zulassen. Wir danken Felix und Kevin für ihre hervorragende Arbeit in der Fußballabteilung in den letzten Jahren und vielleicht sieht man sich in irgendeiner Funktion für den Fußball wieder. Der neu gewählte Abteilungsvorstand besteht aus dem Vorsitzenden Frank Rother und den vier Stellvertretern Karsten Kuthe, Leon Pinkernelle, Jörg Beyrow und Jesco Braun. Wir haben die Gründung einer E-Sportabteilung beschlossen die Jesco aufbauen soll.

Nun ging es in die Sommerpause. Die Vorbereitung auf die neue Saison lief an und es konnte bis Ende Oktober gespielt werden. Seit November sind wir nun wieder im Lockdown und der Spiel- und Trainingsbetrieb ist wieder eingestellt.

Schauen wir aber noch einmal auf das Jahr 2020: Im Juniorenbereich gab es, nachdem auch die G- bis E-Junioren in die JSG aufgenommen wurden, einige Anlaufschwierigkeiten die aber gemeinsam gelöst werden konnten. So ist es uns gelungen, dass die A-, B- und C- Junioren in der neuen Saison im Bezirk spielen. Im

Sommer haben wir den TSV Barmke in die JSG aufgenommen. Ich möchte mich hier recht herzlich bei dem „JSG-Team“ bedanken das dafür gesorgt hat das uns nur vereinzelt Spieler während der Corona Pause verlassen haben.

Im Seniorenbereich haben sich uns erfreulicherweise viele neue junge Spieler angeschlossen. Wir haben daraufhin eine zweite Herrenmannschaft gemeldet. Die Saison begann mit einem Unentschieden gegen den HSV vielversprechend. Die nächsten Spiele verliefen jedoch nicht zufriedenstellend. So gab es unterschiedliche Auffassungen über das Spielsystem und unser Trainer bat daraufhin um Auflösung seines Vertrages. Da wir Roland leider nicht überzeugen konnten weiter zumachen, möchte ich mich bei ihm für die tolle Arbeit und Zeit bedanken denn wer weiß wo wir nach dem Rückzug aus der Bezirksliga und eigentlich ohne Mannschaft, gelandet wären. Unser neuer Trainer Sven Wessels ist gerade dabei seine Lizenz in Barsinghausen zu machen. Ich hoffe mit einem jungen Trainer und einer jungen Mannschaft über die nächsten Jahre wieder um den Aufstieg mitspielen zu können.

Sehr am Herzen liegt mir nun noch der Dank an alle Sponsoren, Trainer, Betreuer, Helfer und Unterstützer unsere Fußballsparte

## VIELEN DANK

Euer Abteilungsleiter  
Frank Rother

## Die 1. alte Herren

Die jetzige gemeldete 1.alt Herren Mannschaft war eigentlich die 2.alt Herren Mannschaft, die aber durch das abmelden der 1.alt Herren (Zuwenig aktive Spieler ) zur 1.alt Herren Mannschaft aufgestiegen ist, allerdings ist die Truppe in der 1.Kreisklasse verblieben und hat nicht wie von vielen erhofft den Platz der ersten Mannschaft in der Kreisliga übernommen.

Sportlich gibt es leider nicht viel zu berichten dadurch der Corona Pandemie nur 3 Spiele in der Hinrunde stattgefunden haben und die letzte Saison 19/20 nach dem 11 Spieltag abgebrochen wurde wobei die Truppe einen guten 6 Platz von 9 Mannschaften belegte und immer wieder zeigte das auch in der Kreisklasse noch schöner Fußball gespielt wird. Beim Training das immer Mittwochs von 18:30 -20 Uhr auf den TSV Platz stattfindet werden immer wieder Höchstleistungen abgerufen, vielleicht nicht immer bei den Übungen oder dem Abschluss Spiel aber auf jeden Fall wenn Christian Nause nach dem Training den Grill anmacht und das Grillgut auflegt (z.B.Mesuts Köfte) dann werden noch mal alle Reserven mobilisiert um nicht als letzter Bier und Bratwurst zu bekommen.

Mannschaftlich gesehen wird der Kader der aktiven Spieler immer größer so finden immer wieder neue Spieler den Weg zur Masch oder ehemalige TSVer kommen zurück und verstärken den Kader, wie auch die Spieler der ehemaligen 1. Alt Herren die weiter aktiv spielen wollen. In den Saison 19/20 und 20/21 wurde die alt Herren Mannschaft auch immer wieder von Spielern der Herren Mannschaften unterstützt, natürlich unterstützt die alt Herren Mannschaft auch immer wieder unsere 2.Herren Mannschaft, so kommt es öfter vor das alt Herren Spieler Samstag und Sonntag spielen.

Unsere Mannschaft ist dafür bekannt immer Spaß zu haben oder zu machen, so hatten wir im Februar 2020 unsere Braunkohlwanderung die Knaller(Thomas Krause) wieder mit seiner Familie organisiert hatte, die Wanderung ging von Helmstedt durch den Lappwald nach Mariental zur Alten Wache zum Grünkohl essen ,leider war das schon fast die letzte Veranstaltung der Mannschaft, alles andere musste Corona bedingt abgesagt werden.

Für ihre Tanzchallenge im April, müssen wir uns noch bei Norman Cura, Christian Nause und Lars Pollex bedanken für ihre Kreativität bei der Unterhaltung der Mannschaft.

Diese Mannschaft ist eine tolle Truppe mit vielen unterschiedlichen Charakteren und einen guten Zusammenhalt mit Spie-

lern die Verantwortung übernehmen und Spielern die sich den Mannschaftsgefüge anpassen, was noch fehlt ist ein Trainer/ Betreuer der sich am Spieltag um alles kümmert (Aufstellung ,Ein.- und Auswechslungen) aber auch dafür findet sich bestimmt noch jemand in unseren Kader.

Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung und den Zusammenhalt, bleibt alle gesund und wir können hoffentlich bald wieder zusammen auf Punktejagd gehen und unser verdientes Bierchen nach dem Training trinken und Spaß haben.



Aufwärmen vor dem Spiel bei Regen



Knaller organisiert alles



Christian Nause, beim Training der wichtigste Mann



Braunkohlwanderung



Treffen zum Spiel am Hirsch

## 1. Herren

Das Jahr 2020 wurde von der Corona-Pandemie überschattet, welche auch vor dem Amateurfußball keinen Halt gemacht hat.

Am Anfang des Jahres stand der Charity Cup des FC Türk Gücü, von dem wir bereits in der Ausgabe des letzten Jahres sowie auf unseren Social Media Kanälen berichtet haben. Hier wurde ein unglaublicher Betrag von ca. 4.150 € gesammelt, der für eine Delfintherapie in der Türkei für die gehandicapte Tochter (Lotta) unseres Spielers Sven Wessels bestimmt war. Hinzu kam eine große Spende des TSV Süpplingenburg in Höhe von 300 €, die sie uns im Anschluss an ein Freundschaftsspiel in der Wintervorbereitung überreicht haben.



Ebenfalls unterstützten Nicole Wolter und Stefanie Körte aus Süpplingenburg unsere Aktion und nahmen am 50 Kilometer ‚Megamarsch‘ in Dresden teil, auf welchem sie Spenden für die kleine Lotta sammelten. Auch hier kam ein Betrag über 320 € zustande.

Wir hätten niemals gedacht, dass unsere Spendenaktion so ein Ausmaß erreicht und möchten auch hier nochmal die Chance nutzen, uns bei jedem einzelnen der uns unterstützt hat, auch im Namen von Sven und seiner Familie, zu bedanken! Die Therapie in der Türkei fand schließlich Ende September statt und war für die Familie ein voller Erfolg. Wenn ihr mehr darüber erfahren wollt, lest gerne unsere Berichte hierzu auf unserer Facebook-Seite *TSVG Helmstedt von 1849 e.V. Herrenfußball* oder auf unserem Instagram-Profil *maschelf*.

Nachdem wir mit einem so positiven Ereignis ins Jahr 2020 gestartet sind, folgte nach und nach die Ernüchterung. Die Corona-Pandemie erreichte Deutschland und die Fallzahlen stiegen. In der Saison 19/20 bestritten wir im neuen Jahr Anfang März nur noch die Rückrundenteilie gegen Holzland (0:3 Niederlage) als unser letztes Pflichtspiel, ehe wir anschließend in den ersten Lockdown gingen, der weder Spiel noch Training erlaubte.

Um die Jungs in der fußballfreien Zeit bei Laune zu halten, wurden wir unter anderem von den Kollegen des MTV Frelstedt



zu einer Laufchallenge aufgefordert, bei der sieben Spieler jedes Vereins, sieben Tage sowie Kilometer wie möglich absolvieren mussten.

Der Einsatz? - eine Kiste Bier. Die Strecken wurden mittels Laufapps gemessen und am Ende in einer Tabelle zusammengestellt. Am Ende musste sich die Maschelf mit knapp neun Kilometern Rückstand geschlagen geben. Die Frelstedter erliefen eine Gesamtstrecke von 300,54km, während wir knapp dahinter mit 291,64km landeten.

Ende Mai stand dann fest, dass die Saison abgebrochen wird. Mittels Quotienten wurde die Abschlusstabelle ermittelt, in der wir auf einem respektablen vierten Platz (Punkteschnitt 1,85 pro Partie) hinter Türk Gücü, Essenrode und Nordkreis landeten.

Mit diesem sehr guten Ergebnis ging es dann in die Sommerpause.

Die Saison 20/21 brachte einige Veränderungen mit sich. So meldete unsere Fußballabteilung nach einigen Jahren endlich wieder eine 2. Herrenmannschaft an, welche durch unseren ehemaligen Spieler Sven Wessels trainiert werden sollte.

Auch verließen einige Spieler unsere Mannschaft. Darunter unser ehemaliger Kapitän Sascha Brunck, dessen Lebensmittelpunkt sich zurück in seine alte Heimat Magdeburg verschob. Tobias Lukatis, der zum FSV Schöningen II wechselte. Und unser Torjäger Christopher Brunokowski, der seit letztem Sommer seine Fußballschuhe für die SG Steinlah-Haverlah schnürt. Weiterhin schlossen sich neben Sven Wessels als neuem Trainer, Marvin Franke und Kevin Kettmann der neugegründeten zweiten Mannschaft an. Besonders erfreulich waren auf der anderen Seite die vielen Neuzugänge die wir in dieser Saison vermelden konnten.

### Aus der eigenen A-Jugend:

Arne Hesse  
Solly Ludewig  
Tristan Hofmann  
Berkay Tanriverdi

Jordan Ludewig (SV Bergstedt)  
Silas Warnecke (TSV Grasleben)  
Magnus Pinkernelle (FC Türk Gücü Helmstedt)

Ramadan Eke (FC Türk Gücü Helmstedt II)  
Görkem Tanriverdi (TSC Vahdet Braunschweig)  
Justin Nodari Inasaridze (SG Offleben/Büddenstedt)  
Tim Gotsch (SG Wendenbostel)  
Leonel Tsakeu Kambiwa (k.A.)  
Piotr Łoboda (k.A.)

In der Hoffnung mit der neuen Saison zur Normalität zurückzukehren, veranstalteten wir im August im Rahmen der Vorbereitung ein zweitägiges Trainingslager auf der heimischen Masch. Bei gefühlten 40°C ging jeder an seine Grenzen, jedoch wurde mit etlichen Pausen, vielen Getränken sowie einem kleinen Planschpool für Erholung gesorgt. Abends schmissen wir noch den Grill an und ließen bei 1-2 Bier den Abend ausklingen, ehe danach jeder todmüde in seinen Schlafsack fiel.

Am 6. September war es dann soweit. Die neue Saison startete direkt auf dem Bötschenberg mit dem Derbykracher Blau-Weiß gegen Schwarz-Weiß. Zwar konnte unsere neuformierte Mannschaft ihre Testspiele gegen Esbeck (2:1) und Lapautal (3:1) gewinnen, der Nachbar vom Berg war dann aber doch nochmal eine andere Hausnummer.

Die Jungs lieferten dennoch ein Bombenspiel ab, wofür sie sich am Ende allerdings nicht belohnen konnten. Man führte bis zum Schluss 2:1, als die Hausherren kurz vor Abpfiff noch einen Elfmeter zugesprochen bekamen. Das Spiel ging mit 2:2 unentschieden aus. Nichtsdestotrotz eine Leistung auf der man aufbauen könnte... dachten wir.



Im nächsten Spiel hatten wir es auswärts mit dem FC Schunter im Pokal zu tun. Hier verlor man mit 5:1. Auch in der Liga

lief es anfangs nicht besser. Wir mussten uns gegen Holzland (3:1) und Frelstedt (0:1) geschlagen geben. Drei Niederlagen in Folge mit denen so niemand gerechnet hat. Auf der Suche nach Gründen wurde es mannschaftsintern unruhig und so zog Trainer Volmer, der erst im Februar seinen Vertrag verlängerte, die Reißleine. Volmer gab zu Protokoll, dass es zu Differenzen zwischen ihm und einigen Spielern in der Mannschaft gekommen sei.

Ein Paukenschlag auf der Masch, nachdem man die vergangene Saison noch so gut abschloss. Die nächsten vier Spiele wurden durch unseren Co-Trainer Matthias Franke kommissarisch von der Seitenlinie geleitet. Es waren unter anderem mit Holzland, Danndorf und Essenrode keine einfachen Aufgaben zu bewältigen. Und so kam es wie es kommen musste. Die Gegner zeigten uns knallhart unsere Schwächen auf. Man verlor gnadenlos und fing sich in drei Spielen 14 Gegentore. Lediglich das letzte Spiel unter Franke gegen den Aufsteiger SG Rottorf/Viktoria Königslutter konnte man mit 1:0 gewinnen. Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass man es nicht geschafft hat an die Form der Vorsaison anzuknüpfen und mit den vielen personellen Veränderungen noch nicht das richtige System gefunden hat, um mit stärkeren Teams in der Liga mithalten zu können.

Auf der Suche nach einem neuen Trainer fiel das Licht auf einen alten Bekannten. Sven Wessels, der seit Saisonbeginn die neue 2. Herrenmannschaft leitete und aktuell seine Trainerlizenz macht, wurde vom Vorstand gefragt, ob er sich vorstellen könne die 1. Herren zu übernehmen. Nach einigen Gesprächen, auch im Kreise der Spieler, einigte man sich schließlich darauf ihn zu verpflichten. Natürlich wurde auch eine Lösung für die zweite Mannschaft gefunden, die von nun an durch Marvin Franke trainiert wird.

Das Debütspiel von Neutrainer Wessels verlief nicht nach Plan. Beim wiedererstarteten FC Vatan Spor aus Königslutter holte man sich eine derbe 7:1 Klatsche. Für Wessels das Zeichen, die Mannschaft endlich wachzurütteln. Wir reflektierten das Spiel und führten intensive Gespräche um unsere Probleme zu beleuchten. In der Folge wurde das Training angepasst. Als nächstes empfingen wir die Zweitvertretung des FSV Schöningen auf der Masch. Die hohe Niederlage gegen Vatan war mental abgehakt. Und so spielte man auch. Es waren große Parallelen zum Eröffnungsspiel gegen den HSV zu erkennen. Schöne Kombinationen, viel Zug nach vorne und hinten hat man dicht gestanden. Außer ein bis zwei Halbchancen ließ man defensiv nicht viel zu. Auf der anderen Seite nutzten wir unsere Chancen effizient. So gewannen wir zuhause verdient mit 2:0.

Leider konnten wir den Schwung aus dieser Partie nicht mitnehmen, da der zweite Lockdown im November beschlossen wurde. Und so ruht seither, wie bereits im Frühling, der Kreisligabetrieb ohne



Aussicht auf eine baldige Fortsetzung.

Damit wir währenddessen nicht nur zuhause auf der faulen Haut liegen, stellt unser Trainer Sven wöchentlich einen Trainingsplan zur Verfügung. Dieser besteht vorrangig aus Lauf- und Stabilisationsübungen, um die Fitness in der trainingsfreien Zeit zu erhalten bzw. auszubauen. Neben Ausdauer- und Intervallläufen stehen zur Abwechslung auch Workouts aus der ‚Nike Training‘ App auf dem Plan, den jeder für sich allein oder maximal mit einem weiteren Trainingspartner coronakonform zu absolvieren hat.

Wie es mit dem Fußballbetrieb im neuen Jahr weitergehen wird, ist noch unklar. Der Spielbetrieb liegt nach wie vor auf Eis und es darf nicht zusammen auf dem Platz trainiert werden. Wie ihr alle sicherlich auch, wünschen wir uns eine zeitnahe Rückkehr zur Normalität.

Bis dahin, bleibt gesund  
*Eure Maschelf*

## Die 1. Herren des TSV Germania Helmstedt



**bedankt sich bei seinen Sponsoren!**

## 2. Herren - Jahresbericht

Jahresbericht klingt gut. Trifft nur auf unsere Mannschaft nicht wirklich zu. Denn erst im Sommer mit dem besseren Wetter wurde die Nachfrage für eine 2. Herrenmannschaft lauter, sodass es erst zum Saisonstart die 2. Herren gab. Zuerst begann Sven uns zu trainieren, bei den ersten Spielen zu begleiten und wenn es sein musste auch auf die Füße zu treten. Denn wen wir ehrlich sind, wir sind echt ein bunter Haufen. Die einen mit Jahrelanger Spielerfahrung und die, die es sehr gerne hätten oder längere Zeit schon rauswaren. Deswegen war uns am Anfang auch fast egal wo wir landen

werden, solange wir Spaß haben. Das änderte sich jedoch mit den ersten Spielen. Denn wer hätte es gedacht, wir können echt Fußball spielen. Die ersten Siege brachten die nötige Motivation, mehr zu wollen. Gerade Derbys heizten uns richtig ein. Es ging bei einigen unserer Spiele heiß her. Bei Pokalspielen war auf einmal auch eine andere Motivation, denn wir merkten dass wir tatsächlich ein ernst zu nehmender Gegner sind. Leider kam es dann im November dazu, dass Sven sich entscheiden musste und Trainer von der 1. Herren wurde. Recht schnell fühlte ich mich für die Mannschaft und ihre Belan-

ge verantwortlich und signalisierte, dass ich gerne den Trainer machen möchte. Dies wurde von der Mannschaft auch angenommen, so dass ich die letzten Spiele, vor der erneuten Zwangspause mehr von der Seite, als vom Spielfeld verbrachte. In Hinblick auf 2021 hoffe ich doch sehr, dass ich weiter mit der Mannschaft arbeiten kann und wir unsere sehr gute Leistung aus diesem Jahr mitnehmen. Es stehen noch einige spannende Spiele auf dem Plan, so dass die Motivation auf jeden Fall weiterhin sehr hoch ist.

## A-Jugend (Jahrgang 2002)

A-Jugend (Jahrgang 2002)

Im für viele von uns ersten A-Jugend-Jahr durften wir, dank des Klassenerhalts der 2000er in der Vorsaison, in der Bezirksliga starten. Trainer Hans Edelhäuser erhielt an der Seitenlinie Unterstützung durch Andreas Kohl, der zuletzt die Jahrgänge 1999/2000 durch die Jugend gecoacht hatte. Zielsetzung für uns war, mindestens nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben, doch nach oben waren keine Grenzen gesetzt. In der Sommerpause hatten wir Unterstützung aus Übersee erhalten. Der Amerikaner Leo sollte fortan ein wichtiger Bestandteil unserer Schaltzentrale im Mittelfeld werden. Die Vorbereitung lief gut, die Frellstedter Herrenmannschaft konnte sogar mit 8:1 geschlagen werden und der langjährige Rivale JSG

Schöningen/Königslutter, seines Zeichens Landesligist, wurde nach hart umkämpftem Spiel im Elfmeterschießen besiegt und aus dem Pokal ausgeschalte. In der 3. Runde war dann aber leider auch für uns gegen Ligakonkurrenten SSV Vorsfelde Endstation.

In der Liga konnten wir besser als erwartet mithalten, stellten mit nur 8 Gegentoren in der Saison die mit Abstand beste Defensive der Liga und fuhren mehrere verdiente Siege ein. Wir spielten in der Tabelle ganz oben mit und begannen vom Aufstieg in die Landesliga zu träumen. Dieser Traum sollte ein jähes Ende finden: Nach gerade einmal neun der angesetzten 22 Saisonspiele mussten wir uns im März 2020 dem Corona-Virus geschlagen geben. Es begann die Diskussion um

die Aufstiegsregelung, die letztendlich zu dem Schluss kam, dass derjenige mit den durchschnittlich meisten Punkten pro Spiel aufsteigt. So war es letztendlich der VfB Peine, der uns, mit nur 0,03 durchschnittlichen Punkten pro Spiel mehr auf dem Konto, den Aufstieg in die Landesliga verbaute, ohne dass wir ein einziges Spiel gegen die Peiner gemacht hätten.

So können wir letztendlich stolz auf unsere Leistung in dieser Saison sein, doch die Enttäuschung über den so knapp verpassten Aufstieg verleiht einen bitteren Beigeschmack. Letztendlich wurde es uns aber zumindest ermöglicht, die Saison bei einer Abschlussfeier im Sommer in angemessenem Rahmen aufzuarbeiten. (von Arne Hesse)

## C-Jugend U14/U15 JSG Helmstedt

Marc Klinzmann geht jetzt schon in sein 7. Jahr als Einzelkämpfer mit seiner Mannschaft.

Dieses verflixte 7. Jahr war leider auch ein besonderes aufgrund der Pandemie. Rückrunde U14 2019/20

### Kreisliga WOB/HE

In der Winterpause nahm die Mannschaft an mehreren Turnieren teil, wobei sie Zweiter, Dritter und Sechster wurden.



2. Platz bei SG Blau-Gelb Alleringersleben



6. Platz beim MTV Gifhorn



3. Platz beim SC Oschersleben

## Ihr Reisepartner für Gruppen- und Vereinsreisen

**Duckstein**

**Pollitz**

...einfach besser reisen



...sobald die Reisesaison startet, steht Ihnen Duckstein-Pollitz mit einem vielfältigen Reiseangebot zur Verfügung.

- traumhafte Club-, Städte- und Urlaubsreisen
- Individuelle Programm- & Reiseplanung für Gruppen
- Komplettangebote für Tagesfahrten und Mehrtagesreisen

*Lust auf Mehr?*

Besuchen Sie uns gerne online



HOMEPAGE



FACEBOOK

**INFOS UNTER: 05351-544800**

oder [info@duckstein-pollitz.de](mailto:info@duckstein-pollitz.de)

**Duckstein GmbH & Co. KG**

Hinter der Ziegelei 6 • 38350 Helmstedt

Des Weiteren wurde vom Kreis Wolfsburg eine Hallenrunde mit 2 Spieltagen ausgetragen.

Die Gruppen waren leider sehr unglücklich aufgeteilt, so dass zwei Mannschaften von Reislungen/Neuhaus, JSG Mitte und unsere U15 Mannschaft in unserer Gruppe waren.

Wir belegten hinter unserer 1. C-Jugend den 2. Platz.

Dadurch nahm unsere U15 an der Hallenkreismeisterschaft in Helmstedt teil, sowie die besten Helmstedter Mannschaften aus den beiden anderen Gruppen.

## TABELLE

| Pl.       | Mannschaft  | Sp. | Tordiff. | Pkt.      |
|-----------|---|-----|----------|-----------|
| <b>1.</b> |  JSG Helmstedt            | 8   | 28       | <b>22</b> |
| <b>2.</b> |  JSG Helmstedt II         | 8   | 14       | <b>19</b> |
| <b>3.</b> |  SV Reislungen-Neuhaus II | 8   | 0        | <b>12</b> |
| <b>4.</b> |  SV Reislungen-Neuhaus I  | 8   | -12      | <b>6</b>  |
| <b>5.</b> |  JSG Mitte                | 8   | -30      | <b>0</b>  |

## TABELLE Gruppe 2

| Pl.       | Mannschaft  | Sp. | Tordiff. | Pkt.      |
|-----------|---|-----|----------|-----------|
| <b>1.</b> |  FC Heeseberg III                | 10  | 23       | <b>28</b> |
| <b>2.</b> |  JSG S.E.E. IV                   | 10  | 6        | <b>20</b> |
| <b>3.</b> |  SV Brackstedt                  | 10  | 2        | <b>16</b> |
| <b>4.</b> |  JSG S.E.E. II                 | 10  | -2       | <b>12</b> |
| <b>5.</b> |  FC Türk Gücü Helmstedt        | 10  | -16      | <b>5</b>  |
| <b>6.</b> |  JSG Schöningen/Königslutter 2 | 10  | -13      | <b>3</b>  |

## TABELLE Gruppe 3

| Pl.       | Mannschaft   | Sp. | Tordiff. | Pkt.      |
|-----------|--|-----|----------|-----------|
| <b>1.</b> |  JSG S.E.E.            | 12  | 29       | <b>29</b> |
| <b>2.</b> |  JSG S.E.E. III        | 12  | 13       | <b>26</b> |
| <b>3.</b> |  FC Heeseberg         | 12  | -7       | <b>15</b> |
| <b>4.</b> |  USI Lupo Martini II | 12  | 0        | <b>14</b> |
| <b>5.</b> |  FC Heeseberg II     | 12  | -35      | <b>1</b>  |

In der Vorbereitung zur Rückrunde wurde sehr eifrig trainiert. Neben den normalen Trainings-/Laufeinheiten absolvierten wir drei Freundschaftsspiele. Zuerst spielten wir gegen den Bezirksligisten VFB Fallersleben auf Kunstrasen. Das Spiel wurde mit 6:1 verloren, wobei das Ergebnis nebensächlich war. Die weiteren Gegner waren Alleringersleben (5: 2) und der Bezirksligist SV Lengede. Dort gewannen wir bei Dauerregen auf Kunstrasen mit 4:1.

Dann sollte Anfang März endlich die Rückrunde starten. Wir hätten gegen unsere ältere C-Jugend gespielt. Dieses musste dann leider aufgrund Spielermangel der 1.

C-Jugend verlegt werden, so dass wir uns schon auf das nächste Spiel freuten. Daraus wurde dann nichts, da ab dem 14. März alle Spiele abgesagt wurden.

Auch das Pokalhalbfinale konnte leider nicht mehr ausgetragen werden. Dort standen die Chancen auf reines Vereinsspielergebnis gut.



| Datum   Zeit         | Heim   |   | Gast   | Ergebnis  |
|----------------------|--|---|--|-----------|
| Di, 12.05.20   18:00 |  JSG Helmstedt II | : |  SV Reislungen-Neuhaus II | Absetzung |
| 18:00                |  FC Heeseberg     | : |  JSG Helmstedt            | Absetzung |

Ab diesem Zeitpunkt durfte dann bis Ende Mai nicht mehr trainiert werden. Das war schon ein hartes Brett für die Spieler.

Als es wieder losging, trainierten wir dann nach „Corona-Regeln“ nur einmal wöchentlich bis Mitte Juli.

Das war für die Jungs sehr anstrengend, aber die Hauptsache war, sie durften endlich wieder Fußball spielen. Dabei wurde jede Möglichkeit (s. Bild) genutzt.



| Rang | Mannschaft                     | Spiele | G  | U | V  | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte      |
|------|--------------------------------|--------|----|---|----|---------------|--------------|-------------|
| 1.   | JSG Helmstedt                  | 10     | 9  | 1 | 0  | 122 : 4       | 118          | <b>2,80</b> |
| 2.   | VfL Wolfsburg II (Mä)          | 11     | 10 | 0 | 1  | 74 : 4        | 70           | <b>2,73</b> |
| 3.   | JSG Helmstedt II               | 11     | 10 | 0 | 1  | 63 : 13       | 50           | <b>2,73</b> |
| 4.   | SV Reisligen-Neuhaus II        | 13     | 10 | 1 | 2  | 82 : 15       | 67           | <b>2,38</b> |
| 5.   | JSG S.E.E.                     | 11     | 8  | 0 | 3  | 48 : 16       | 32           | <b>2,18</b> |
| 6.   | FC Heeseberg                   | 11     | 7  | 0 | 4  | 63 : 17       | 46           | <b>1,91</b> |
| 7.   | U.S.J. Lupo Martini II         | 13     | 7  | 0 | 6  | 44 : 76       | -32          | <b>1,62</b> |
| 8.   | FC Heeseberg II                | 11     | 3  | 1 | 7  | 15 : 47       | -32          | <b>0,91</b> |
| 9.   | JSG S.E.E. II                  | 12     | 3  | 0 | 9  | 18 : 46       | -28          | <b>0,75</b> |
| 10.  | JSG Heiligendorf/Hattorf/Mörse | 13     | 2  | 2 | 9  | 25 : 80       | -55          | <b>0,62</b> |
| 11.  | JSG Schöningen/Königsutter II  | 10     | 2  | 0 | 8  | 16 : 58       | -42          | <b>0,60</b> |
| 12.  | JSG Mitte                      | 13     | 1  | 1 | 11 | 8 : 117       | -109         | <b>0,31</b> |
| 13.  | FC Türk Gücü Helmstedt         | 11     | 0  | 0 | 11 | 3 : 88        | -85          | <b>0,00</b> |

Die Saison wurde trotzdem durch eine Quotientenregel (Punkte durch Anzahl der Spiele) gewertet. Dadurch stieg unsere 1. C-Jugend in den Bezirk auf. Wir wurden guter Dritter.

Zum Ende der kuriosen Saison wurde trotzdem eine schöne Abschlussfeier bei herrlichem Wetter absolviert. Das abschließende Grillen fand wie immer vorm Stadion statt, wobei noch weitere Eltern und Großeltern dazu stießen.



Die „Reisegruppe“ beim Zwischenstopp



Die Mütter v.l. n. r.: Simone Tischer, Daniela Klinzmann, Katja Berendt, Wiebke Stolze, Susanne Klinzmann, Diana Schöneborn und Stefanie Sticherling beim Zwischenstopp



Dieses Jahr grillte mal Papa Uwe Tischer anstatt Papa Jörg Stolze.

Abschied

Nachdem bisher die gut ausgebildeten Spieler den Abwerbungsversuchen aus Wolfsburg und Braunschweig widerstehen konnten, verließen jetzt gleich zwei Spieler die Mannschaft in Richtung VfL Wolfsburg. Zum einen verließ uns unser Torwart Spyridon Souliotis, der leider schon seit März bei uns nicht mehr spielte und trainierte.

Zum anderen verließ uns unser jüngster Stützpunktspieler Carl Sticherling in Richtung Wolfsburg. Leider haben die Wolfsburger ihr Werben nie aufgegeben. Die Mannschaft und der Trainer verabschiedeten sich mit einem unterschriebenen T-Shirt und seinem orangenen Trikot (Nr. 7) als Geschenk.

Dem Trainer fiel die Verabschiedung sichtlich nicht leicht und vergoß mehr als nur eine Träne bei der Übergabe.

*„Carl war über 3 Jahre bei mir in der Mannschaft und zu gleich 2 Jahre bei mir in der Kreisauswahl. Er ist mir schon ans Herz gewachsen. Deshalb fällt mir der Abschied sehr schwer. Aber ich gönne ihm den Schritt, da er ein sehr guter Spieler ist, der alles mitbringt.“*

Zum Ende dieser kuriosen Saison bestritten wir zur Freude aller Spieler noch im Juli ein Freundschaftsspiel in Alleringersleben, das wir mit 6:0 gewannen.



Hinserie U15 Bezirksliga 2020/21

In dieser Saison ist die Mannschaft die ältere C-Jugend. Sie spielt nach einjähriger Abstinenz wieder in der Bezirksliga. Nach dem Verlust der zwei Spieler konnte leider kein neuer Spieler zur Saison dazu gewonnen werden. So startete die Mannschaft mit nur 15 Spielern und ohne richtigen Torwart in die Saisonvorbereitung.

Da uns nun ein Torwart fehlte, erklärte sich unser Spieler Marek Schöneborn bereit ins Tor zu gehen. Marek half auch schon in der letzten Saison mal als Torwart aus, so dass es kein Neuland für ihn war. (Und er machte seine Sache mehr als gut.)

In der Vorbereitung wurde gut trainiert, damit man fit in die Saison geht. Es wurden drei Testspiele gegen die Landesligisten VfB Fallersleben (3:3), BSC Acosta BS (1:4) und den Bezirksligisten FT Braunschweig (3:1) absolviert.

Kurz vor unserem 1. Punktspiel bekamen wir doch noch Zuwachs. Es stieß noch Stützpunktspieler Juan Carlos Labedzki von der JSG Schöningen/Königsutter zu uns.

Im 1. Spiel der neuen Saison trafen wir

auf den VfL Wolfsburg, wo jetzt unser ehemaliger Spieler Carl Sticherling spielt. Es war natürlich ein komisches Gefühl für alle, dass man jetzt aufeinandertraf. Nach einem schwachen Spiel unsererseits und einer diskutablen Schiedsrichterleistung des Co-Trainers des VfL Wolfsburg verloren wir mit 2:5.

(Leider hatten wir vor 1 ½ Jahren mit der D-Jugend das gleiche Problem mit dem Co-Trainer als Schiedsrichter, wobei der Schiedsrichter keine Schuld hatte an unseren Niederlagen!!!)

Mit einer normalen Leistung unsererseits hätten wir das Spiel nicht verloren. Das war auch so gleich das einzige Spiel, das verloren wurde. Alle weiteren wurden gewonnen, wobei man sehr oft spielerisch überzeugen konnte. Leider war die Chancenauswertung in den Spielen sehr schlecht, so dass man es sich oft selber sehr schwer machte.

Nach den Herbstferien sollte es eigentlich weitergehen. Aufgrund der Pandemie wurde der Spielbetrieb bis auf weiteres eingestellt.

| Platz | Mannschaft              | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|-------------------------|--------|---|---|---|---------------|--------------|--------|
| 1.    | JSG Schöningen/K.       | 6      | 5 | 1 | 0 | 44 : 3        | 41           | 16     |
| 2.    | VfL Wolfsburg III       | 6      | 5 | 0 | 1 | 35 : 6        | 29           | 15     |
| 3.    | SSV Vorsfelde           | 6      | 5 | 0 | 1 | 30 : 5        | 25           | 15     |
| 4.    | JSG Helmstedt           | 5      | 4 | 0 | 1 | 15 : 9        | 6            | 12     |
| 5.    | U.S.I. Lupo Martini     | 6      | 3 | 0 | 3 | 28 : 19       | 9            | 9      |
| 6.    | VfB Fallersleben II     | 5      | 2 | 1 | 2 | 17 : 11       | 6            | 7      |
| 7.    | JSG Barnstorf/N.J.H.    | 5      | 2 | 0 | 3 | 10 : 23       | -13          | 6      |
| 8.    | JSG Isenhagen           | 6      | 1 | 0 | 5 | 11 : 40       | -29          | 3      |
| 9.    | SV Reisingen-Neuhaus II | 5      | 0 | 0 | 5 | 3 : 37        | -34          | 0      |
| 10.   | FC Schunter             | 6      | 0 | 0 | 6 | 1 : 41        | -40          | 0      |

## Pokal

Im Pokal trafen wir in der 1. Runde auf unseren Staffellokonkurrenten FC Schunter, den wir mit 10:1 besiegten.

## C-Junioren

### FC Schunter - JSG Helmstedt 1:10

Tore: 0:1 (2), 0:2 (13), 0:3 (18), 4:0 (25), 0:5 (35+1), 0:6 (40), 0:8 (48), 0:9 (53), 1:9 (59), 1:10 (31).

Nach nicht einmal 120 Sekunden ging die JSG bereits in Führung, legte bis zum Pausenpfeif noch vier Treffer nach. Die

Partie war zu diesem Zeitpunkt längst entschieden, beim Stand von 0:9 gelang dem FC der Ehrentreffer. Das Tor zur Zweistelligkeit ließen sich die Helmstedter aber nicht nehmen.

## Neuer Spieler

Beim letzten Training im Oktober konnten wir einen weiteren neuen Spieler begrüßen.

Lasse Ruprecht spielte zuvor für die U14 vom 1. FC Magdeburg und wird uns in Zukunft verstärken.



## Ausstattung und Sponsoren

Da die Jungs alle in der Pubertät sind und wachsen, brauchten wir zur neuen Saison eine neue Ausstattung.

Die Kanzlei „Sticherling“ sponserte neue

Trainingsanzüge, Firma „Team Energie“ neue Sweatshirts und T-Shirts, Firma „Glöckl“ neue Regenjacken und unser langjähriger Sponsor Firma „Lange & Typky“ neue Trikots.

Leider konnten wir aufgrund der Pandemie und ein paar Lieferproblemen noch keine neuen Mannschaftsbilder machen. Daher bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung auf diesem Wege.



**Die Mannschaft U15**

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Eltern, Großeltern und den Zuschauern bedanken, die immer uns immer zahlreich bei allen Spielen unterstützt haben.

Besonders möchte ich mich bei Familie Tischer für ihren großen Einsatz bedanken.

Meinen größten Dank möchte ich aber an Familie Stolze bzw. Jörg aussprechen, der

mir immer zur Seite stand, wenn es nötig war, vor allem nach dem Re-Start Ende Mai.

*Euer Marc Klinzmann*



Lasse B.



Nick B.



Jon-Age B.



Wiktor B.



Lucas H.



Ole K.



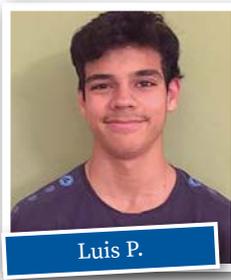
Finian K.



Juan Carlos L.



Henrik L.



Luis P.



Lasse R.



Osman S.



Marek S.



Jakob S.



Joshua S.



Cornelius T.



Jean Yves W.



Trainer

Marc Klinzmann

## 2. C-Jugend - Jahresbericht der Blue Eagles



Das Jahr 2020 ist um. Unsere ersten Spiele auf dem großen Spielfeld liegen hinter uns. Doch alles der Reihe nach. Im August starteten wir als neu zusammengestellte Truppe in die Vorbereitung. Unser neues Trainerteam, um Max, Andi, Jannis und Bobo erwartete uns zum Auftakttraining. Es war keine übliche Vorbereitung, wie wir sie vorher kannten. Der Fokus lag viel auf dem Ball. Das Training lag auf Fokus unserer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Mit gut 15 Leuten hatten wir eine gute Anzahl um ein vernünftiges Training durchzuführen. Unsere neue Torwarttrainerin Bobo trainierte separat mit den Torhütern, während wir Spieler viele Spiel- und Passformen durchgeführt

haben. Ende August dann das Highlight der Vorbereitung. Es ging nach Barsinghausen ins Trainingslager. Direkt neben dem Fuchsbachhotel hausten wir in der neu renovierten Sportschule des NFVs. Von Freitag bis Sonntag absolvierten wir fünf Trainingseinheiten auf dem Platz und drei Einheiten in der Theorie. Hier entstand auch unser Name: The Blue Eagles. Das dunkelblau was für unsere Heimativereine dem Helmstedter SV und dem TSV Helmstedt steht. Eine der Theorie Einheiten haben wir in das Hoteleigene Schwimmbad verlegt, wo wir Corona Konform ein Schwimmwettbewerb veranstaltet haben. Am Sonntag ging es nach dem Mittag nach Hause.

Neben dem Training standen noch einige Testspiele auf dem Programm. Hier testeten wir gegen sehr gute, auf dem Großfeld eingespielte Mannschaften, wie dem Burger SC, aber auch gegen die Kickers Braunschweig oder die B-Mädchen des TSV Barmke.

In die Saison starteten wir durchwachsen. Zurzeit stehen wir mit 0 Punkten auf dem vorletzten Platz. Leider konnten wir auch erst zwei Spiele absolvieren. Wir haben gesehen zu was wir Fähig sind, wenn wir zusammen spielen. Wenn man bedenkt, dass ein großer Teil unserer Spieler aus dem Jahrgang 2008 sind, also im D-Jugend Alter, können wir stolz auf unsere bisherigen Leistungen sein. Wir werden weiter arbeiten und alles geben, um uns bestmöglich weiterzuentwickeln.

In der Zeit des Lockdowns haben wir Wochenpläne erhalten. Vorgaben für Läufe zum Trainieren unserer Grundausdauer, aber auch Live-Trainingseinheiten wie Life-Kinetik oder auch Workouts standen auf dem Plan.

Wir hoffen bald wieder auf dem Platz stehen zu können.

*Eure Blue Eagles.*

## D-Jugend

Die Saison 19/20 beendete die damalige E-Jugend Der Kreisliga 1 Staffel mit nur einer Niederlage auf dem 2. Platz. Die Meisterrunde wurde Corona bedingt nicht mehr ausgespielt.

Bei den Hallenkreismeisterschaften 19/20 erreichte die Mannschaft souverän die Meisterrunde und bestritt diese erfolgreich mit dem 2. Platz.

Zum Saisonende verließ und dann unser Co-Trainer Karsten Herfarth. Wir danken Karsten für sein unermüdliches Engagement.

Die Mannschaft ging dann komplett in die D-Jugend ohne Abgänge verzeichnen zu müssen, ganz im Gegenteil, wir konnten uns sogar noch mit Weiteren 2009er Spielern nominell sowie leistungsbezogen verstärken.

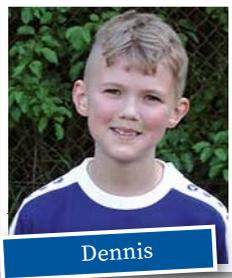
Weiterhin wird das Trainerteam um Andreas Cohn und Julian Grössing künftig verstärkt durch Dino Marci und Christopher Krause.

Die D-Saison 20/21 wurde dann wiederum Corona bedingt nach nur für uns 3 ausgetragenen Ligaspielen wegen des erneuten Lockdown's unterbrochen.

Im Pokal konnten wir nach wir das Halbfinale nach einem starken Spiel gegen einen starken Gegner der JSG Königslutter2 erreichen. Weiterhin konnten wir uns in verschiedenen Testspielen einspielen. Nun gilt es abzuwarten und sich individuell fit zu halten.

*Andreas Cohn*

**Trainingszeiten  
Mittwoch und Freitag  
17:00 - 18:30 Uhr  
Auf dem Gelände der TSVG**



Dennis



Finni



Henry



Henry TW



Jayden



Kalli



Leon



Linos



Luca



Lucas



Manuel



Maxi



Noah



Milan



Gabriel



Angelos



Ruben

## 1. E-Jugend 2010

Unsere E-Junioren konnten in der Saison 2019 / 20 einen hervorragenden zweiten Platz in der Liga erreichen. Die Teilnahme am Pokalhalbfinale rundete die doch erfolgreiche Saison ab. Corona hat auch unsere Jungs erst einmal total aus dem Spiel- und Trainingsbetrieb genommen. Der Mai brachte aber zumindest wieder Trainingsbetrieb. So trainierten wir bei bester Laune bis zur Sommerpause. Nach guter Vorbereitung auf die neue Saison starteten wir mit zwei Siegen bei 17:0 Toren.

Die Corona-Pandemie brachte jedoch ab November alles zum Stillstand. Wir hoffen im Jahr 2021 wieder trainieren und spielen zu Können.

Mein Dank gilt allen die uns im vergangenen Jahr so toll unterstützt haben.



## E-Jugend 2010

Viel gibt es aus diesem Jahr leider nicht zu berichten. Hallenturniere standen bei uns zum Jahresbeginn nicht auf dem Programm, wir wollten uns bestens auf die Rückrunde 2019/20 vorbereiten, für die wir uns einiges vorgenommen hatten. Doch die Rückrunde sollte – aufgrund der Corona-Pandemie – erst gar nicht beginnen. Mit dem Lock down und den Beschränkungen war die Spielzeit vorzeitig beendet. Die Trainer und Jugendkoordinatoren der JSG hielten in den Wochen und Monaten regelmäßige Kontakt zu den

Teams und stellten online Fußballaufgaben für die Kids bereit – doch so alleine im Garten ließen sich die Kinder zum Teil nur schwer motivieren.

Im Mai war es dann endlich soweit und es durfte – zumindest eingeschränkt – im Trainingsbetrieb weitergehen. Diesen Tag hatten auch unsere Kinder sehnsüchtig herbeigesehnt. Nun hieß es erst einmal – wenn auch mit Abstand und ohne wirklich Fußball zu spielen – wieder an den Ball und die Bewegung zu gewöhnen. Die ungewöhnliche Art des Trainings haben

unsere Kids aber bestens absolviert. Mit der Zeit waren dann auch wieder Zweikampftraining und Trainingsspiele möglich. Das machte uns Hoffnung, dass es in der neuen Saison evtl. wieder halbwegs normal laufen könnte. Zwei absagen musste unsere Mannschaft jedoch noch verkraften. Erstmals und als gemeinsamen Abschluss – sollte es doch die letzte Saison des Trainerteams sein – war eine Abschlussfahrt über ein Wochenende in den Harz geplant. Lange hatten wir gehofft und gebangt, doch die Einschränkungen vor Ort hätten uns jeglichen Spaß genommen. So wurde die Fahrt schweren Herzens abgesagt. Ebenso die traditionelle Abschlussfeier auf dem Böttschenberg.

Eine gute Nachricht gab es für die Mannschaft zum Saisonende dann doch noch. Die Trainer, Marcus Jungnickel, Basti Stielau und Dörte Herfarth, hatten sich gemeinsam dazu entschieden noch eine Saison dranzuhängen. Doch was die neue Saison bringen sollte, stand in den Sternen.

Nach den Sommerferien starteten wir zunächst motiviert ins Training, obwohl auf das geplante Trainingslager verzichtet wurde. Schlussendlich konnten wir jedoch nur zwei Spiele, eine Niederlage und einen Sieg, bestreiten, bevor der erneute Lock down erst das Training zum Erliegen brachte und dann die Absage aller Spiele bis zum Jahresende folgte. Wie es im neuen Jahr weitergehen wird – wir lassen uns überraschen und nehmen es wie es kommt; in der Hoffnung, dass zumindest das Training für die Kinder wieder stattfinden kann.



Ausgestattet mit einem neuen Trikotsatz ging es für unser Team in die neue Saison. Wir bedanken uns herzlich bei Claudia Baumbach und der Deutschen Vermögensberatung.

## Die beiden Teams E3 + E4 bilden eine Trainingsgemeinschaft

Das Jahr startete mit diversen Hallenturnieren für beide Teams, die Sie zu dem Zeitpunkt noch als F-Jugend bestritten haben. Die Ergebnisse waren hierbei durchwachsen, es gab sehr gute Platzierungen, bei manchem Turniere wurden aber auch hintere Plätze belegt. Für die Altersklasse aber das Wichtigste: Spaß hat es den Kids eigentlich Überall gemacht. Die Turniere waren im gesamten Umland verteilt und reichten von Königslutter, Schöningen (Kreisturnier NFV), über Sachsen Anhalt: Süplingen, Weferlingen, Oebisfelde, bis Braunschweig.

Das letzte Turnier sollte in Wolfsburg stattfinden, ist aber bereits der Pandemie zum Opfer gefallen und wurde mit Zustimmung der meisten beteiligten Teams kurz vor dem 1. Lock down durch den Veranstalter kurzfristig abgesagt. Ab diesem Zeitpunkt haben dann auch mehr die Einschränkungen als der Fußball eine Rolle gespielt. Zunächst wurde der Trainings- und Spielbetrieb komplett eingestellt, dann durften wir unter Abstandsregeln wieder trainieren und letztlich auch eine kurze Zeit als E-Jugend einige Spiele austragen.

Das Positivste an diesem Jahr war aus Sicht der Trainer die Entwicklung und Disziplin der Kinder. Das Training unter



Abstandsregeln hat sehr gut geklappt und die Kinder haben toll mitgemacht, auch wenn es natürlich nur bedingt etwas mit echtem Fußball zu tun hatte. Aber auch was das spielerische angeht konnten wir eine deutliche Verbesserung der Kinder feststellen. Der Saisonbeginn in einer neuen älteren Jugend ist ja häufig etwas holprig, so waren es auch die Ergebnisse unsere Kinder. Aber: Während die E3 im ersten Spiel wortwörtlich unter gegangen ist, ist dies der E4 sogar ganz erspart geblieben. Auch wenn die meisten Spiele verloren wurden, ist es gegen ältere Jahrgänge beeindruckend zu sehen dass die Kinder auf Augenhöhe mitspielen und Teilweise sogar von den Gegnern für die sehr guten Leistungen gelobt wurden. Gerade unter diesem Aspekt ist es besonders schade zu diesem

Zeitpunkt so viel wertvolle Trainingszeit zu verlieren. Es bleibt uns nur zu hoffen dass das Kalenderjahr 2021 durch schnelle viele Impfungen und vielleicht einen früh einsetzenden Frühling die Rückkehr auf den Sportplatz möglichst schnell ermöglichen.



**Lotto-Verkaufsstelle • Zeitschriften • Tabakwaren • Hermes-Paketshop**

**Dietlind Baeslack**  
Vorsfelder Str. 4 • Helmstedt  
Telefon 0 53 51 / 3 21 53

**Geschäftszeiten:**

Di. + Do. 8.00 - 13.00 Uhr - 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi. + Fr. 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.00 - 13.00 • Mo. Geschlossen



## 1. F- Jugend JSG Helmstedt

Unser Jahr 2020

Das Jahr war für uns, so wie das Jahr von den anderen Mannschaften voller Ereignisse. Einige davon waren sehr schön und wir erinnern uns gerne daran zurück. Angefangen hatten wir im Januar voller Energie und Spielfreude. Dies zeigten wir auch bei der Hallenmeisterschaft in Schöningen, bei der wir Hallenkreismeister in unserer Klasse wurden. Danach waren noch andere Turniere angedacht, die leider zum Teil aufgrund von Corona abgesagt werden mussten. Vieles was geplant war viel aus, Doch wir haben uns nicht entmutigen lassen und waren fix dabei unsere eigenen Challenges ins Leben zu rufen. So kam es das wir per Videos Trainingseinheiten absolvierten und so unsere Schwächen erkennen konnten und mit gezielten Übungen diese ausbessern konnten. Die Kinder hatten dabei sichtlichen Spaß und stellten Wöchentlich ihre Videos in die vorhandene Whats App Gruppe.

Nach der ersten Lock down Phase bedankten wir uns bei der Firma „Peter Fricke“ für einen Kompletten Satz Trainingsanzüge für die ganze Mannschaft. (siehe Bild)

Top motiviert starteten wir dann im Frühling, mit dem Training auf der Masch. In dieser Zeit konnten tatsächlich einige Spiele stattfinden, bei denen wir erfolgreich waren. Den Sommer über nutzten wir vor allem die kurzzeitigen CORONA Lockerungen, indem wir unseren Spielbetrieb und Trainingsbetrieb aufbauten. Selbst unser „Angstgegner“ merkte Veränderungen in der Mannschaft und so kam es das wir noch ein Freund-



schaftsspiel gegen sie absolvierten. Leider zwang uns CORONA dazu unseren Spiel- und Trainingsbetrieb recht schnell wieder einzustellen. Wir hoffen wirklich dass uns das Jahr 2021 wieder mehr Normalität bringt und wir als Mannschaft wieder mehr zusammen machen können. Leider ist zu viel für die Kinder verloren gegangen, wie z.B. der Saisonabschluss mit gemeinsamen Ausflug und Abschlussgrillen auf der Masch oder die ganzen organisierten Turniere (unter anderem mit befreundeten Vereinen, der Eintracht aus Braunschweig oder dem VFL Wolfsburg). Das gute ist, dass alle Turnierveranstalter sich einig sind, dass wir es im nächsten Jahr trotzdem wieder versuchen wollen, so dass diese Veranstaltungen nicht komplett verloren gegangen sein werden. Mein Fazit von diesem Jahr ist: Das ich eine Mannschaft mit Kindern habe die

Top motiviert und talentiert sind. Die zusammenhalten, auch wenn die äußeren Bedingungen alles andere als einfach sind. Sie waren diejenigen die mir immer wieder zeigten, wofür ich 2x die Woche zur Masch oder HSV Platz gekommen bin und dazu noch fast jeden Sonntag mit ihnen zu Spielen gefahren bin. Ihre Spielfreude zu sehen, ist das was mir gerade dieses Jahr viel Kraft und Freude gegeben hat. Ich freue mich sehr ein Teil dieser Mannschaft zu sein und sie auch im nächsten Jahr weiter zu begleiten. Sie noch mehr zu Fördern und mein Wissen an sie weiter geben zu können. Ich danke allen Kindern und Eltern für ihre Unterstützung. Ich habe ein Team auf das ich immer zurückgreifen kann. Dafür DANKE an alle.

## 2. F- Jugend JSG Helmstedt



Das Jahr 2020 war für uns, wie auch für alle anderen ein sehr schwieriges aber auch schönes Jahr. Im Sommer haben wir als neu zusammen gestelltes Trainer

Team die Jungs übernommen. Durch Corona war die Anzahl an Trainings und Spielen zwar begrenzt, dennoch waren immer fast alle Jungs anwesend

und haben Spaß am Fußball gehabt. Die Ergebnisse sind mit der Zeit auch immer besser geworden. Im Oktober durften wir zusammen mit den Kindern das Konzept des FUNiño kennenlernen. Kurz danach wurde leider der Trainings- und Spielbetrieb wieder eingestellt.

Die Kinder konnten zumindest ab und an einem Online- Training, ausgerichtet von der VFL Wolfsburg Fußballschule, teilnehmen.

Insgesamt kann man sagen, dass man schon von Training zu Training Fortschritte bei den Kleinen sehen kann. Wir freuen uns, dass sie Spaß am Fußball haben und bedanken und bei den Eltern und allen, die uns unterstützen. Hoffentlich bis bald auf dem Fußballplatz!

## G-Junioren

Die G-Jugend der JSG Helmstedt hatte in der Saison 20/21 leider nur zwei Spiele machen können. Eins davon war spannend bis in die letzte Minute und wurde ganz knapp mit 8:9 gegen die JGS Königslutter verloren. Das zweite Spiel gegen die JSG Schöningen konnten wir für uns entscheiden.

Wir trainieren jeden Freitag von 17 - 18 Uhr auf dem Trainingsgelände des Helmstedter SV (Bötschenberg). Zurzeit sind wir ein bunter Haufen von 18 gemeldeten Kindern im Alter von 4-6 Jahren.

Wie schon erwähnt haben wir wie die Großen Punktspiele und in der Winterzeit Natürlich auch Hallenturniere.



Nachrichten aus Ihrer Heimat

# HELMSTEDTER SONNTAG

## Familienanzeigen

- ✓ hervorgehobene Seite mit **hoher Beachtung**
- ✓ **mehr Individualität:** Senden Sie uns Ihre Fotos und Grafiken
- ✓ Ihre Anzeige erscheint immer auf der **Familienseite**, (ab Seite 6)

## JETZT NEU!

### Die Kombi-Stellenmarkt-Anzeige.

Schalten Sie Ihre Stellenanzeige in der Printausgabe und buchen Sie zusätzlich eine 7-tägige Erscheinung in unserem **Online-Stellenmarkt**.

## großer Kleinanzeigenmarkt

- ✓ regionales Verbreitungsgebiet bedeutet **schnelle Erreichbarkeit**
- ✓ **schnelle und einfache** Anzeigenaufgabe (auch online)
- ✓ der Helmstedter Sonntag erscheint in **zwei Landkreisen** (auch in Sachsen-Anhalt wird Ihre Kleinanzeige gelesen)

**Ihr Team für erfolgreiche Print- und Onlinewerbung berät Sie kompetent und kreativ.**



Holzberg 31 • 38350 Helmstedt • Tel.: 0 53 51 / 5 44 55 0  
 info@helmstedter-sonntag.de • www.helmstedter-sonntag.de

# 70 Jahre im TSV Germania aktiv

## Harald Thiel beendet seine Karriere

Hört man in Helmstedt und besonders im TSV Germania Helmstedt den Namen Harald Thiel, denkt man an Fußball, Tennis, Jugendtraining, Erfolge, Verantwortungsbewusstsein und unerschütterliche Treue zum Verein. Man denkt an ein Urgestein des TSV Germania Helmstedt.

Nun beendete Harald Thiel nach 70 Jahren dieses besondere und hervorzuhebende Engagement für den Verein im Alter von 80 Jahren.

Der Mensch Harald Thiel war 41 Jahre lang Lehrer, ist Vater von drei Kindern, Opa von drei Enkelkindern und Ehemann von Ursula (Uschi), die viele kleine TSVer beim Kinderturnen auf ihre sportliche Karriere im Verein vorbereitete, sowie Bruder von Ernst Thiel, einem ebenfalls sehr aktiven Mitglied des TSV Germania. Die sportliche Karriere des kleinen Harald begann 1951. Aus dem gelernten „Straßenfußballer“ wurde schnell ein ernsthafter, ehrgeiziger Sportler, der durch große und vielseitige Begabung, Disziplin und Trainingsfleiß auffiel. Er bevorzugte das körperlose Spiel, vermied unnötige Zweikämpfe und Kopfbälle. Durch seine Schnelligkeit und sein taktisches Können wurde er zu einem Leistungsträger seiner Mannschaften. Im Laufe seiner Karriere von der Jugend bis in die Herrenmannschaft wurde er so zu einem auffallend erfolgreichen Leistungssportler, für den sich auch höherklassige Vereine interessierten. Selbst Meistertrainer Helmuth Johannsen von Eintracht Braunschweig besuchte ihn 1967 zweimal zu Hause. Doch er schlug alle Angebote aus, denn ein Wechsel kam für den treuen TSVer nie in Frage. In den 60er und 70er Jahren stieg die 1. Herrenmannschaft des TSV mit ihm (und auch seinem Bruder Ernst) in höhere Spielklassen auf, wurde mehrmals Meister der Bezirks- und Landesliga. Als Meister der Verbandsliga nahm die Mannschaft an Aufstiegsspielen zur Regionalliga teil.

Wie sehr die Erfolge des TSV – an dem Harald Thiel maßgeblich beteiligt war – die fußballinteressierten Helmstedter begeisterte, zeigten die Zahlen: Über Jahre hinweg hatte der TSV damals durchschnittlich mehr als 600 Zuschauer, zu Spitzenspielen und Lokalderbys kamen auch schon mal 2.000 bis 3.000 Zuschauer. Dem Fußball kam damals in Helmstedt eine große Bedeutung zu. Die Rekordkulisse betrug 6.000 Zuschauer, als der TSV im Spitzenspiel gegen Atlas Delmenhorst antrat.

Harald blieb in 1.500 Spielen trotz seiner Erfolge nahezu verletzungsfrei. Das

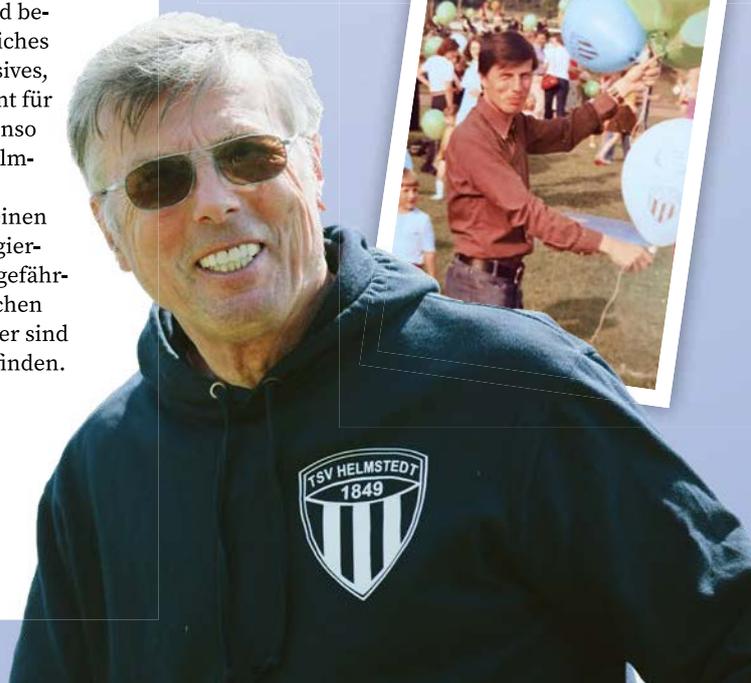
erlaubte ihm, nach dem Leistungssport weitere Erfolge im Amateursport und Ehrenamt zu suchen: als Hobbyfußballer, Tennisspieler, Jugendleiter (28 Jahre von 1978 bis 2006) und langjähriger Trainer von Generationen von Jugendfußballern. Bis zum letzten Jahr war er Trainer der G-Jugend-Fußballer (von ihm liebevoll „meine kleinen Tiger“ genannt). Außerdem initiierte und organisierte er schon seit vielen Jahren das „Kindergartenturnier“, das zum festen Bestandteil gehört und von den Helmstedter Kindergärten gern angenommen wird. Das Kindergartenturnier bildet schon seit Jahren eine Art „Talentsichtung“ für die Fußball-Jugendabteilung des TSV Germania. Unzählige „kleine Tiger“ kamen danach zum Training seiner G – Jugend. So wurde er von 1951 bis 2020 zu einem unverzichtbaren und wertvollen Mitglied des Vereins. Harald selbst fand in dieser Arbeit viel Freude und Freunde, was dazu beitrug, dass er sein Leben als erfüllt und lebenswert beschreibt - auch und vor allem durch den Sport.

Bis zur Coronakrise gaben ihm seine sportlichen Weggefährten immer Halt und Zusammengehörigkeitsgefühl: Wöchentliche Altherren-Teerunden (ohne Damen) oder Geburtstage von Sportfreunden aus vergangenen, natürlich „besseren“ Zeiten sowie der Besuch des Trainings seiner ehemaligen Mannschaften gehörten zum festen Bestandteil seiner Altersaktivitäten.

Mit anderen Worten: Der Sport im TSV-Germania Helmstedt bestimmte und bereicherte - neben seiner Familie und seiner ebenfalls sportbegeisterten Ehefrau Uschi - das Leben von Harald. Aber es war eben auch andersherum: Harald Thiel bestimmte und bereicherte durch sein sportliches Können und sein zeitintensives, ehrenamtliches Engagement für den Verein mindestens ebenso sehr den TSV-Germania Helmstedt.

Dieser verabschiedet nun einen langjährigen, treuen, engagierten und hochgelobten Weggefährten in den passiven sportlichen Ruhestand. Mitglieder wie er sind heute nur noch schwer zu finden.

Vielen Dank  
dafür,  
lieber Harald.





# Zwei Spielzüge zum Sieg



**Aktion bis  
30. Juni 2021**

## Jetzt Neu- oder Jahreswagen erwerben und Unterstützung für Ihren Verein sichern

Fußball, das sind wir alle. Ganz nach diesem Motto startet der DFB-Mobilitätspartner Volkswagen diese Aktion für alle Fußballfreunde in diesen schwierigen Zeiten. Machen Sie sich und Ihren Verein zum Sieger. Wie? Ganz einfach:

- **Neu- oder Jahreswagen erwerben**
- **300,00 €<sup>1</sup> Prämie für Ihren Verein sichern**

Weitere Informationen zu dieser Aktion und den Teilnahmebedingungen unter:  
[volkswagen.de/de/marke-und-erlebnis/wedrivefootball/highlights/vereinspraemie.html](http://volkswagen.de/de/marke-und-erlebnis/wedrivefootball/highlights/vereinspraemie.html)

Jetzt liegt der Ball bei Ihnen - Sie müssen ihn nur noch verwandeln. Mehr Informationen:  
[www.autohaus-heinicke.de](http://www.autohaus-heinicke.de)

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines Neu- oder Jahreswagens im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2021. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem Fußballverein oder der Fußballsparte eines Vereins, der Mitglied in einem DFB Landesverband ist, oder Sie sind Angehöriger einer Person, die diese Anforderung erfüllt.



**Autohaus Heinicke Inh. Dietmar Steffens e.K.**

An der Zuckerfabrik 1, 39356 Weferlingen, Tel. +49 39061 9630, [www.autohaus-heinicke.de](http://www.autohaus-heinicke.de)




  
 Die Gesundheitskasse.
   

  
**PRÄVENTIONSPARTNER**
  
 der AOK Niedersachsen **2021**
  
 AOK-Mitglieder nehmen hier kostenlos an zertifizierten Kursen teil!

## Rehasport, Yoga und Gymnastik mal anders

Leider konnten wir alle im letzten Jahr nicht so aktiv sein, wie wir es gewohnt waren.

Die Corona Lage hat allen Sparten einen Lock down beschert. Zum Glück hat der TSVG ein großes, gepflegtes Außengelände, sodass der Rehasport, Yoga und Gymnastik auf dem grünen Rasen stattfinden konnten. Die meisten Teilnehmer der Kurse haben sich draußen sehr wohlgefühlt. Es war sehr schön, die Übungen bei Sonnenschein an der frischen Luft zu absolvieren. Bei Nieselregen haben wir uns schnell unter den Dachüberstand gerettet. Ansonsten stand den Gruppen der Saal des Vereinsheims und ein Raum im Schützenhaus zur Verfügung. Ab November gab es wieder Stillstand bei den Aktivitäten und mit kleinen Videos von einigen Übungsleiterinnen wurden die Mitglieder zum „Home Office Working“ animiert!

Wir hoffen alle darauf, dass es bald in gewohnter Weise im Studio weitergehen kann.

Danke für eure Treue und bleibt gesund!  
 Ilona Kleindienst



## Aquajogging und Reha-Fitness

Bereits Anfang März 2020 wurden 5 voll ausgebuchte Aquajogging und -fitness-kurse durch die weiter andauernde Corona-Krise abgebrochen und konnten bis zum heutigen Tag nicht wieder begonnen werden. Die Hoffnung ist groß im September 2021 im Juliusbad Helmstedt wieder loslegen zu dürfen.

Im Sommer konnten zumindest die ersten Reha-Wirbelsäulenkurse auf dem Gelände des Maschstadions wieder beginnen. Bei schlechterem Wetter



konnte in den Saal im Erdgeschoss der Geschäftsstelle ausgewichen werden unter Wahrung von Abstandsregelungen und ausgearbeiteten Hygienekonzept. Nach den Sommerferien liefen weitere Kurse mit kleineren Gruppenumfängen auch wieder im Studio für Bewegung und Gesundheit am Holzberg an. Aber mit dem neuerlichen Lockdown ab 01.11.2020 mussten alle sportlichen Aktivitäten für das komplette Studio bis auf weiteres eingestellt werden.

## Nordic Walking

Wir stehen in den Startlöchern...!

Nordic Walking Kurs mit Christine Kunze  
**ab Montag, 19. April, 17.00 Uhr**  
(wenn es die Corona-Regeln erlauben)!!!  
8 x 60 Minuten

Kick-off am Samstag, **17. April, 14.00 Uhr**  
auf unserer Platzanlage an der Masch in  
Helmstedt.

Nordic Walking Stöcke bitte mitbringen, es sind aber für den Anfang Stöcke vorhanden.

**Anmeldungen** bitte  
per Telefon: 05351 / 31441 oder  
per Mail: [Geschäftsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de](mailto:Geschäftsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de)



Steckbrief

**Christine Kunze**

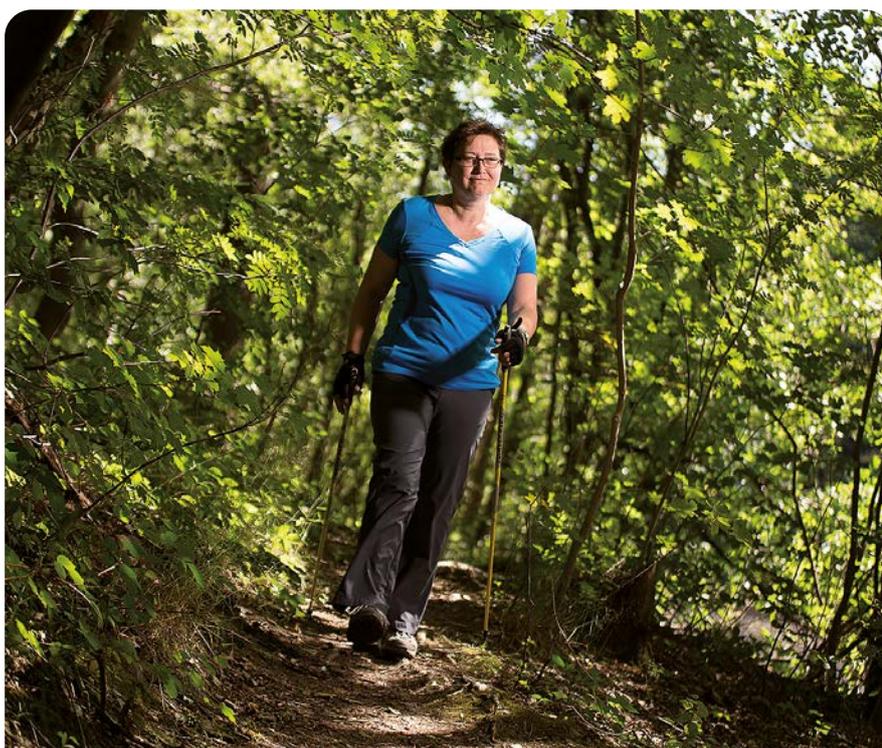
Wohnort: Grasleben

Alter: 59 Jahre

Passion: **Begonnen hat alles mit dem Nordic-Walking!**

In einem Nordic-Walking-Kurs habe das Interesse am Sport gefunden und einen Lehrgang zur Nordic-Walking-Instructorin beim DNV besucht. Später sind Prävention- und Reha-Lizenz dazu gekommen. DTB-Pilatesrainerin, Aroha, Drums-Alive und TriloChi erweiterten mein Wissen.

Meinen Schwerpunkt habe ich auf funktionelle und kräftigende Kurse gesetzt und leite im Studio für Bewegung und Gesundheit jeweils einen Nordic-Walking-, Reha- und Pilateskurs.



# DIE E-BIKE TOUR DER MITARBEITER VOM SANITÄTSHAUS „IHR GESUNDHEITSTEAM“



Die Mitarbeiter des Sanitätshauses „Ihr Gesundheitsteam“ aus Helmstedt und Schöningen waren am 10. Juni 2020 gegen 13.00 h zu einer „2. Etappe“ vor dem Fachgeschäft für Zweiräder „Schließer“ in Schöningen erneut zusammengetroffen, um unter der Führung von Michael Mechow auf elektrisch unterstützten Fahrrädern eine Tour durch die nähere Umgebung zu unternehmen. Nach einem gemeinsamen Ausflug gleicher Art im Vorjahr, noch vor der alles so hemmenden Corona-Zeit, waren alle Mitarbeiter/innen gern zur Teilnahme bereit. Die erforderlichen Anmeldungen waren eingeholt und

die schützenden Regelungen wurden noch einmal erläutert. Unter Leitung von unserem Herrn Mechow ging es zunächst Richtung Paläon und nach Hötensleben. Am ehemaligen Wachturm des Grenzdenkmals schilderte unser Tourführer noch einmal die zum Teil noch vorhandenen Einrichtungen des Grenzverlaufs. Am Victoriasee außerhalb von Hötensleben vorbei führte die Tour dann nach Offleben wieder in Niedersachsen. Bei „Anna Süd“ erwartete uns dann ein vorbereiteter Zwischenstopp mit Erfrischungsgetränken und kleinen Snacks von Omas Küche für den „Hunger zwischendurch“. Der stetig wachsende Lappwaldsee bei Helmstedt bildete den Wendepunkt bevor es dann parallel zur B 244 wieder Richtung Schöningen ging.

Schon zum zweiten mal hatte eine Tour dieser Art alle Beteiligten begeistert und mit einer Fahrstrecke von 31 km auch die älteren Teilnehmer nicht überfordert. Geschäftsführer Thomas Hepner hatte trotz der wegen der

Pandemie herrschenden Beschränkungen auf verantwortungsbewusste Mitarbeiter vertraut und wurde nicht enttäuscht.

Gemeinschaftsveranstaltungen dieser oder ähnlicher Art bieten neben der Alltagsroutine im Beruf eine angenehme Abwechslung und die Möglichkeit, auch in gelockter Atmosphäre, und wenn es von „Rad zu Rad“ ist, sich mal über andere Dinge auszutauschen.



Einer 3. Etappe, vielleicht wieder unter angenehmeren Umständen, sollte somit nichts im Wege stehen, so Thomas Hepner vom Sanitätshaus „Ihr Gesundheitsteam“.

## Sanitätshaus • Reha-Technik • Medizin-Technik



**Schöningen**

**Ihr Gesundheits-Team**

**Helmstedt**

**Heinrich-Jasper-Str. 6**

☎ 0 53 52/93 78 30

Montag - Donnerstag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Mittwoch 9 bis 13 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr

I.G.T.

**Schäferkamp 3**

☎ 0 53 51/5 23 90 01

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

### Unsere Leistungen

Rollstühle für Alltag, Spiel und Sport • Elektrorollstühle • Elektromobile  
Rollatoren • Badewannenlifter • Bad und Toilettenhilfen • Pflege- und Krankenbetten  
Treppensteighilfen • Sauerstofftherapiegeräte • Kompressionsstrümpfe nach Maß  
Sportbandagen • Orthesen und med. Bandagen • Brustprothetik • und vieles mehr

[www.ihrgesundheitssteam.de](http://www.ihrgesundheitssteam.de)

[reha@ihrgesundheitssteam.de](mailto:reha@ihrgesundheitssteam.de)



## KONTAKT HANDBALL

Wilfried Beushausen  
wilfried.beushausen@gmx.net  
Telefon: 05351 - 40848

## Handball beim TSVG

Liebe Sportfreundinnen und -freunde,

wir blicken zurück auf ein ganz besonderes und außergewöhnliches Jahr, welches uns viel abverlangt hat und wie wir es wohl noch nie erlebt haben. Mitten im März kam der große Schlag. Was sich schleichend angekündigt hatte und zuerst noch weit weg gewesen ist, hatte auch uns plötzlich im Griff. Sars-CoV-2, Covid-19 und Corona, alles Begriffe, die kaum jemand kannte, gehörten auf einmal zum alltäglichen Sprachgebrauch. Die ersten Hoffnungen, dass es sich lediglich um ein kurzes Phänomen handeln würde, waren schnell dahin. Der komplette Sportbetrieb musste eingestellt werden, das öffentliche Leben stand nahezu still. "Lockdown" hieß das Zauberwort, dem niemand so recht etwas Magisches abgewinnen konnte und schon gar nicht wollte.

Was gibt es trotzdem für die Saison 2019/2020 besonderes zu berichten: Die erste Herrenmannschaft stand zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs auf einem sicheren Mittelfeldplatz (Platz 8). Anfang Februar 2020 folgte hier Matthias Rudow als Spielertrainer auf den erst zu Saisonbeginn verpflichteten Trainer Andreas Wiese, der aus beruflichen Gründen aufhörte. Die zweite Damenmannschaft spielte eine sehr gute Saison, verzichtete aber aus verschiedenen Gründen auf die Aufstiegsberechtigung. Eine hervorragende Leistung bot die gerade erst in die Landesliga aufgestiegene männliche C-Jugend und belegte den 2. Tabellenplatz. Damit hatte sie gleichzeitig die Qualifikation für die Landesliga der männlichen B-Jugend für die nächste Saison geschafft. Leider haben in dieser Saison wie auch in allen anderen Jugendspielklassen noch keine Spiele stattgefunden.

Selbst als kurz vor den Sommerferien der Sportbetrieb wieder langsam anlaufen durfte, war keine große Euphorie zu spüren, denn es gab sehr viele Regeln, die beachtet werden mussten. Insbesondere im Bereich der Hygienevorschriften war einiges zu organisieren. Erschwerend kam hinzu, dass die Sporthallen bis zum Ende der Sommerferien gesperrt waren. Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus sind derzeit wieder alle Sportstätten gesperrt. Aus diesem Grund können weder Punktspiele noch Training stattfinden.

Aus den bereits erwähnten Gründen mussten leider auch viele sonst durchgeführte Veranstaltungen ausfallen. Ich möchte hier beispielhaft das Grundschul-

handballturnier, unser Handball-Camp für Kinder, den Tag des Kinderhandballs und die geselligen Veranstaltungen nennen.

Trotzdem haben wir durch die engagierte Arbeit unserer Übungsleiterinnen und -leiter inzwischen zahlenmäßig gut bestückte Mannschaften im weiblichen und männlichen Jugendbereich und eine positive Entwicklung in der Ballgewöhnung und im Mini-Handball. Im Seniorbereich haben je zwei Damen- und Herrenmannschaften an den Punktspielen teilgenommen. Darüber hinaus bewegen sich viele Handballfreundinnen und -freunde wöchentlich in den Sporthallen, ohne noch am Wettkampfbetrieb teilzunehmen.

Nähere Einzelheiten zu den Mannschaften können Sie den Berichten der jeweiligen Mannschaft entnehmen.

Der Dank des Vorstandes gilt den vielen Übungsleitern, Betreuern, Schiedsrichtern, Zeitnehmern, Sekretären, Eltern und ungenannten Helferinnen und Helfern, ohne die die vielen Aufgaben nicht zu bewältigen wären. Bedanken möchten wir uns aber auch bei den vielen Spendern und Sponsoren, die uns mit Geld- oder Sachspenden über den HF Pool 100 unterstützen und damit eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit ermöglichen. Wie es weitergehen wird, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Wir müssen uns weiterhin in Geduld üben und dürfen die Hoffnung nicht aufgeben. Haltet durch.

*Wilfried Beushausen  
Vorsitzender der Handballfreunde  
Helmstedt-Büddenstedt*

## 1. Herren | Matthias Rudow und Markus Kopp

Das Handballjahr der Oberliga-Handballer aus Helmstedt glich wie schon im Jahr 2019 einer Berg- und Talfahrt.

Nachdem man mit dem neuen Trainer Andreas Wiese, welcher mit seinem alten Verein TSG Calbe frisch die Sachsen-Anhalt-Meisterschaft erringen konnte (vergleichbar mit der Verbandsliga Niedersachsen) und einigen Neuzugängen, die allesamt mit einigen Vorschusslorbeeren ausgestattet waren, in die neue Saison 2019/2020 startete, waren die Hoffnungen auf eine Saison im Mittelfeld groß.

Nach einem guten Start in die Serie, war das Trainerteam um Wiese/Kopp aber ab Oktober kaum mehr in der Lage, die gezeigten Trainingsleistungen während des Spiels auf die Platte zu bekommen.

Geschwächt durch Verletzungen und beruflichen Verpflichtungen, startete man eine Niederlagenserie von acht Spielen, welche den Verantwortlichen zum Jahresende eine Menge Sorgen bereitete. Mit guten Vorsätzen und einer Menge Gesprächsbedarf startete man fleißig in das Jahr 2020. Aber auch hier gingen die ersten beiden Punktspiele teilweise mit blutleeren Auftritten verloren, so dass man zum Handeln gezwungen war. Aus disziplinarischen Gründen wurde sich von dem eigentlich verdienten Spieler Sascha Timplan getrennt und mit dem beruflich immer eingeschränkteren Trainer Wiese wurde nach dem wichtigem Auswärtssieg in Stadtdorf vereinbart, im beiderseitigen Einvernehmen getrennte Wege zu gehen, um schweren Herzens der Mannschaft nochmals neue Impulse zu geben. Hier übernahm der eigentliche Rückraum- und ehemalige Zweitligaspieler Mathias Rudow das Zepter und führte fortan die Geschicke gemeinsam mit Markus Kopp.

Tatsächlich erlebte die Mannschaft einen spielerischen Aufschwung und man konnte ab Februar einige überzeugende Siege wie gegen Plesse-Hardenberg und Barsinghausen feiern. Aber auch die unglückliche Niederlage in Großenheidorn und der glückliche Punktgewinn gegen Nienburg zeigten, dass die Mannschaft wieder auf dem Erfolgsweg zurückgekehrt war und entsprechend auch all ihre Stärken auf die Platte bringen konnte. Das Aussetzen der Saison Mitte März und der spätere Abbruch kamen daher ungelegen, da man auf dem besten Wege war, den zu Weihnachten drohenden Abstieg erfolgreich und aus eigener Kraft zu verhindern.

Nach dem Saisonende konnte die Mannschaft in den größten Teilen zusammengehalten werden. Lediglich Christian Lopez teilte den Verantwortlichen frühzeitig mit, dass er nach der Saison zum Aufsteiger Fallersleben wechseln



Hintere Reihe von links: Tom Baum, Christian Sauer, Steffen Klauß;

Mittlere Reihe von links: Torben Wanzek, Nils Meyer, Max Kolditz, Leon Koska, Tim Wiebe, Robin Danneberg,

Vordere Reihe von links: Jana Hoffmann, Jan-Luca Schülke, Max Duderstadt, Jan Schlüter, Matthias Rudow, Tim Bolecke, Johannes Frenkel, Marius Herda, Markus Kopp. Es fehlen Roman Bruchno und Isabell Melle.



Trainingsauftakt der 1. Herren

würde, um dort in Zukunft eine Säule der runderneuerten Mannschaft zu sein. Der durchaus schmerzhaft abgegangene konnte aber mit der Verpflichtung mit dem in Helmstedt durchaus bekanntem Gesicht Marius Herda wieder aufgefangen werden. Dieser schloss sich zur Freude vieler Mannschaftskollegen nach zwei Jahren in Vorfeld wieder den Handballfreunden an. Auch mit den Talenten Max Duderstadt, Luca „Udo“ Schülke und Torben Wanzek konnte die Mannschaft vor allem in der Breite verstärkt werden. Nach einer erfolgreichen Vorbereitung mit einigen Siegen gegen mehrere Viertligisten, vornehmlich aus der Mitteldeutschen Oberliga, startete man Ende September mit viel Elan und frohen Mutes in die neue Saison und fühlte sich vom Trainerteam Rudow/Kopp gut vorbe-

reitet. Nach strittigen Niederlagen gegen Hannover Burgdorf und gegen Nienburg sowie einem ganz schwachen Spiel gegen Hameln standen die Handballfreunde Ende Oktober mit einer Punktebilanz von 0:6 am Tabellenende der Oberliga Niedersachsen.

Ob der wiederholte corona-bedingte Abbruch der Saison Fluch oder Segen für die Handballer sein sollte, ist durch die Pandemie mit Blick auf die Gesundheit jedes Einzelnen nicht zu beurteilen. Wichtig ist, dass alle Handballer, Unterstützer und Fans der Mannschaft gesund und ohne Leiden durch die Pandemie kommen. Wenn es die Lage wieder zulässt, werden die Oberliga-Handballer alles in die Waagschale werfen, um den drohenden Abstieg zu verhindern.

## 2. Herren | Jan-Fabian Mutz und Armin Papkalla



In der letzten Saison hatte die 2. Herren einige schwierige Situationen hinter sich, die mit einem Platz vor den Abstiegsrängen endete. Insgesamt war das Handballjahr von vielen Verletzungen geprägt, gerade Leistungsträger fielen früh in der Saison aus. Im Verlauf der weiteren Partien hatten wir sowohl knappe als auch deutliche Niederlagen zu verzeichnen. Nach der Hinrunde fand das Team besser zum Spiel und die Formkurve zeigte nach oben. Die letzte Begegnung vor dem Corona-Abbruch endete gegen Fallersleben – zu dem Zeitpunkt Tabellenführer – mit einem Unentschieden. Leider wurde die Saison danach durch die Pandemie beendet.

Nach der Saison traten Marius Müller als Spielertrainer und unser Routinier Rüdiger Barth zurück. Beiden wünschen wir für die Zukunft alles Gute. Für sie steht nun die Familie im Vordergrund. Somit hieß es für die neue Saison, einen Neuanfang zu starten. Ohne Trainer, aber dafür mit pandemiebedingten Einschränkungen, gingen wir in die Vorbereitung. Nach einer Besprechung zwischen der Mannschaft und Wilfried übernahm Jan-Fabian Mutz – eigentlich nur übergangsweise – den Trainerjob. Da dies aber keine Dauerlösung sein sollte, wurde unser ehemaliger Mitspieler Armin

Papkalla auf den vakanten Trainerposten angesprochen. Nach einem intensiven Austausch zwischen Armin und Jan stellten sich viele Gemeinsamkeiten in Trainingsgestaltung und Spielphilosophie heraus. Man war sich daher schnell einig, die Mannschaft zusammen zu trainieren. Um die alte Saison aufzuarbeiten und die Mannschaft bei einem Neuanfang mitgestalten zu lassen, wurde das Team hinsichtlich der gewünschten Trainingsintensität und dem gemeinsamen Ziel befragt. Nahezu einstimmig wurde von der Mannschaft gewünscht, dass die Intensität hoch und die Ziele ambitioniert sein sollten. Somit gestaltete das Trainergespann – auch bedingt durch die Einschränkungen durch Corona – eine lauf- und kraftintensive Vorbereitung abseits der Halle. Hierzu musste auf den Wald, das HSV-Gelände mit dem Soccer-Platz, den Beachhandballplatz und das Volleyballfeld ausgewichen werden. Im Wechsel wurden schweißtreibende Einheiten und lockere Übungen durchgeführt, bei denen Teambuilding und Spaß im Vordergrund standen. Als wieder Hallentraining möglich war, konnten wir dank der Unterstützung der Samtgemeinde Grasleben in die Grasleber Lappwaldhalle ausweichen und dort handballspezifisch trainieren. In der doch langen Vorbereitungszeit,

voller Ungewissheit wann die Saison startet, konnte im Oktober ein Trainingslager in der heimischen Halle mit zwei Testspielen absolviert werden. Zusätzlich konnten wir vorab bereits zwei Testspiele bestreiten, die dem Trainingsgespann gute Erkenntnisse lieferten und im Nachgang per Videoanalyse mit der Mannschaft besprochen wurden.

Durch gute Trainingsbeteiligung und einer merklichen Leistungssteigerung der Mannschaft, war die Vorfreude auf den Start der Saison bei allen groß. Leider mussten wir jedoch im November wenige Tage vor dem ersten Spiel erneut pausieren. Wir warten nun erwartungsfroh auf den Neustart der Saison, denn auch wenn es unklar ist, in welcher Form die Liga gestartet wird, so fehlt uns allen der Handball sehr.

Neben den Veränderungen innerhalb der Mannschaft freute sich unser Team über die Sponsoren, die wir gewinnen konnten. Besonders begeistert waren wir über das erneute Sponsoring von Markus Suchand vom „EQ Helmstedt“ sowie das großzügige Engagement von Stefan Ickert vom „Aerie Festival“. Zusätzlich konnten wir Arndt Walter von der Öffentlichen als Sponsor gewinnen. Wir bedanken uns im Namen der Mannschaft für die Unterstützung, wodurch die Anschaffungen von Trainingsanzügen, Aufwärmshirts und Polohemden erst möglich wurden. Da wir uns als Mannschaft ambitionierte Ziele gesetzt haben, freuen wir uns über jeden Neuzugang, der unseren Kader erweitert. Erste Schritte wurde mit der Kontaktaufnahme unserer B-Jugendlichen und deren Beteiligung an unseren Trainingseinheiten unternommen, um die Spieler an den Herrenbereich heranzuführen.

Abschließend möchten wir uns ausdrücklich bei „Goldi“ bedanken, der uns jederzeit unterstützt. Goldi ist gerade für das Trainergespann ein wichtiger Ansprechpartner und war maßgeblich für die Organisation des Trainingslagers verantwortlich. Solche Menschen braucht der Sport! Ein weiterer Dank geht an unseren Torhüter und angehenden Physiotherapeuten Julian, der uns bei vielen Trainingseinheiten behandelt hat und auch zukünftig unsere Schmerzen lindern wird.

**Übrigens:** Wer nicht ein Jahr warten möchte, um wieder etwas über uns zu erfahren, kann uns gern unter [@hf\\_helmstedt\\_2te\\_herren](https://www.instagram.com/hf_helmstedt_2te_herren) bei Instagram folgen.



Was haben die 2. Herren im Jahr 2020 noch unternommen...



[www.tischlereidemuth.de](http://www.tischlereidemuth.de)



**Fenster und Türen**  
aus Holz und Kunststoff

**Treppen- und Möbelbau**

**Innenausbau**

**Wintergärten**

**Rolläden**

**Markisen**

**Reparaturen**

38350 Helmstedt  
Am Ludgerihof 8  
Telefon 05351 / 2440  
Telefax 05351 / 41031  
tischlerei.demuth@t-online.de



## 1. Damen | Annika Pientok und Kristin Rüster

Die vergangene Saison 2019/20 verlief für uns alle sehr besonders und letztendlich anders ab als geplant. Durch die Corona-Pandemie ist die Saison im März zuerst ausgesetzt und im April dann doch abgebrochen worden. Die erste Damen erreichte in dieser besonderen Saison mit 16:16 Punkten den 6.Tabellenplatz. Da wir schon in der letzten Saison mit großer Personalnot zu kämpfen hatten, war es für uns oberste Priorität neue Spielerinnen zu finden. Durch den guten Kontakt zu Kerstin Bordtfeld konnten wir 4 Spielerinnen der ehemaligen B-Jugend für uns gewinnen. Dies sind Natalie Holtz, Leonie Bordtfeld, Sina Sauer und Amelie Stotmeister. Mit ihnen kommt junges frisches Blut in die Mannschaft. In der, in diesem Jahr sehr viel längeren Sommerpause, gab es zuerst erfreuliche Nachrichten. Trainerin Kristin Rüster hat Nachwuchs bekommen. Nochmal herzlichen Glückwunsch und alles Gute. Nachdem das Trainieren in einer Gruppe wieder erlaubt war, sind wir mit einer Vor-Vorbereitung, bestehend aus Lauf- und Kraftübungen, gestartet, um die müden Glieder wieder in Schwung zu bringen. In der folgenden „richtigen“ Vorbereitung wurde 3x die Woche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Ballfertigkeiten geübt. Schon vor der neuen Saison haben wir

leider eine Langzeit-Verletzte zu beklagen. Denise Rahn hat sich im Training einen Kreuzbandriss zugezogen und wird sowohl diese als auch voraussichtlich die nächste Saison ausfallen. Die Saison 20/21 startete verspätet im Oktober. Leider wurde der Spielbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie, nach zwei Spieltagen, Ende Oktober unterbrochen. Die erste

Damen steht derzeit mit 2:2 Punkten auf dem 5.Tabellenplatz. Wann, wie und in welcher Form die Saison 20/21 weitergeht ist derzeit noch ungewiss... Um aber den Kontakt innerhalb der Mannschaft zu wahren, führt die erste Damen regelmäßig Skype-Meetings durch, um sich zu sehen und zu sprechen.



**Stehend von links:** TW-Trainerin Bille Roese, Trainerin Annika Pientok, Lena Schimming, Denise Rahn, Nathalie Gerloff, Carola Bauer, Tabea Roese, Katharina Demuth, Lisa Paprotny, Leonie Bordtfeld, Lorraine Nowack, Natalie Holtz, Marlene Groß, Trainerin Kristin Rüster;  
**Knieend von links:** Julia Fleuti, Katja Ohmes, Elisa Störmann. Es fehlen: Sophie Chrobok, Sina Sauer, Amelie Stotmeister.

## 2. Damen | Yvonne Müller

Saisonabbruch – auch uns traf diese Entscheidung zu einem unglücklichen Zeitpunkt, auch wenn dieser natürlich nachvollziehbar war. Die letzten Spiele der Saison 2019/20 liefen für uns sehr erfolgreich, allen voran mit dem deutlichen 22:28 Auswärtssieg gegen den Tabellenführer HG ELM III. Wir beendeten die abgebrochene Saison mit 25:5 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, durch den wir sogar hätten aufsteigen dürfen. Die Mannschaftsentscheidung fiel aber gegen den Aufstieg, sodass wir für die neue Saison erneut für die Regionsliga Ost gemeldet sind. Leider müssen wir zukünftig auf Barbara Hamann (Karriereende) verzichten und Lena Miethke hat sich in die zweite Babypause verabschiedet. Dafür ist Stefanie Grabau zurückgekehrt. Im Juni konnten wir nach drei Monaten Pause endlich wieder zumindest draußen trainieren. Auch wenn der Saisonbeginn vorerst noch nicht terminiert war, begannen wir mit der Vorbereitung. Während dieser trennten wir uns jedoch Ende August von unserem Trainer Lutz Wilken. Seitdem versuchen wir in Eigenregie das

Beste herauszuholen. Dies gelang uns in den ersten zwei Spielen auch sehr gut und wir konnten Siege gegen die HG Elm III (28:22) und gegen den BTSV Eintracht

Braunschweig III (24:21) verbuchen. Dann stoppte uns erneut die Pandemie und wir können nur abwarten, ob und wann die Saison 2020/21 fortgesetzt wird.



**Stehend von links:** Kim Thiele, Catharina Bock, Rebecca Gerloff, Antje Titsch, Jacqueline Loose, Laura Wedrich, Stefanie Grabau;  
**Sitzend von links:** Katharina Pahl, Maxi von Wricz Rekowski, Alicia Langosch, Lena Raffert, Maren Hoinkis, Yvonne Müller.

## Männliche B-Jugend | Sebastian Hillebrand und Bernd Steinert

Die zweite Saisonhälfte 2019/20 startete mit drei deutlichen Niederlagen. Hauptursachen hierfür waren schwache Leistungen in der Abwehr und fehlender Mut im Angriff. Anders als in der ersten Saisonhälfte schafften wir es in dieser Phase auch nicht, den Rückstand in passablen Grenzen zu halten. Immerhin konnten wir den direkten Vergleich gegen die JSG Allertal für uns entscheiden, indem wir unser letztes Spiel vor dem Saisonabbruch mit einer starken Leistung gewonnen haben.

Zur neuen Saison gab es dann eine neu formierte Mannschaft, bestehend aus vielen Leistungsträgern und der kompletten C-Jugend des Vorjahres. Diese startete hochmotiviert in die Saisonvorbereitung für die Landesliga. Dann machte uns allen die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Bevor der Saisonstart auf das nächste Jahr verschoben wurde, konnten wir immerhin noch zwei Testspiele und einen neuen Trikotsatz

organisieren. Wir alle sind gespannt, wann die Situation es ermöglicht den

Trainings- und Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Bis dahin: Passt auf euch auf!



Stehend von links: Bernd Steinert, Tim Thalmann, Lasse Brokof, Bjarne Kaluze, Simon Föllmer, Lars Störmann, Leon Henseleit, Arthur Kujat, Sebastian Hillebrand;  
Sitzend von links: Matti Krüger, Karl Rosigkeit, Kevin Hillebrand, Louis Künnemann, Moritz Schmidt, Fynn Thier, Louis Reyher, Levin Steinert

## Männliche C-Jugend Saison 2019/20

Nach einem starken und unerwarteten 2. Platz zum Abschluss der Hinrunde in der Landesliga Süd, konnte das Team von Trainer Sebastian Hillebrand und Co-Trainer Bernd Steinert das hohe Niveau halten. Unvergessen wird dabei für alle Beteiligten die „Schlacht von Großenheidorn“ bleiben. Unsere Jungs erkämpften dort stark ersatzgeschwächt

(nur 7 Spieler), ein Unentschieden gegen den Tabellenführer GIW Meerhandball. Durch das Remis hatten wir weiterhin Chancen auf die Meisterschaft. Bis zum letzten Spieltag waren wir punktgleich mit dem Tabellenführer. Ein Sieg unsererseits und eine Niederlage bzw. Unentschieden von GIW Meerhandball hätte den Titelgewinn für unsere Jungs bedeu-

tet. ABER, dann wurde die Saison leider Pandemiebedingt abgebrochen. Und weil die Jungs den direkten Vergleich mit den Meerhandballern verloren hatten (Niederlage im Hinspiel), landeten wir am Ende auf dem zweiten Platz. Trotzdem ein toller Erfolg, der gleichzeitig die direkte Qualifikation für die B-Jugend Landesliga in der neuen Saison bedeutet.



Wunsch-Termin



Sauberkeits-Versprechen



24h Dienste  
365 Tage



Nach Feierabend-Service

### Elektroinstallationen aller Art

### Autorisierter **Miele**-Kundendienst

### Einbau und Standgeräte



Ein Team schafft umfassende Zufriedenheit

Helmstedt • Walbecker Str. 22A • 05351.31676  
Helmstedt • Gartenstr. 1 • 05351.8410  
Schöningen • Bismarckstr. 18 • 05352.2313

eMail: elektro@spelly.de  
www.spelly.de





TURN- UND SPORTVEREIN  
GERMANIA  
HELMSTEDT  
v. 1849

**Der Turn- und Sportverein  
Germania Helmstedt  
ist auch auf Facebook**

 [www.facebook.com/  
tsvgermaniahelmstedt](http://www.facebook.com/tsvgermaniahelmstedt)

**Kommt uns besuchen :-)**

## Männliche D- und E-Jugend | Martin und Jasmin Schulze, Louis Reyher, Arthur Kujat, Levin Steinert, Matti Krüger, Lars Störmann

Für uns hieß es die Saison 2019/20 wieder gut zu Ende zu bringen, denn die Jungs der damaligen E-Jugend schafften den Aufstieg in die Regionsoberliga für die Rückrunde. Doch alles kam anders. Nach nur 4 Spielen war vorzeitig Schluss. Corona hat alle fest im Griff und der Lockdown begann. Nachdem wir nun eine Zeit lang nicht mehr trainieren durften, hieß es irgendwann, dass man Training in einer kleinen Gruppe wieder machen durfte, doch dieses nicht in der Halle, sondern draußen an der frischen Luft. So hieß es also Training

abändern, ohne Zweikampf, sondern versuchen mit viel Spaß den Jungs die Technik intensiver beizubringen. Ich denke, dass uns das soweit auch gut gelungen ist. Nun kam der Saisonabschluss immer näher, doch auch diesen konnten wir aufgrund vieler Bestimmungen nicht gemeinsam feiern. So haben wir uns für die Jungs eine Kleinigkeit ausgedacht, bei der sie mit Spaß an die ungewöhnliche Saison zurückdenken können. Es gab als kleines Geschenk einen Turnbeutel mit Handtuch, Trinkflasche und einem Buch über die

eigene Mannschaft, denn nach den Ferien wurde aus einer Mannschaft nun zwei – eine männliche E- und eine D-Jugend. Nun hieß es für uns auf Trainersuche zu gehen, denn zum einen können wir nicht zwei Mannschaften betreuen und außerdem wollten wir die Jungs auch nicht verlieren, weil es echt eine super Stimmung untereinander gibt. Wir wollten soweit es geht gerne zusammen trainieren, um das Teamgefühl beizubehalten. Nach den Sommerferien hatten wir auch neue Trainer gefunden, welche die D-Jugend trainieren und uns in der E-Jugend unterstützen. Ein paar Jungs aus der männlichen B-Jugend wollten sich der Herausforderung stellen und ich muss sagen: Es läuft super. Dank Corona ahnten wir auch schon, dass die neue Saison keine normale Saison werden wird, also bekamen die Jungs zum Trainingsauftakt jeder ein neues Auflaufshirt mit passender MNS-Maske. Damit wir alle mit mehr Spaß dabei sind und einfach während der Trainingszeit nicht immer an Corona denken müssen, bauten wir an einem Trainingstag einen „Ninja-Warrior-Parcour“ auf und dort konnten die Jungs einmal ihre Geschicklichkeit und Armkraft unter Beweis stellen. Denn auch Handballer machen einfach mal anderes Training.



**Männl. D-Jugend: Stehend von links:** Noah Schöndube, Trainer Louis Reyher, Paul Jensen, Trainer Arthur Kujat, Jan Stanek, Trainer Levin Steinert, Linus Schulze, Trainer Matti Krüger, Malte Kratzenstein, Trainer Martin Schulze, Jonathan Eichler;  
**Vorne kniend:** Enno Linke, Marcel Schmidt, Hannes Linke, Henry Jasper.



E-Jugend Parcour



**Männl. E-Jugend: Hintere Reihe von links:** Trainer Louis Reyher, Trainer Arthur Kujat, Trainer Levin Steinert, Trainer Matti Krüger, Trainerin Jasmin Schulze, Trainer Martin Schulze;  
**Mittlere Reihe stehend von links:** Enno Linke, Malte Kratzenstein, Linus Schulze, Luca Vukovic, Mats Herfarth, Marcel Schmidt;  
**Vordere Reihe kniend von links:** Burakhan Aksu, Wiko Saalfrank, Robin Müller, Leonard Balzer, Nick Dübner, Theo Simon. Es fehlen Hannes Bangemann und Trainer Lars Störmann.

Nachdem wir nun wussten, dass vorerst keine Saison beginnen wird, weil ein zweiter Lockdown näher rückte, mussten wir uns eine besondere Weihnachtsüberraschung einfallen lassen. Somit stand kurz vor Trainingsabbruch ein Fotoshooting auf dem Plan, denn jeder sollte seine eigene persönliche Autogrammkarte zu Weihnachten erhalten.

So beendeten wir die Saison 2020/21 im Oktober bevor sie überhaupt richtig begonnen hat.

Wir möchten aber noch mal an alle Eltern danke sagen für eure Unterstützung und an die Jungs, dass sie immer und überall mitmachen. Danke. Bleibt gesund und wir sehen uns bald wieder in der Halle.

## Weibliche C-Jugend | Juliane und Markus Kopp

Aus dem Jahrgang 2007, zwei 2006er Mädchen und den „alten Hasen“ des Jahrgangs 2008 setzt sich unsere weibliche C Jugend zusammen.

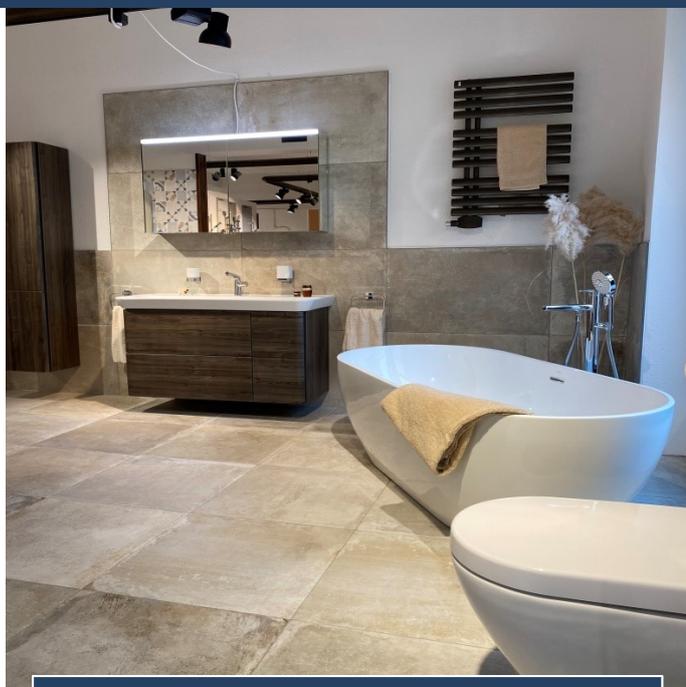
Von Rolf Salomon mit neuen Trikots ausgestattet, gab es leider keine Gelegenheit, sich in diesen zu präsentieren, da das geplante Trainingsspiel ausgefallen ist und die Saison bislang nicht begann. Bleibt zu hoffen, dass im Verbleib der Spielzeit 2020/21 vielleicht wenigstens noch ein paar Turniere oder ähnliches gespielt werden können, denn für die beiden Mädchen des Jahrgangs 2006 wäre es besonders traurig, da sie im kommenden Jahr bei uns keine Mannschaft haben und sich wieder ein Jahr „nur“ mit Training begnügen müssten.

In der aktuellen Zeit der Pause sind die meisten Spielerinnen sehr fleißig und drehen eifrig laufend im Freien ihre Runden. Drücken wir alle die Daumen, dass es nicht erst wieder heißt „Return to play“ im Freien.



Stehend von links: Nele Stiebeiner, Karina Hammer, Anna Stankova, Malena Papkalla, Greta Jensen, Joseline Schulze, Lilly Neumann, Johanna Kopp, Joline Valentin;  
Knieend von links: Barbora Stankova, Lina Gerloff, Lilly Looock, Luise Neumann und Annika Heim.

Wir liefern und zeigen komplette Bäder und Fliesen in aktuellem Design



**Besuchen Sie unsere Badausstellung**

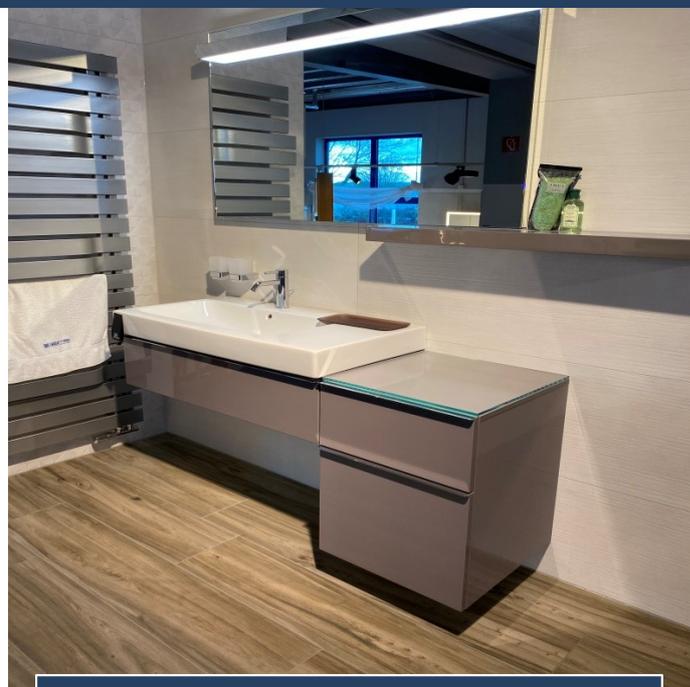
Über 30 voll eingerichtete Bäder – Viele Gestaltungsideen

**LANGE&TYPKY**

Tel: 05351 / 58 68 0 verkauf@lange-typky.de

Beratung und Planung von Bädern und Heizungen auch telefonisch und online

**Aktuelle Angebote finden Sie in unserem Online Shop : [www.lange-typky.de](http://www.lange-typky.de)**



**Fliesen** für den Wohnbereich **ab 13,90 €/m<sup>2</sup>\***

Große Auswahl aktueller Dekore in Holz-, Marmor-, Betonoptik u.v.m.

**Holzberg 17 – 38350 Helmstedt**

Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

## Weibliche D-Jugend | Juliane und Markus Kopp

Der D-Jugend der vergangenen Spielzeit ist es im letzten Winter knapp gelungen, sich für die Rückrunde in der Regionsoberliga zu qualifizieren. Dort mussten wir jedoch bis auf gegen Wittlingen/Stöcken einiges an Lehrgeld zahlen. Aber wie sagt man so schön: Man wächst mit seinen Herausforderungen.

Dann kam der Lockdown kurz vor einer Zeit, in der eigentlich der Altersklassenwechsel vollzogen wird.

Beim Wiedereinstieg dann erstmal alles kontaktlos im Freien, also Laufen und Kraft und Laufen und Kraft. Das ist natürlich nicht jedermanns Sache. Und so sind wir von der zwischenzeitlichen Idee, mit zwei D-Teams an den Start zu gehen, wieder abgewichen, da die ersten Mädchen schon komplett das Handtuch geworfen haben. Die Richtigkeit dieser Entscheidung hat sich in den Trainingsspielen der D-Jugend auch bestätigt, denn dort zeigte sich, dass der Übergang des 2009-er Jahrgangs vom Spielsystem der E- in das der D-Jugend doch nicht so reibungslos lief wie erhofft.

Bleibt zu wünschen, dass die D-Jugend in dieser Zusammensetzung in der Spielzeit 2020/21 nochmal spielen kann, damit es

für die Spielerinnen des Jahrgangs 2009 in kommenden Jahr nicht ganz so schwierig wird.



Stehend von links: Emily Krause, Kira Papkalla, Joseline Schulze, Liona Stszewski, Lina Gerloff, Luise Neumann, Johanna Kopp;

Knieend von links: Marie Steding, Jette Klinzmann, Nele Stiebeiner, Lilly Lock, Leni Steding, Lujain Zaradh und Luna Hofmann.

## Weibliche E-Jugend | Franziska Schwahn, Jacqueline Loose, Laura Wedrich

Im Januar starteten wir gut ins neue Jahr und gewannen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung den Regionpokal. Der erste Lockdown zwang auch uns zu einer langen Pause und wir konnten mit dem Training zur neuen Saison erst Anfang Mai beginnen.

Da die Halle noch gesperrt war, waren wir froh, dass wir den Hartplatz sowie den angrenzenden Sportplatz für das Training nutzen konnten. Auch das Wetter spielte hervorragend mit.

Hochmotiviert starteten wir mit acht Mädchen und zwei Trainingstagen in die neue Saison. Mit Laufeinheiten, Techniktraining, Regelkunde, Kraffeinheiten und viel Spaß ging es los.

Natürlich immer mit Abstand. Mit der Zeit kamen immer mehr interessierte Mädchen dazu, was uns sehr gefreut hat. Nach den ersten Lockerungen und viel Schweiß konnten wir dann auch endlich wieder ins „richtige“ Handball-Training in der Halle einsteigen, worüber alle sehr froh waren. Schweren Herzens mussten jedoch Sina und Jeanette die Mannschaft an ein neues Trainerteam abgeben. Mit Franzi, Jacqueline und Laura haben wir da die perfekte Mischung gefunden. Inzwischen tummeln sich beim Training bis zu 15 Mädchen in der Halle, denn wir konnten noch Neuzugänge begrüßen und auch einige Minis

sind nun fester Bestandteil. Ende Oktober trafen wir uns zu einem zweitägigen Trainingslager. Neben Laufeinheiten wurden Koordination und Ballgefühl geübt und auch etwas für die Teambildung getan. Beim Spiel gegen die männliche E-Jugend konnte dann noch etwas Spielpraxis ge-

sammelt werden. Leider durften wir dann nicht wie geplant Anfang November in die Saison starten. Es bleibt zu hoffen, dass die Mädels bald endlich wieder den Ball in die Hand nehmen dürfen, denn wir haben uns mittlerweile gut zusammengefunden und viel Spaß miteinander.



Hintere Reihe von links: Trainerinnen Franziska Schwahn, Jacqueline Loose und Laura Wedrich;

Mittlere Reihe von links: Lina Scherfise, Lea Eggert, Lana Vujanovic, Jeanne Jost, Jami-la Titsch, Karmen Vujanovic, Julia Buchwald, Selina Yansane;

Vordere Reihe von links: Marie Behrens, Bella Schwahn, Nele Gutwinski, Paulina Schulze, Julie Foth, Frieda Jensen, Antonia Gutt.

## Minis | Ulrich Zerbst



**Hintere Reihe von links:** Trainerin Amelie Stotmeister, Theo Simon, Lena Poppitz, Robin Müller, Leonard Balzer, Simon Raddatz, Bella Schwan, Antonia Gutt und Trainerin Nathalie Holste

**Vordere Reihe von links:** Trainerin Jacqueline Loose, Konrad Hillebrand, Lennard Wiese, Mats Warmbein, Luca Plawicki, Wiko Saalfrank, Pauli Schulze, Santiago Busse, Frieda Jensen, Rafael Schelze, Julie Foth und Trainer Ulrich Zerbst

Mit unseren kleinsten, zukünftigen Handballern üben wir spielerisch die Grundlagen für's Handballspiel und messen uns auch auf Spielfesten mit den anderen Vereinen. Die Grundlagen sind Werfen, Fangen und Pellen. Doch damit man möglichst weit, hart und präzise werfen kann, ist eine umfangreiche Basis erforderlich. Denn zum Werfen ist unter anderem auch Spannung und Stabilität wichtig. Die erforderliche Rumpfstabilität kann mit verschiedenen Fortbewegungen geübt werden. Für unsere Minis erfolgt das Üben in spielerischer Form, damit alle mit Spaß und Freude dabei sind und sich somit quasi „automatisch“ entwickeln. Im Training haben wir hierzu beispielsweise die Obstammelstaffel. Die Kinder werden dazu in möglichst kleine Gruppen eingeteilt, damit sie parallel Kirschen, Bananen, Äpfel oder Brombeeren, die verdeckt einige Metern entfernt verteilt auf dem Boden liegen, holen. Es darf nur das eigene Obst geerntet und auch nur eine Karte umgedreht werden. Hat eine Gruppe ihr gesamtes Obst gesammelt, hat sie gewonnen. Rumpfstabilität „trainieren“ die Kinder durch die Bewegungsart zu dem Obst. So geben wir mal den Bärenangang (auf Händen und Füßen mit dem Bauch zum Boden), den Spinnengang (auf Händen und Füßen mit dem Po zum Boden) oder auch die Schubkarre (auf Händen gehen während die Füße vom Partner gehalten werden) vor. Balancieren oder Hüpfen kommen auch mal dran und zurück geht es immer mit Volldampf/Vollgas und volle Kanone, damit der nächste starten darf. Für einen harten Wurf ist dann natürlich

auch Schnelligkeit erforderlich. Schnell laufen ist hier gerade nicht gemeint, sondern ein schneller Armzug ;-). Eine Knalltüte ist hierfür ein tolles Spielzeug. Die basteln wir natürlich zuerst gemeinsam und lassen sie dann knallen. Und wie immer gilt, dass es nicht gleich klappen muss. Die Knalltüte hat gleich zwei große Vorteile: keine langen Erklärungen der Wurfbewegung, einfach ausprobieren! Außerdem macht den Kindern das Üben damit sehr viel Spaß! Irgendwann knallt es dann mit Sicherheit! Vielleicht wollt ihr es ja auch mal ausprobieren?

Mit durchgestrecktem Arm kann die Tüte nicht zum Knallen gebracht werden.

- Ebenso wenig funktioniert es bei einer Stoßbewegung (mit abgesenktem Ellbogen).
- Nur wenn die Knalltüte mit leicht angewinkeltem Ellbogen kurz über Kopfhöhe gehalten wird, der Ellbogen die Schlagbewegung anführt und der Unterarm dann schnell nach vorn gestreckt wird, entsteht soviel Wind, dass das Ergebnis hörbar ist – die Tüte knallt!
- Wichtig ist auch, dass die Tüte „von oben“ knallt (nicht vor dem Bauch) – es klappt nur mit einer Aushol- und Wurfbewegung in diese Richtung!

Das geübte soll ja auch im Spiel umgesetzt werden. Genau rechtzeitig zu unserem ers-



Auch am diesjährigen Rosenmontag -inzwischen ist es ja gute Tradition- feierten wir wieder fröhlich Fasching mit den Minihandballern in der Goethehalle. Sie kamen verkleidet zum Training, hatten viel Spaß an den Übungen und natürlich stürzten sich die Kids mit Feuereifer und lautem Helau auf die fliegenden Kamellen und sammelten alles ein, so dass sie mit gefüllten Beuteln und Bäuchen den Heimweg antreten konnten.

ten Minispielfest 2020 in Süpplingen trafen die neuen Trikots, die uns REWE Helmstedt gesponsert hat, ein. Wir konnten uns vor Fotografen kaum retten, so sehr gefielen wir allen im neuen Outfit :) In den schicken, neuen Trikots sind wir mit viel Freude und Elan ins neue Jahr gestartet und haben ein erfolgreiches Turnier gespielt. Vielen Dank.

Das Messen und Spielen mit anderen Vereinen war im weiteren Verlauf des Jahres wegen Corona leider nur selten möglich, doch ein Höhepunkt war ganz bestimmt die Minihandball WM im März 2020 in Schöningen. Deutschland, Schweden, Island, Spanien und viele weitere waren dabei. Wir durften die Farben von Mallorca vertreten. Wie die Profis liefen wir mit Fahne vorweg und der Nationalhymne auf. Bei unseren sechs Spielen kämpften wir wie die Löwen, warfen viele Tore und hatten viel Spaß und freuten uns bei der Siegerehrung wie Bolle.



Mini WM

## Ballgewöhnung | Kerstin Bordtfeld



Die Ballgewöhnung erfreut sich über regen Zuwachs. Viele Jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 5 finden jeden Montag den Weg in die Goethehalle. Viele kommen schon seit Beginn an. Wenn alles gutgegangen wäre, dann wären wir im Sommer schon 1 Jahr zusammen. Leider konnten auch wir uns nicht mehr treffen. Kurz vor der großen Pause waren so viel Kinder in der Halle, dass wir schon überlegen mussten, ob wir es etwas einschränken müssen. Diese Antwort wurde uns ja abgenommen. Wir hoffen natürlich, wie wohl alle, auf ein baldiges Wiedersehen mit unseren Kleinen.

### Alle Arbeiten rund um das

- Steildach und Flachdach
- Fassaden Verkleidungen
- Schornstein Sanierung - Dachrinne
- Wohnraumdachfenster Wartung Neu
- Balkon Sanierung mit Geländer und Belag
- alle Kleinreparaturen



Seit 1903 Ihr Dachdecker in Helmstedt  
**Theodor Hofmeister & Sohn**

Geschäftsf.: Detlev Hofmeister

Tel. 05351/5371-94 • Fax-95

Vorsfelder Str. 85 • 38350 Helmstedt • E-Mail: info@hofmeister-dach.de

Mein Team und Ich freuen uns auf Sie!

## Männer-Dienstagsgruppe | verantwortlich Frank Wallis

Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Über sämtliche Misstände wurde und wird bereits an anderer Stelle ausführlich berichtet. Wiederholungen erspare ich uns. Dennoch fiel es mir noch nie so schwer, einen Bericht zu formulieren.

**Unsere drei Saisonziele lauten:**

1. **Bewegung**
2. **Geselligkeit**
3. **Spaß**

In der Halle war übers Jahr gesehen nur sehr eingeschränktes bis gar kein Training möglich. Also haben wir schwerpunktmäßig unsere Bewegungseinheiten nach draußen verlegt. Dort konnten wir unsere Einheiten absolvieren. Zentrales Ballspiel war das Beach-Volleyballspiel (wir werden immer besser), begleitet von kleinen Wettkampfeinheiten oder Laufspiele mit und ohne Ball.

Die Geselligkeit fand regelmäßig bei Bier und Bratwurst im Anschluss des Trainings statt. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Karsten Bahr. Er weiß schon wofür.

Durch die ständig hohe Trainingsbeteiligung war es nicht schwer, trotz Corona-Krise zu lachen und viel Spaß zu haben.

Daneben fanden zwei Events statt. Zum einen hatte ich (Frank Wallis) im Januar zum 60. Geburtstag eingeladen. Zu dieser reinen Männerrunde gesellten sich nicht nur viele alte Haudegen, sondern als Überraschungsgast erschien sogar die alte Trainerlegende Harry Belitz. Es war ein toller Abend.



**Stehend von links:** Hans Dieter Harenberg, Stefan Baumbach, Detlef Look, Fritze Harenberg, Werner Beuter, Frank Twele, Benedikt Kalinke;

**Sitzend von links:** Michael Brunke, Ulrich Zerbst, Arnd Walter, Carsten von Czacharowski, Ulf Schrader; (vordere Reihe) Jürgen Krüger, Hagen Reichert.

Das zweite Event war ein gemeinsames Spanferkelessen, das wir unter Corona-Bedingungen bestens gestaltet haben. Die Veranstaltung fordert weitere Wiederholungen.

Zusammengefasst haben wir unsere Saisonziele natürlich erreicht.

Ich hoffe, dass wir im neuen Jahr wieder mehr unserer Sportleidenschaft nachgehen und unsere sozialen Kontakte pflegen können. Haltet Euch an die Regeln. Dann haben wir es bald geschafft.

Einen weiteren Bericht hat uns Ulrich Zerbst zur Dienstagsgruppe eingereicht:

Mit den Spielern der ehemaligen dritten und vierten Herrenmannschaften treffen wir uns regelmäßig am Dienstag zum Training. Im Winter machen wir die Halle unsicher und unser Coach Edgar lässt sich immer wieder etwas einfallen, um das Training abwechslungsreich zu gestalten. Der Start allerdings beginnt fast immer mit den, inzwischen zwar nicht immer geliebten – aber durchaus bekannten, Therabändern. Da zeigt er uns auch gleich wie es geht, denn er ist immer aktiv dabei. Anschließendes Warmlaufen folgt. Wenn Ulf dabei ist, dann immer hinter Ulf her. Die Langbänke hat er für uns entdeckt und lässt uns vorbei, drüber und drunter laufen. Damit es nicht zu langweilig wird sind auch immer genügend Bänke für Liegestütz und ähnliches aufgestellt. Dann folgen Sprintübung z.B. zu neun Reifen in der Hallenmitte, um Tic-Tac-Toe zu spielen oder auch mal (moderates) Zirkeltraining. Dann geht's ans Kicken oder Handballspielen, bevor wir zum gemütlichen Après-Sport übergehen.

Doch sobald das Wetter es zulässt, düsen wir nach draußen auf den Sportplatz, um unsere phänomenalen Beachvolleyballkünste zu verfeinern. O.k., wir sind darin keine Meister, es macht uns in der Truppe jedoch super viel Spaß und Freude. Nach einer Runde um das Stadion folgen die Therabänder, jedenfalls wenn Edgar dabei ist. Sonst wären die Bänder aber auch nicht da... Mit teils drei Mannschaften wird nun der Beachvolleyball geschnappt und los geht's. Eins, zwei drei oder einfach rüber, Hauptsache nicht ins Netz. So mancher Ballwechsel wird dabei auch kräftig bejubelt – und mal auch ein Fehlschlag laut beschallt. Manchmal zeigt der Ball eben einfach mal seine unmöglichsten Eigenschaften und macht einfach nicht das



Der Geburtstag von Frank Wallis wurde in gemütlicher Runde gefeiert



Das gemeinsame Beach-Volleyball-Match

macht, was er soll. Sei's drum und weiter geht's und am Ende konnten wir so manches Mal in der Grillhütte oder bei Karsten 'ne Bratwurst und Gerstensaftschorlen genießen. Fein, da freuen wir uns schon auf das Jahr 2021, um wieder auf dem Platz den Ball zu spielen. Überhaupt muss man sagen, dass wir auf dem Platz dieses Jahr viele neue Kontakte auf dem Sportplatz hatten. Rund um uns tobt der Bär mit Rhasport, Hockey, Leichtathletik, Fußball und Handball. Er wurde ausgiebig genutzt, auch von Gruppen, sonst eher drinnen sind. Toll, gerne auch im nächsten Jahr und vielleicht machen wir ja eine große, gemeinsame Feier mit allen Sportlern. Wenn's 2021 noch nicht sein soll, dann aber bestimmt 2022!

Vielleicht ja gerade durch den Kontakt zu den anderen Sparten motivierte Hacki auch Werner und Uli zum Sportabzeichen, so dass die drei auch am Freitag bei Willi so manches Mal auftauchen und am Ende das goldene Sportabzeichen verliehen bekamen.

Dann irgendwann wurde es Abends zu früh dunkel und auch etwas zu kalt, so dass wir unsere Aktivitäten im Herbst wieder in die Halle verlegten. Vorher wurde die Freiluftsaison mit dem winterfest machen des Beachvolleyballplatzes von Hacki, Werner und Uli abgeschlossen. In der Halle wurde erstmals das Volleyballnetz gerne genutzt und auch Coach Edgar zeigte uns aktiv sein können! Die Zeit wurde leider zu schnell in diesem Jahr be-

endet, doch wir hoffen auf ein tolles 2021. Wann wir wieder in die Hallen dürfen, das ist ungewiss. Zum Start der Freiluftsaison ist jedoch schon fest ein Einsatz der Truppe zum Aufbereiten des Beachvolleyballplatzes mit Schaufel, Spaten, Harke und Co. geplant.

Glück hatten wir am Anfang des Jahres, da feierte unser Coach Edgar nämlich seinen 60ten Geburtstag und wir konnten im großen Kreis, ohne Einschränkungen (also vor dem Lock down) diesen feinen Geburtstag toll feiern.

Und auch vor dem zweiten Lockdown konnten wir, regelkonform im kleinen Kreis, im Gasträum ein lecker Spanferkel genießen. Schön, dass es hier so einen Platz gibt.



Im Herbst ging es wieder zurück in die Halle.

## Frauen-Hobbygruppe | verantwortlich Juliane Kopp

diesem Jahr nur Bilder, an denen man erkennen kann, ja wir trainieren wirklich! Sogar so diszipliniert, dass wir nur äußerst selten mal eine Einheit ausfallen lassen. In diesem Jahr waren wir dann froh, dass wir trainieren durften... erst draußen mit Abstand und im September endlich wieder mit Ballspielen in der Halle. Aber diese Freude währte ja leider nur kurz... Im Juni wären wir eigentlich mit kompletter Truppe nach Mallorca geflogen, was natürlich auch ausgefallen ist, genau wie sämtliche andere Feiern. Umso größer die Freude, wenn man doch einmal in kompletter Mannschaft zusammen sein konnte.

Wir alle freuen uns, wenn es endlich wieder losgeht!



## Männer-Hobbygruppe | verantwortlich Dennis Wedrich

Das vierte Jahr des Bestehens stelle auch die „Altherren Sportgruppe“ vor ungeahnte Herausforderungen. Unsere Gemeinschaft besteht aus einem „harten Kern“ von 6 - 10 ehemaligen Handballern, welche weiterhin im Verein aktiv sein wollen, jedoch nicht am Spielbetrieb in einer Mannschaft teilnehmen können oder wollen.

Besonders stolz waren wir darauf, dass unsere Trainingseinheit eigentlich in der vergangenen Jahren nie mangels Beteiligung ausfallen musste. Zum Teil blickten sogar die anderen Mannschaften neidvoll auf unsere Trainingsbeteiligung. Dieses Jahr hat natürlich auch bei uns alles geändert. Das Training fand statt, wie es eben erlaubt war. Wir waren regulär in der Halle, waren Beachvolleyball spielen an der Masch und waren auf den Sportplätzen am Julianum. Uns ist natürlich nicht nur der sportliche Teil wichtig, in „normalen Jahren“ versuchen wir auch das ein oder andere Event zu organisieren. Wir besuchen eine Sportveranstaltung, wir gehen auf den Weihnachtsmarkt oder machen einen gemeinsamen Kegelabend. Dieses Jahr waren wir vor dem ersten Lockdown gemeinsam beim Eishockey und vor dem zweiten Lockdown fand noch ein Kegelabend statt. Wir haben also die Möglichkeiten dann doch noch ganz gut ausgenutzt, hätten uns natürlich aber ger-

ne noch häufiger in der Freizeit gesehen. Lange Rede, kurzer Sinn: Ein Jahr, welches auf wir gerne abhaken und auf ein besseres Jahr 2021 hoffen. Aber auch wir haben das Beste daraus gemacht, können es aber trotzdem kaum erwarten, uns kommendes Jahr häufiger im sportlichen oder privaten Kontext sehen zu können. Wir sind immer offen für neue Gesichter bei uns. Wir treffen uns ein mal die Woche

am Donnerstag-Abend und wir machen ein buntes Programm, welches Dennis Wedrich zusammenstellt. Es ist darauf ausgelegt, dass eigentlich jeder mitmachen kann. Egal mit welcher sportlichen „Vorbildung“. Wer Lust hat, sich in einer lustigen, guten Gemeinschaft einmal die Woche zu bewegen und dabei eine Menge Spaß zu haben, der kann uns gerne ansprechen.



Hintere Reihe von links: Sven Jacksteit, Andre Schwahn, Rene Zimmermann, Ulrich Gehl, Jan Disselhoff, Alexander Fromm;

Vordere Reihe von links: Dennis Wedrich, Timo Polk, Andreas Brosinski. Es fehlen diverse weitere Helmstedter Handball-Legenden ;-)

**Weizenbrennerei & Likörmanufaktur Dieckmann e.K.**  
 Tel. 05351 / 537502 \* Fax: 05351 / 537504  
[www.weizenbrennerei.de](http://www.weizenbrennerei.de)

## KONTAKT HOCKEY

### Erwachsenenbereich:

Andreas Keitel  
0176-70115617  
anders.kjeytelson@gmx.de

### Kinder- und Jugendbereich:

Andreas Jakubowicz  
0162-4258892  
ajakubowicz@web.de

### Die aktuellen Trainingszeiten

der Hallen- und Feldsaison stehen auf der Vereins-Homepage [www.tsvgermaniahelmstedt.de/hockey](http://www.tsvgermaniahelmstedt.de/hockey)



## Der Rückblick aus der Hockeyabteilung

Was gibt es in einem Jahr wie dem Letzten zu berichten, in dem das Sportliche kaum eine Rolle spielte? In einem Teamsport der von Körperlichkeit lebt, Zusammenspiel, Zweikampf, Gemeinschaft. Sicherlich nicht all zu viel. Die

Hockeyfamilie hielt dennoch zusammen. Insbesondere im Nachwuchsbereich wich die Motivation keine Stockbreite. Die Kinder waren den gesamten Sommer über mit Leidenschaft und Freude beim Training dabei; und das obwohl

es keinen Spielbetrieb gab. Ein sicheres Zeichen dafür, dass die jungen Hockos einfach Spaß an der Gemeinschaft haben und die Ergebnisse gar nicht so wichtig sind.

## C-/ D-Kinder



Für die Kleinsten in unserer Abteilung heißt Hockey noch nicht Wettkampf. Sowohl die gemischte Gruppe von Trainer Jens Flemke mit sieben- bis zehnjährigen

Kindern, als auch die noch jüngeren Mädchen und Jungs von Trainer Carsten Johann werden im Training spielerisch an den Sport herangeführt, in dem im

Verlauf immer mehr hockeyspezifische Übungen einfließen. Gerade in diesen Altersklassen hat unsere Abteilung einen erstaunlichen Mitgliederzuwachs im Laufe

der letzten beiden Jahre zu verzeichnen und auch trotz der Corona-bedingten Umstände. Rund 35 Kinder trainieren mittlerweile in diesen beiden Gruppen. Einerseits führt das dazu, dass die Hallen- und Trainingszeitkapazitäten langsam an ihre Grenzen geraten und andererseits, dass das Trainerteam erweitert werden muss. Mit Ilka Ameis und Oliver Klahn sind schon zwei Helfer ins Team integriert. Sobald Veranstaltungen wieder möglich sind, sollen diese beiden auch fortgebildet werden. Zudem wurde auch der Trainer der Herrenmannschaft Sebastian Radtke verstärkt für das Kindertrainer herangezogen.



Dank einer großzügigen Spende der Starthilfe Helmstedt ist es uns seit diesem Jahr möglich den Kindern individuelle Hockeyausrüstung zu stellen und zum Üben mit nach Hause zu geben. Neben Hockeyschlägern und -kugeln, Schutzhandschuhen und Kapuzenpulli mit Hockey-Logo, konnte sogar eine Torwartausrüstung angeschafft werden. Im Training durfte dann jedes Kind mal hineinschlüpfen und wichtige Erfahrungen „hinter der Maske“ sammeln. Für die Feldspieler wurde das Training dadurch natürlich viel spannender und es konnten gute Fortschritte beim Torschuss erzielt werden.

Das Hockeyherz schlug dann im Mai wieder höher, als wir auf den Rasen zurückkehren konnten. Zwar alles mit Abstand und „Gruß mit Fuß“ aber endlich wieder eine Kugel vor den Füßen. Das Trainingsprogramm wurde mit dem Schwerpunkt Passen und Stoppen ohne Schwierigkeiten auf die Abstandsregularien umgesetzt. Schön zu beobachten war in dieser Zeit auch das Kommunikationsbedürfnis der wartenden Eltern auf der Tribüne, die sich mit Abstand sehr angeregt unterhielten.



Nach den Sommerferien konnte dann auch wieder ohne Abstand trainiert werden und dem obligatorischen Abschlusspiel stand nichts mehr im Wege. Nach der Feldsaison und vor Beginn des zweiten Lockdowns gab es dann bei einer tollen Herbstwanderung die Möglichkeit sich voneinander zu verabschieden. Mittlerweile gibt es jetzt Training online und sogar unsere liebgewonnene Weihnachtsfeier haben wir im Netz veranstaltet. Zusätzlich haben die Kinder vor Weihnachten noch Besuch vom Weihnachtsmann bekommen, der ein kleines Hockeypräsent dabei hatte.



Besuch des Zweitliga-Derby Braunschweig - Hannover:  
Feines Hockey und eine souveräne Leitung unseres Bundesligaschiedsrichters Christoph.



Hockey geht überall!  
Auch beim  
Trainingsspiel im  
Ostseurlaub.

## A-/ B-Kinder



Die Hallenspielzeiten der A-/B-Kinder verliefen recht unterschiedlich. Während die Jungs mittlerweile mit der Konkurrenz mithalten können, fehlt den Mädchen trotz knapper Ergebnisse noch die Torgefahr.

Beide Teams spielten in ihren Ligen eine Hauptrunde, in denen die Jungs zwar nur den sechsten und damit letzten Platz der Gruppe A erreichten, doch in der Platzierungsrunde platzte dann der Knoten. In der Runde der letzten sechs, die vor der Zwangspause mit den ersten drei von insgesamt sechs Spielen noch absolviert wurde, schlugen die jungen Spieler von Trainer Andreas Jakubowicz und Co-Trainer Max Bachran die Eintracht aus Hildesheim und den HC Göttingen klar und erzwangen gegen den DTV Hannover ein hochverdientes Unentschieden. Somit erreichte man aufgrund des Saisonabbruchs einen hervorragenden achten Platz von insgesamt zwölf Mannschaften. Nicht zu unrecht waren sowohl die Trainer als auch die Eltern, die durch ihr großes Engagement den Sport ihres Nachwuchses unterstützen, sehr stolz.



Den Mädchen des TSVG Helmstedt fehlte in der Hauptrunde leider die Durchschlagskraft vor dem gegnerischen Tor. Trotz teils guter Abwehrleistungen gelang es nicht einen Punkt zu ergattern. Durch die Absagen der Gastmannschaften konnte die Platzierungsrunde in der Helmstedter Julianum-Sporthalle leider nicht ausgetragen werden. Somit bleibt am Ende nur einer der drei Plätze der Gruppenletzten. Doch der Zusammenhalt und die ungebrochene Spielfreude der jungen Damen stimmen sowohl die Trainer als auch die Eltern positiv, dass es in den kommenden Spielzeiten weiterhin kontinuierlich bergauf gehen kann.





Die Trainingsteilnahme beider Mannschaften auf dem Feld und in der Halle haben deutlich gezeigt, dass sowohl die Jungs als auch die Mädels weiterhin für diesen Sport zu begeistern sind. Nach der

Hallensaison folgten dann Trainingseinheiten der anderen Art. Vor den Sommerferien mussten die Übungseinheiten mit Abstandsregeln und Hygienekonzept durchgeführt werden, was super geklappt

hat. Sowohl auf als auch neben dem Platz. Nach den Ferien durften die Teams dann auch wieder etwas näher zusammenrücken.



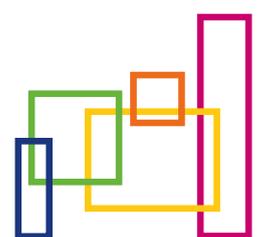
In der Hoffnung auf eine Wintersaison ging es dann nach den Herbstferien wieder in die Halle. Um in der kommenden Spielzeit auch offensiv besser agieren zu können, wurde, insbesondere bei den

Damen, das Schusstraining in den Fokus gerückt. Doch nicht nur dort verlangten die Trainer Andreas, Max und Sebastian den Spielerinnen alles ab. Auch bei Einzeltraining und Stabilisationsübungen

mit der Flexi-Bar kam so manche und mancher ins Schwitzen. Zurück in der Halle bedurfte es natürlich auch wieder besonderer hygienischer Maßnahmen.



**L** Praxis für  
**Logopädie** und  
**L** lese - Rechtschreibtherapie



[www.logopaedie-raabe.de](http://www.logopaedie-raabe.de)

**Irina Raabe**

Niedernstraße 8/9 • 38364 Schöningen • 0 53 52 / 93 74 87

## Herren



Bis März lief die Hallensaison im Erwachsenenbereich noch fertig durch. Und das nicht erfolglos. Im starken Feld der 3. Verbandsliga Helmstedt konnten die Jungs von Spielertrainer Sebastian Radtke und Jens Flemke einen überzeugenden vierten Rang von sieben Mannschaften erkämpfen. Mit fünf Siegen und einem Unentschieden in zwölf Spielen und einem Torverhältnis von 38:45 gelang eines der besten Ergebnisse der vergangenen

Jahre. Highlight der Saison war eine 10:0-Glanzleistung gegen die Sportfreunde von Hannover 78. Mit jeweils 9 Toren gingen die beiden Spielertrainer ihrer Mannschaft voran. Die restlichen Tore erzielten Carsten Johann und Bennet Clark (5), Johannes Link (3), Dustyn Dargartz (2) und Sulaiman Abdullah und Christoph Bastobbe (1). Die Feldsaison auf dem Kleinfeld, die im Herbst begann, wurde aus bekannten Gründen nicht fortgesetzt.

Abschlusstabelle:

|                         |        |    |
|-------------------------|--------|----|
| 1. Braunschweiger MTV 3 | 117:29 | 31 |
| 2. DHC Hannover 3       | 53:33  | 28 |
| 3. Bückeburger HC 2     | 39:44  | 19 |
| 4. TSVG Helmstedt       | 38:45  | 16 |
| 5. HC Hannover 3        | 31:60  | 9  |
| 6. Hannover 78 4        | 21:63  | 5  |
| 7. MTV Soltau           | 15:40  | 2  |



Eine gute Mannschaftsleistung sicherte beim Heimspiel gegen Soltau den 5. Sieg der Saison.



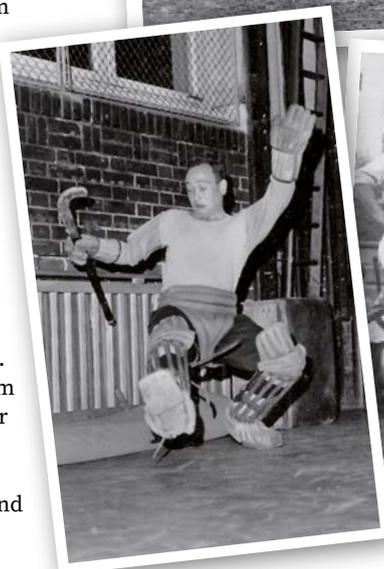


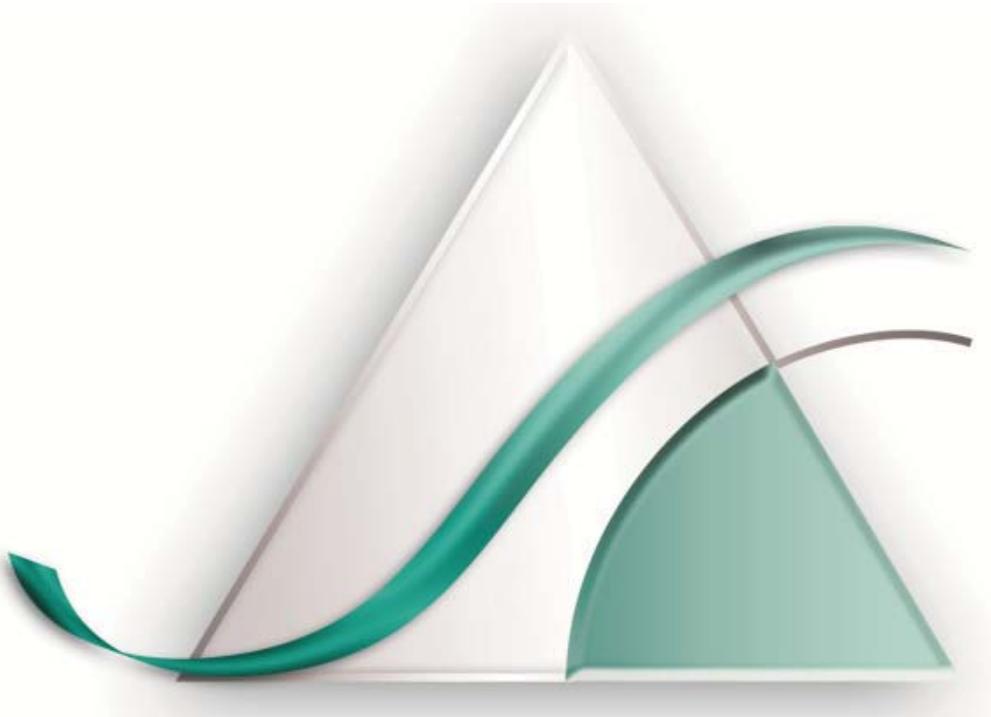
Auch abseits des Platzes gaben wir diese Saison keine schlechte Figur ab :-)

Unser Torwart Christian wurde 40. Zum Glück vor Corona.



**Unsere Hockey-Abteilung feiert im Jahr 2021 ihren 70. Geburtstag!** Im Sommer 1951 trafen sich aufgrund einer Zeitungsanzeige einige Hockeyinteressierte und schufen damit die Grundlage für den Hockeysport in Helmstedt. Schon damals erwies es sich als grundlegendes Problem einen geeigneten Platz zu finden. Nachdem dieses Hindernis überwunden wurde, konnte man sich regelmäßig zum Training treffen. Anlässlich eines Turniers mit Braunschweiger, Celler und Hannoveraner Mannschaften wurde dann am 28. Oktober 1951 offiziell die Hockeyabteilung (damals noch im Helmstedter SV) gegründet. Die Abteilung stellte damals eine Herren-, eine Damen- und eine männliche Jugendmannschaft! Das 1. Punktspiel der Herren ging gegen Eintracht Braunschweig mit 0:1 (0:0) verloren, was aber ein klarer Achtungserfolg war. 1953 wechselte die Hockeyabteilung dann zum TSV und ist seitdem eine sehr aktive Gemeinschaft, die das blau-weiße Vereinsleben immer mitgestaltet hat. Und das Beste daran ist, dass nun zum Jubiläum die Hockeyabteilung immer noch lebendig ist und erstmalig die magische Mitgliedermarke von EINHUNDERT geknackt hat. Sport frei und auf zum nächsten Rekord.





# **WEINKOPF**

**INGENIEURE FÜR BAUWESEN GmbH**

**BERATEN • PLANEN • REALISIEREN**

**H e l m s t e d t • H a n n o v e r**

**H a m e l n • W o l f e n b ü t t e l**

**[www.weinkopf-ingenieure.de](http://www.weinkopf-ingenieure.de)**



## Karate – Bericht TSVG Magazin 2021

### Jahresbeginn

Was für ein Karatejahr 2020!

Dabei ging es ganz normal los: Nach der Weihnachtspause freuten wir uns auf unser erstes Training. Jetzt ging es dem Winterspeck an den Kragen:

Erst Aufwärm-Training mit viel Stretching – um die Gelenke wieder geschmeidig zu machen. Anschließend Angriffs- und Verteidigungstechniken, die ersten Katas sowie Kampftraining mit Partner.

Wir hatten einige Pläne: im Mai 2020 sollte in Magdeburg der Wochenend-Lehrgang „Kata Special“ stattfinden. Ein Highlight bei dem man mit hochrangigen Karate-Meistern verschiedene Katas bis ins Detail üben kann. Das Ziel soll sein die Katas in höchstmöglicher Präzision auszuführen. Das setzt ständiges Lernen und Verbessern der eigenen Technik voraus, ein Grundelement beim Karate.

### „Lockdown“

Dann kam im März der Corona-Lockdown und die öffentlichen Sportstätten wurden geschlossen, so auch unsere Lutherhalle. Zunächst wusste niemand wie es weitergeht. Langsam wurde aber klar, dass dieser Zustand länger andauern würde. Also fing jeder an so gut er/sie konnte zu Hause weiter zu üben. Im Keller, im Arbeitszimmer oder wo auch immer man etwas Platz findet. Das Schöne am Karate ist, dass man notfalls auch auf kleinstem Raum trainieren kann und keine zusätzlichen Sportgeräte benötigt. Ende Mai wurde dann das Training in der Halle wieder erlaubt – allerdings unter Einhaltung strengster Hygiene-Regeln: Abstand halten, alles desinfizieren, gut lüften.

### Ferien-Training im Park

Sport im Freien unter Einhaltung der Abstandsregeln und nur in kleinen Gruppen erlaubt. Ideal für uns. Während der Sommerferien, wenn die Hallen ohnehin geschlossen sind – trafen wir uns also – wenn es nicht zu heiß war – einfach auf einer Wiese im Park zum Trainieren. Karate im Freien passt irgendwie gut. Da Karate ohnehin barfuß trainiert wird, war es mal ein angenehmes Gefühl mit dem Rasen unter den Fußsohlen...

### Frischer Wind für die Abteilung

Mitte des Jahres stieß dann Udo zu uns, der eigentlich bei Stuttgart wohnt, aber unter der Woche beruflich in Helmstedt ist. Da Udo seine langjährige Karate-Ausbildung in einem Dojo in Süddeutschland genossen hat, bringt er auch wieder neue Aspekte in unser Training. Eine echte Bereicherung. Sehr schön war auch, dass Jochen – nach längerer Pause – wieder zum Training kommen konnte.

### Schnell noch die Gürtelprüfung

Martin hatte sich vorgenommen Ende November auf einem Lehrgang in Hannover die Prüfung zum 5. Schülergrad (Kiu) abzulegen. Zufällig bekamen wir mit, dass bereits im September im Helmstedter „Tiger-Dojo“ ein ähnlicher Karate-Lehrgang stattfinden sollte, bei dem man auch diese Prüfung ablegen konnte. Kurzentschlossen wurde umgeplant, und dank der guten Vorbereitung durch unsere Sensei (Lehrmeister) legte Martin die Prüfung erfolgreich in Helmstedt ab. Eine kluge Entscheidung wie sich bald herausstellen sollte...

### Zweiter „Lockdown“

Im Oktober ging es dann ganz schnell: Erst wurde die Lutherhalle wegen Bauarbeiten gesperrt und dankenswerterweise organisierte Klaus Lüer für uns kurzfristig eine provisorische Ausweichmöglichkeit. Bevor wir überhaupt vom Landkreis eine Aussage bekommen konnten wann die Bauarbeiten abgeschlossen werden sollten, kam der zweite Corona-„Lockdown“ und die Sportstätten wurden wieder komplett gesperrt. Da waren wir also wieder im „Karate-Homeoffice“...



### Moderne Zeiten

Aber wir passen uns an: zwischen Weihnachten und Neujahr probierten wir das erste Mal ein Training via Videokonferenz aus. Jeder war aus seinem häuslichen „Trainingszimmer“ zugeschaltet und so trainierten wir gemeinsam am Bildschirm. Das ist natürlich kein Ersatz für das echte Training. Aber besser als nichts – und es motiviert unheimlich wenn man mit den anderen zusammen trainieren kann.

### Ausblick

Niemand kann sagen was das Jahr 2021 uns bringen wird. Wir werden auch im neuen Jahr mit dem Online-Training weiter machen, so lange bis wir wieder normal in unser Dojo (unsere Halle) gehen können. Oder wir trainieren im Sommer wieder im Park. Die Zeit wird es zeigen. Wir bleiben optimistisch. In diesem Sinne ein herzliches „Oss“.

Januar 2021, Martin Hillebrand



Du bist mit der  
Schule fertig  
und weißt noch  
nicht was du  
machen sollst?



Mach dein FSJ oder BFD beim  
TSV Germania Helmstedt!

Wir suchen dich!

- Lerne den Verein kennen
- Lass deiner Kreativität freien Lauf
- Fördere deine Organisationsfähigkeit
- Unterstütze Übungsleiter bei ihren Aufgaben

TSV Germania Helmstedt von 1849 e.V.  
Tel. 05351/ 31441

Mail: [geschaeftsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de)



*Der Mensch – bei uns  
in guten Händen.*



[www.patrzek.info](http://www.patrzek.info)

Stammhaus:  
Walbecker Str. 12  
38350 Helmstedt  
Tel. (0 53 51) 55 33 30



[mail@patrzek.info](mailto:mail@patrzek.info)

Zweigstelle:  
An der Stadtmauer 3  
38154 Königslutter  
Tel. (0 53 53) 99 07 25 5

***Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in der Region***



## KONTAKTE LEICHTATHLETIK

Bernhard Ulrich  
E-Mail: [bernhard\\_ulrich@t-online.de](mailto:bernhard_ulrich@t-online.de)  
Telefon: 05351 / 536732  
0171 / 8777388

### Kinder- und Jugendbereich (ab 4 Jahre):

Vorschulkinder: Swenja Armbrust  
Schulkinder 7-10: Cornelia Ulrich  
Schulkinder 11-13: Michael Ulrich,  
Michael Sprangel  
Jugendliche und Erwachsene ab 14:  
Christoph Liebe, Karsten Krause  
E-Mail: [bernhard\\_ulrich@t-online.de](mailto:bernhard_ulrich@t-online.de)

### Läufergruppe:

Ingrid Stolle  
Telefon: 05351 / 40408  
E-Mail: [Stolle-Helmstedt@t-online.de](mailto:Stolle-Helmstedt@t-online.de)

### Leistungsgruppe und NLV-Leistungstützpunkt:

Cornelia und Bernhard Ulrich  
Tel.: 05351 / 536732  
E-Mail: [bernhard\\_ulrich@t-online.de](mailto:bernhard_ulrich@t-online.de)

### Frauen-Powergruppe:

Susanne Henze  
Telefon: 05351 / 37689

### Frauen-Gymnastikgruppe:

Ingrid Dodt  
Telefon: 05351 / 6341

### Deutsches Sportabzeichen (auch für Nicht-Vereinsmitglieder):

Willi Henkel  
Im Bohnenkampe 42  
38350 Helmstedt  
Telefon: 05351 / 32549  
E-Mail: [henkel-willi@t-online.de](mailto:henkel-willi@t-online.de)

## Laura Gläsner kehrt zu ihren Wurzeln zurück

Laura Gläsner startet ab Januar 2020 wieder für ihren Heimatverein. Sie wechselte zurück zum TSV Germania Helmstedt und zu ihrer Trainerin Cornelia Ulrich. Gemeinsam erzielten sie 2014 mit der Bronzemedaille in der 4x400m Staffel bei der U20 Weltmeisterschaft in Eugene und einem 5. Platz im 400m Hürden Finale der U20 Europameisterschaft 2015 in Eskilstuna beachtliche Erfolge. Außerdem wurde sie sowohl 2014 als auch 2015 Deutsche Meisterin der U20 über 400m Hürden. Bei der Sportlerehrung des Kreises Helmstedt wurde sie mehrmals als Jugendsportlerin des Jahres und 2014 als Sportlerin des Jahrzehnts ausgezeichnet. Ab Oktober 2015 wechselte sie aufgrund ihres angehenden Polizeistudiums zum VfL Eintracht Hannover und trainierte dort beim Bundestrainer. Die letzten 2 Jahre dort musste sie verletzungsbedingt durch 2 Operationen am Fuß pausieren. Immer wieder gab es Rückschläge und völlig frustriert stand sie im Sommer 2019 im Maschstadion Helmstedts und erzählte: „Conny, ich werde meine sportliche Laufbahn wohl beenden. Ich habe keinen Spaß mehr am Training, keine Motivation und ich glaube, mein Fuß wird Belastungen nicht mehr standhalten.“ Eher aus Spaß reagierte ihre Ex-Trainerin: „Nein, so darf das mit dir nicht enden. Eher kommst du zurück zu uns und wir versuchen es nochmal!“ Darüber hatte sie schon die ganze Zeit nachgedacht, verriet sie. Aber wie sollte das funktionieren. Sie lebt in Hannover und befindet sich im letzten Jahr ihres Polizeistudiums. Auch darüber hatte sie Pläne und genaue Vorstellungen, sehr zur Überraschung ihrer Trainerin. So trainiert sie seit August 2019 fleißig im Leistungsstützpunkt Helmstedt und beim TSV Germania Helmstedt in der Trainingsgruppe von Conny und Bernhard Ulrich. Sie trainierte 6x die Woche,

fuhr davon im Winter vier Mal die Woche von Hannover nach Helmstedt. Die Zielstellung war klar: Wieder Spaß haben am Training, Belastungsverträglichkeit wiederherstellen und altes Trainingsniveau wiederaufbauen. Das ist ihr und der Trainerin besser gelungen als gedacht. So darf man gespannt sein, wo die Reise hinget, wenn sie ab jetzt wieder für ihren Verein an den Start gehen wird.



## Laura Mahncke und Matthis Liebe sind Landesmeister



Am 18.01.20 und 19.01.20 fanden die Landesmeisterschaften der Leichtathleten in Hannover für alle Altersklassen statt. Dabei erzielten die Sportler vom TSV Germania Helmstedt hervorragende Leistungen. 2 Landesmeistertitel und etliche Podestplätze sahten sie ab.

Laura Mahncke und Matthis Liebe sind unsere neuen Landesmeister. Beide verausgabten sich bis an ihre Grenzen und waren nach ihrem Sieg völlig erschöpft, aber glücklich. Laura Mahncke eroberte sich ihren ersten Landesmeistertitel in einem regelrechten Sturm Lauf über 300m der W15 in ausgezeichneten 42,09 s. In der Bestenliste aus dem Sommer 2019 stand sie an 4. Stelle mit einer Zeit von 43,59 s. Die für den Langsprint besonders talentierte Athletin lief der gesamten Konkurrenz davon mit einem riesigen Vorsprung von über einer Sekunde.

Matthis Liebe überraschte nicht nur die Trainerin, sondern verblüffte auch die gesamte Konkurrenz. Er startete über 800m in der M14 und hatte aus dem Sommer mit einer Bestleistung von 2:27,61 (Rang 10 der NLV Landesbestenliste der M13) gerade so die Norm für die Landesmeisterschaft erlaufen. Das regelmäßige Training den ganzen Winter durch in der Leistungsgruppe hatte sich ausgezahlt. Er teilte sich sein Rennen clever ein, lief von Anfang an wie besprochen und sehr couragiert. Am Ende sprang nicht nur eine neue Bestleistung für ihn heraus in hervorragenden 2:15,53, sondern auch noch der Titel. So schnell war auf dieser Strecke noch kein Helmstedter in dieser Altersklasse. Auch er nahm genau wie Laura Mahncke bei der Siegerehrung stolz seinen ersten Wimpel entgegen, den nur die Landesmeister bekommen.

Luca Winter startete in 3 Disziplinen und stand dreimal auf dem Treppchen. Über 60m Hürden lief er persönliche Bestleistung in 9,05 s und landete auf Platz 2. Er steigerte sich gegenüber dem letzten Winter um fast eine Sekunde. Über 300m gewann er seinen Zeitlauf in ebenfalls Bestleistung 39,69 s und war in der Rangfolge

am Ende auf Platz 3. Über 60m erlief er sich ebenfalls den 3. Platz in 7,71 s, (VL: 7,67). Er wollte wohl etwas schneller laufen. Hier steht seine Bestleistung nämlich bei 7,59 s. Diese stellte er vor 2 Wochen auf und steigerte sich dabei gegenüber dem Vorjahr um fast eine halbe Sekunde. Wahrscheinlich hatten die 2 Wettkampftage und der 300m Lauf doch schon etwas geschlaucht. Aus Trainersicht sind es trotzdem 3 Top Leistungen.

Elisabeth Jensen zeigte riesige Leistungssprünge gegenüber dem Vorjahr. Sie zog fleißig ihr Wintertraining durch und auch hier zahlte sich das neue Training aus. Im 60m Lauf der W14 lief sie sich über Vorläufe und Zwischenläufe bis ins Finale. Hier stellte sie eine persönliche Bestleistung auf in 8,28 s und erkämpfte sich Platz 3. Dabei stand sie im Sprint im Sommer 2019 nicht mal in der Landesbestenliste ihrer Altersklasse, der W13. Enorme Leistungsschübe gab es auch im 60m Hürdenlauf,

trotzdem sie hier unglücklich startete. Schade, sie stolperte am Start, kam nicht ins Laufen und lief trotzdem noch mit 9,65 s auf Platz 4. Ihre Bestleistung aus dem Sommer stand bei 10,21 s.

Yvonne Plewka muss dieses Jahr als Jüngere mit dem älteren Jahrgang in der U18 starten. Sie setzte sich gut durch und belegte zweimal den 4. Platz. Im 60m Lauf wurde sie Vierte und lief im Vorlauf persönliche Bestleistung 8,05 s. Über 200m überzeugte sie durch ein ordentliches Rennen. Sie gewann ihren Zeitlauf in ebenfalls neuer persönlicher Bestleistung von 26,40 s und steigerte sich um fast eine halbe Sekunde gegenüber der letzten Hallensaison. Platz 9 gab es noch für die 60m Hürden in 9,69 s. Laura Gläser startete ihren ersten

Wettkampf seit 2 Jahren und unterzog sich einem Sprinttest. Seit Januar 2020 startet sie wieder für den TSV Germania Helmstedt. Sie lief bei den Frauen im 60m Lauf bis ins Finale und belegte dort Platz 6. Laura möchte sich in diesem Winter über 400m für die Deutschen Meisterschaften der Frauen qualifizieren und nach ihrer langen Verletzungspause und 2 Fußoperationen wieder Anschluss finden. Im Sommer wird sie dann in ihrer Spezialdisziplin 400m Hürden starten, insofern sie verletzungs-frei trainieren kann.

Ole Magnus startete über 400m der U18 und lief ein sehr gutes Rennen. Er verbesserte seine Bestleistung aus dem Sommer um über 2 Sekunden auf für ihn starke 54,27 s und kam damit auf Platz 7. Auch er möchte im Sommer die 400m Hürden laufen und bei den DM der U18 dabei sein. Gustaw Kolasinski startete im Kugelstoßen der M15, stieß die Kugel auf 9,92 m – Platz 6.



📍 Conringstr. 1 · 38464 Groß Twülpstedt  
 ☎ Tel. 05364 - 50 89 999  
 ✉ info@vonelmhaustechnik.de  
 🌐 www.vonelmhaustechnik.de



## Laura Gläsner wird Norddeutsche Meisterin

Ein gelungenes Comeback feierte Laura Gläsner am 01.02.20 bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hannover. Sie holt sich den Titel über 400m bei den Frauen. Nach ihrer zweijährigen Verletzungspause kehrte sie zu ihrem Verein, dem TSV Germania Helmstedt zurück und überzeugte auf Anhieb mit einem gelungenen Auftakt in ihrer „fast“ Paradedisziplin (Spezialdisziplin sind die 400m Hürden in der Freiluftsaison). Sie ließ die gesamte Konkurrenz hinter sich und siegte in einer guten Zeit von genau 55,00s. Das ist nach so langer Pause schneller als erwartet. Das wichtigste dabei ist jedoch, dass sie seit

August bis auf ein paar ganz kleine Probleme verletzungsfrei trainieren konnte, der zweimal operierte Fuß belastbar ist und sie wieder Spaß am Training hat. Nun geht es an die Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften der „Großen“ in Leipzig, die am 22./23.2.20 stattfinden werden. Dort möchte Laura ihre Zeit noch einmal verbessern auf eine 54iger Zeit. Und danach freuen sie und ihre Trainerin sich auf das gezielte Hürdentraining für die Langhürde im Sommer.

Eine großartige Entwicklung ist Ole Magnus zu verzeichnen. Er und Laura ergänzen sich als Trainingspartner optimal

und beide profitieren voneinander, so dass keiner die harten Tempoläufe im Training allein bewältigen muss. Ole wurde für die 400m in die U20 hochgemeldet, weil es für die U18 keine NDM in der Halle gibt (außer Winterwurf). Dort steigerte er seine Bestleistung noch einmal auf für ihn starke 53,56s und belegte am Ende Rang 12. Im letzten Sommer lief er diese Strecke noch über 57s. Er möchte in der kommenden Freiluftsaison über die 400m Hürden die U18 Norm für die DM (58,00) erfüllen und mit der erbrachten Leistung über 400m flach aus Hannover wird dieser Traum für ihn immer realistischer.



## Laura Gläsner läuft Saisonbestleistung

Laura Gläsner vom TSV Germania Helmstedt lief bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer in Leipzig Saisonbestleistung über 400m in 54,92s. Die ersten zwei Platzierten aus drei Halbfinals konnten sich für das Finale qualifizieren. Da es in Leipzig in der Halle 6 Rundbahnen gibt, kamen also nur 6 Starter weiter. Das dadurch taktisch geprägte Rennen kam Laura für eine schnellere Zeit nicht zu Gute. Trotz starkem Schlussports konnte sie in ihrem Halbfinale den 2. Platz nicht erreichen und sie verpasste das Finale ganz knapp um 14 Hundertstel. Trotzdem waren sie und ihre Trainerin zufrieden mit dem Saisonabschluss der Halle. Nun geht es nach einer kleinen Erholungswoche in das Training für die Freiluftsaison. Dort möchte Laura dann in ihrer Spezialdisziplin, den 400m Hürden, am Start sein.



## Laura Gläsner ist wieder da

In den Jahren 2018 und 2019 konnte Laura Gläsner (TSV Germania Helmstedt) wegen eines Fußbruchs nicht in Erscheinung treten. Im Winter hatte sich die 24-Jährige schon über die 400 Meter flach zurückgemeldet, nun wieder startend für ihren alten Heimatverein und es war zu sehen, dass in dieser Saison wieder mit ihr zu rechnen ist. Jetzt ist die Fünfte der U20-EM von 2015 und Bronzemedailleengewinnerin der U20 WM 2014 auch auf ihrer Spezialstrecke, den 400m Hürden, zurück.

Ihr Comeback hatte sie schon kurz zuvor in Hannover gefeiert (58,70 sec), nun legte Laura Gläsner beim Midsommar-Sportfest des SCC Berlin noch eine Schippe oben drauf. Sie gewann die 400m Hürden der Frauen souverän und kam nach 58,31 Sekunden ins Ziel. Auf den zweiten Platz

lief die Deutsche U23-Meisterin 2019 Lena Seifert (LG Nord Berlin; 60,56 sec). Das Ziel für diese Saison, wieder Spaß am Leis-

tungssport zu haben und sie auf ihr altes Niveau zu bringen, hat sich damit mehr als erfüllt.



## Erster Testwettkampf im Helmstedter Maschstadion für die Leichtathleten

Zum vereinsintern ausgeschriebenen Wettkampf haben sich die Sportler des TSV Germania Helmstedt einige Gäste aus den umliegenden Vereinen zu einem kleinen Sprintwettkampf nach langer Pause eingeladen. Durch eine vorbildliche Organisation des Wettkampfes konnten alle Regelungen zur Corona Abwehr eingehalten werden. Auch die elektronische Zeitmessung funktionierte problemlos. Leider hatte der Wind zu viel Kraft und blies den Sportlern stürmisch ins Gesicht, so wurden viele bessere Zeiten verhindert. Trotz der schwierigen Bedingungen gab es eine Reihe sehr gute Ergebnisse für unsere Sportler.

Herausragend aus vielen guten Ergebnissen war der Lauf von Ole Magnus über 400m Hürden.

Für seinen Angriff auf eine Zeit unter 60 Sekunden bekam Ole Unterstützung aus seiner Trainingsgruppe. Laura Gläsner, die tags zuvor erst einen guten Wettkampf in Berlin feierte und dort die 400m Hürden in 58,31s lief, machte für Ole das Tempo und zog ihn bis zur 9 Hürde. Ole konnte das hohe Tempo bis ins Ziel fortsetzen, dem starken Gegenwind trotzen und verbesserte seine Bestzeit um fast 3 Sekunden auf nun 57,67 s. Diese Zeit ist nicht nur die Norm für die Deutschen Meisterschaften der U18, sondern auch Rang 10 in der aktuellen deutschen Bestenliste der erst jungen Saison. Laura lief mit 59,24 gegen den äußerst böigen Wind ins Ziel und testete so gleich für die

Deutschen Meisterschaften am 08.08. in Braunschweig, 2 Tage hintereinander für Vorlauf und Finale wettkampffähig zu sein.

Einen guten Einstand in die Saison gab es für Luca Winter über die 80m Hürden, in 11,76 s lief er eine gute Zeit und persönliche Bestleistung.

Über 300m musste er sich Niklas Thiemann vom VfL Wolfsburg geschlagen geben, der mit 37,02 s eine hervorragende Zeit über dies Strecke lief, und das bei den stürmischen Winden. Die gelaufene Zeit von Luca in 38,58s bringt aber auch ihm aktuell den 9. Platz in der deutschen Bestenliste der M15 ein.

Ebenfalls über die 300m Distanz lieferten sich Laura Mahnke und Elisabeth Jensen ein beherztes Rennen, das die ältere Laura Mahnke (W15) erst auf den letzten Metern in einer Zeit von 42,89 s für sich entscheiden konnte. Elisabeth Jensen lief gute 44,33 s. Noch mehr zufrieden war Elisabeth, die in der W14 startet, über ihre persönliche Bestleistung von 12,62s im 80m Hürdenlauf.

Sehr gute Ergebnisse gab es auch bei den ganz jungen Sportlern. So lief Toncho Tzolov (M12) Bestleistung über 60m Hürden. Nach 10,95s kam er ins Ziel und verbesserte sich um eine halbe



Sekunden. Im 75m Sprint schrammte er nur knapp an einer Bestleistung vorbei (11,23s). Hagen Fückel (M11) wurde in die M12 hochgemeldet und lief seinen ersten 60m Hürdensprint. Für sein noch junges Alter lief er eine starke Zeit von 11,51s. Auch im 75m Sprint legte er mit 11,37s eine ordentliche Zeit hin sowie im 800m Lauf mit 2:47s. Vereinskameradin Ida Klockmann (W12) lief ihren ersten 60m Hürdenlauf und kam nach 12,01s ins Ziel. Mit 2:48, 59 lief sie anschließend noch eine neue Bestleistung über 800m.

Für einen krönenden Abschluss des Wettkampftags sorgte Matthis Liebe. Der Landesmeister der M14 aus der Hallensaison 2020 lief die 800m ungewohnt in der Bahn über 2 Runden und ein einsames Rennen. Trotzdem schaffte er in seinem ersten Wettkampflauf der Saison eine super Zeit von 2:18,78s.

### Weitere Ergebnisse von Helmstedt

#### Sportlern:

Männer - Karsten Krause

400m Hürden 74,18

U18 - Yvonne Plewka

100m 13,34 (-3,4ms); 200m 27,28s

W14 - Elisabeth Jensen

100m 13,50 (-3,4m/s)

W13 - Emma Gafke

75m 13,10s und 60m Hürden

12,57s

W12 - Ida Glockmann

75m 11,79

(alle Sportler TSV Germania).



## Matthis Liebe läuft Kreisrekord



Auf Anfrage und unter den strengen Corona-Regelungen durften einige Helmstedter Leichtathleten des TSV Germania an den Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt teilnehmen. Sie starteten zwar außer Wertung für den Kampf um die Platzierungen, trotzdem gehen die Leistungen in die aktuellen Bestenlisten ein. Dabei erbrachten einige Sportler beachtenswerte Ergebnisse und es purzelten nur so persönliche Rekorde. Einen neuen Kreisrekord stellte Matthis Liebe in der M14 im 800m Lauf auf. Mit einer viel zu schnellen ersten Runde und enormem Vorsprung lief er dem gesamten Feld davon. In der zweiten Runde dann schloss jedoch der Favorit Jonathan Troppel vom Harz-Gebirgslauf Wernigerode auf Matthis auf und überholte ihn. Nachdem der Stadionsprecher während des Laufes ankündigte, Liebe müsse wohl nun seinem hohem Anfangstempo Tribut zollen, spielte sich jedoch danach ein spannender Kampf zwischen den beiden

Läufern ab, der bis zur Ziellinie anhielt. Matthis ließ sich einfach nicht abschüteln und hängte sich an Troppel dran. Troppel siegte in 2:10,21, Matthis stellte dicht hinter ihm in starken 2:11,15 einen neuen Kreisrekord auf und lief sich mit dieser Zeit sogar auf Platz 6 der laufenden Bestenliste. Der Landeshallenmeister 2020 steigerte seine Bestleistung um über 5 Sekunden. Der talentierte Läufer, der in der Halle wie Phönix aus der Asche stieg und die gesamte Konkurrenz überraschte, hat noch nicht viele 800m Läufe bestritten. Mit mehr Routine und einem besseren Einteilen seines Lauftempo wird er noch zu großen Steigerungen fähig sein.

Luca Winter sprintete die 100m in der M15 persönliche Bestleistung in 11,70s. Er gewann mit der schnellsten Vorlaufzeit. Damit hätte Luca sich für die Deutschen U16 Meisterschaften qualifiziert, die Norm war 11,80s. Leider finden die DM dieser Altersklasse 2020 aufgrund

von Corona nicht statt. Zumindest aber erfüllte er auch die Kadernorm für den Landeskader des NLV. Im 80m Hürdenlauf lief Luca ebenfalls persönliche Bestleistung in 11,71s. Damit steht er in der NLV Bestenliste ganz vorn. Elisabeth Jensen W14 stellte 2 neue Bestleistungen auf. Zum einen lief sie die 100m in 13,27s und zum anderen die 80m Hürden in 12,58s. Mit der sehr guten Hürdenzeit rangiert auch sie sich momentan auf Platz 1 der NLV Bestenliste.



Laura Mahncke war die Schnellste im 300m Lauf der W15 in 43,24s. Sarah Karwacki WU18 warf den Hammer im Hammerwurf mit 52,08m fast 25 m weiter als die Konkurrenz und Annegret Jensen testete in der WU20 mit 51,84m ihre Form.

## Laura Gläsner wird Vierte bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig

Die Deutschen Meisterschaften der Leichtathletik 2020 in Braunschweig werden als ganz besondere Titelkämpfe in Zeiten der Corona-Pandemie in die Geschichtsbücher eingehen. Viele Athleten konnten auch unter strengen Hygiene-Regeln Top-Leistungen zeigen. Es war eine DM, wie sie zuvor noch nicht stattgefunden hat. Meisterschaften mit Maske, auf Abstand, ohne Zuschauer und dann auch noch bei heißen Temperaturen bis 37 Grad im Stadion.



Laura Gläsner konnte sich auf ihrer Paradedisziplin, den 400m Hürden, für diese Meisterschaft bei den Frauen qualifizieren. Für die Sportlerin des TSV Germania Helmstedt waren diese Meisterschaften ein emotionaler Moment. Seit Januar 2020 wieder für ihren alten Heimatverein



startend und nach 2 Jahren Verletzungspause mit 2 Fußoperationen, war es für sie eine Freude, wieder dabei sein zu können. Und nicht nur das. Schon im Vorlauf lief sie eine gute Zeit in 58,92s, mit der sie sich ihr Ziel, das Finale zu erreichen, erfüllte. Im Finallauf dann steigerte sie ihre Saisonbestleistung auf für sie hervorragende 58,09s und lief mit einem ganz starken Finish auf Platz 4. Mag sein, dass manch ein Sportler sich ärgern würde über „den undankbaren 4. Platz“. Nicht

aber Laura und ihre Trainerin Cornelia Ulrich. Die lagen sich nach dem Rennen Freude strahlend in den Armen, einen kurzen Moment vergessend, dass sie ja die Abstandsregeln einzuhalten hatten. Ihr Comeback hat sich in jedem Fall gelohnt. In Laura schlummert großes Potential und wenn sie gesund und verletzungsfrei bleibt, sollte es zukünftig auch noch viel schneller gehen. Ihr nächstes großes internationales Ziel ist die Europameisterschaft 2022.

## Deutsche Jugendmeisterschaften in Heilbronn Annegret Jensen holt Bronze

Am 05./06.09.20 war es endlich so weit, die Deutschen Jugendmeisterschaften für die Altersklassen U18 und U20 fanden in Heilbronn statt. Drei junge Leichtathleten aus dem Kreis Helmstedt waren mit am Start.

Nach dem bewährten Sicherheitskonzept des DLV, dass bereits bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig erfolgreich umgesetzt werden konnte, fanden auch diese Meisterschaften statt, d.h. keine Zuschauer, strenge Verhaltensregeln. Diese Einschränkungen beeinträchtigen aber nicht die Freude der Sportler an diesen Meisterschaften.

Mit dem besten Resultat aus Helmstedter Sicht kehrte Annegret Jensen vom TSV Lelm aus Heilbronn zurück. Annegret ist aktives Mitglied des TSV Germania Helmstedt. In der Altersklasse U20, in der sie in diesem Jahr startet, sicherte sie sich den 3. Platz und damit eine Bronzemedaille in ihrer Spezialdisziplin,

dem Hammerwurf. Sie verbesserte ihre Bestleistung mit dem 4 kg Hammer um mehr als 2 Meter auf nunmehr 54,47 m und sicherte sich damit souverän den 3. Platz. Sowohl Annegret als auch Trainer



Bernhard Ulrich waren mit dieser Leistung sehr zufrieden. Zweites Mädchen im Hammerwurf war Sarah Karwacki. In der Altersklasse U18 warf sie den 3 kg Hammer 53,93 m weit und kam damit dicht an ihre Jahresbestweite von 55,04 m heran. Das Erreichen des Endkampfes und Platz 8 waren dabei in jedem Fall ein Erfolg. Die hohe Anzahl von ungültigen Versuchen ist jedoch noch zu verbessern, wenn bessere Ergebnisse und Platzierungen erreicht werden sollen. Dabei ist aber auch zu berücksichtigen, dass Sarah sich in diesem Jahr um 10 Meter gesteigert hat und mit ihren 15 Jahren noch jung in dieser Disziplin ist.

Ole Magnus startete über die 400m Hürden der U18 und lief im Halbfinale 58,50s. Ole schaffte in diesem Jahr erstmalig die Norm, die zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften berechtigt. Er konnte in Heilbronn viele neue Erfahrungen sammeln und positive Eindrücke gewinnen.

## Landesmeisterschaften der U16, Männer und Frauen

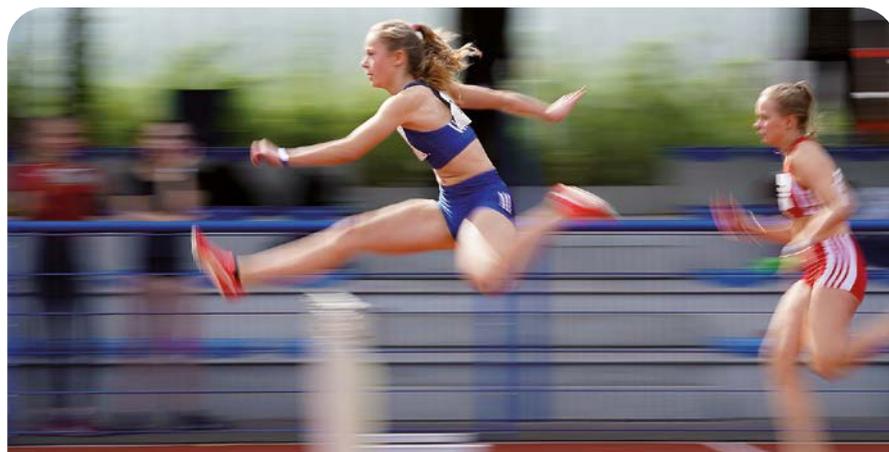
Bei den Landesmeisterschaften der U16 und Männer, Frauen in Hannover kam Stimmung im Stadion auch ohne Zuschauer auf. Und trotz alledem sorgten sehr gute Leistungen in diesem besonderen Corona-Wettkampffahr für Freude bei allen Aktiven, die für den TSV Germania Helmstedt am Start waren.

Auch wenn es um genau eine Hundertstel Sekunde nicht zum Sieg reichte, der 2. Platz von Elisabeth Jensen mit starker Konkurrenz im 80m Hürdenlauf der W14 ist eine hervorragende Leistung. Immerhin kam sie der Favoritin vom SV Werder Bremen Hannah Fricke noch nie so nah. Bereits in Verden vor einigen Wochen zeigten beide Mädels, dass sie in Top-Form sind. In Hannover nun setzte sich nach den Vorläufen im Finale Hannah Fricke in 12,28s ganz knapp vor Elisabeth in 12,29s bei -1.1s Gegenwind. Elisabeth Jensen liegt in der NLV Bestenliste mit ihrer Bestleistung aus Verden (12,15s – Kreisrekord) mit großem Vorsprung vorn auf Platz 1 und steht in der deutschen Bestenliste in ihrer Altersklasse momentan auf Rang 4.

Luca Winter betrat gleich zweimal das Podest. Im 100m Lauf der M15 lief er sich über die Vorläufe ins Finale, erkämpfte sich dort einen 2. Platz in sehr guten 11,77s und kam an seine Bestleistung (12,70s) nah heran. Im 80m Hürdenlauf belegte er Platz 3 in neuer Bestzeit von 11,52s.

Laura Mahncke lieferte ein starkes Rennen im 300m Lauf der W15 mit einem

neuen Kreisrekord. Die Landesmeisterin aus der Halle 2020 hatte viele Wachstumsprobleme und dadurch eine Menge Trainingsausfall im Vorfeld. Trotzdem kam sie mit einer Zeit von 42,18s nah an ihre Bestleistung aus der Halle heran (42,09s) und konnte sich den Silberplatz sichern. Matthis Liebe lief sich über 800m der M14 auf den Bronzerang in einer guten Zeit von 2:14,16s. (alle TSV Germania Helmstedt).



# Gollmer-Bau

Wir bauen für Sie!

## Eigentumswohnungen in Fallersleben - Kleekamp -

- ✓ Mehrfamilienhäuser
- ✓ 2-, 3- oder 4-Zimmer Wohnungen mit 60 bis 140 m<sup>2</sup>
- ✓ Personenaufzug
- ✓ Terrasse mit Gartenanteil / Balkon / Dachterrasse
- ✓ Stellplatz /Carportanlage
- ✓ Abstellräume + Gäste-WC
- ✓ Elektrischer Außenrolläden
- ✓ Fußbodenheizung



### Fordern Sie ein Exposé an:

Tel. 0 53 51 52 99 543  
Fax: 0 53 51 52 99 509

[www.Gollmer-Bau.de](http://www.Gollmer-Bau.de)  
[info@gollmer-bau.de](mailto:info@gollmer-bau.de)

Vorsfelder Straße 20  
38350 Helmstedt

## Die Powerfrauen

Auch im abgelaufenen Jahr waren die Powerfrauen - mit Abstand - wieder aktiv. Seit nunmehr über 20 Jahren trifft sich die Gruppe jeden Dienstag im Stadion, um unter Anleitung ihrer Trainerin Susanne Henze die Beweglichkeit und Fitness zu verbessern. Dabei steht nicht die Höchstleistung im Vordergrund, sondern

die Freude an der Bewegung. Für einige ist auch das Erlangen des Sportabzeichens das Ziel.

In den Sommermonaten standen auch zur Abwechslung wieder mehrere Radtouren auf dem Programm. Hört man dienstags gegen Abend fröhliche Stimmen oder Lacher im Stadion, so

sind das mit ziemlicher Sicherheit die Powerfrauen. Denn die Geselligkeit kommt bei den Powerfrauen nicht zu kurz. Darüber hinaus kann man sich aber auch immer auf die Powerfrauen verlassen, wenn es darum geht, Helfer und Kampfrichter für die verschiedenen Veranstaltungen zu finden.



Entspannung an der Garage



Rast zwischen Frellstedt und Warberg



Auch gemeinsame Feiern standen auf dem Programm



Pause bei der Radtour durch den Lappwald



**Der Turn- und Sportverein  
Germania Helmstedt  
ist auch auf Facebook**



[www.facebook.com/  
tsvgermaniahelmstedt](http://www.facebook.com/tsvgermaniahelmstedt)

Kommt uns besuchen :-)

**Gerhard Kobert GmbH**

HEIZUNG - SANITÄR - ELEKTRO  
Gebäude-Energieberatung

**Tel. (05351) 34465  
Wir beraten Sie gerne**



**Urlaubsziel:  
Neues Badezimmer**

**Inspiration finden Sie in unserer Badausstellung**

Meisterbetrieb seit 50 Jahren

[www.kobert-gmbh.de](http://www.kobert-gmbh.de)

## Grenzlandlauf-Jubiläum mit mehr als 40 Aktiven

Die Verbindung zwischen Helmstedter und Niederndodelebener Läufern besteht seit der „Wende“ und konnte am letzten Samstag mit dem 25. Grenzlandlauf gefeiert werden. Im jährlichen Wechsel wird in lockerem Tempo von hier nach dort und wieder anders herum gelaufen. Eine bunt gemischte Gruppe aus Läufern und Radfahrern, Neueinsteigern und Langstrecken-Erfahrenen versammelte sich morgens auf dem Helmstedter Heinrichsplatz. Nach begrüßenden Worten von Falko Mohrs und Wittich Schobert ging es auf die 44 km lange Strecke durch Lappwald, Allertal und Börde. Acht der Läufer nahmen die komplette Strecke in Angriff, viele 2er Teams wechselten sich zudem mit Laufen und Radfahren ab. So erlebte jede(r) die Strecke ganz individuell zwischen Genusslauf und ultimativer Herausforderung. Die ganze Strecke laufend bewältigten u.a. die Helmstedter



Detlev Ameis und René Eggert. Nach knapp 6 Stunden – beflügelt durch leichte Schauer und Westwind – erreichte die Gruppe Niederndodeleben. In gemütlicher Runde bei Gegrilltem fand der

sportliche Tag seinen Abschluss. Für alle Teilnehmer gab es neben einer Urkunde auch noch eine Fotocollage aus 25 Grenzlandläufen.



www.schrott-zabel.de

# ZABEL

Irmgard Zabel GmbH & Co. KG

Telefon: 05351 37185  
38350 Helmstedt Emmerstedter Straße 17a

**Containerdienst    Schrotthandel**  
**Fuhrgeschäft**



## Läuferabend auf erneuerter Laufbahn

Die herbstliche Laufveranstaltung im Maschstadion stand gleich auf zwei wackligen Beinen: zum einen die allmählich wieder steigenden Corona-Infektionszahlen, zum anderen die sich verzögernden Bauarbeiten im Stadion. So blieb es nach der Entscheidung der Läufer, die Veranstaltung mit den nötigen Hygienemaßnahmen zu organisieren, doch bis wenige Tage vorher spannend. Die schnell einlaufenden Anmeldungen zeigten unterdessen, dass ein großes Bedürfnis nach Lauf-Wettkämpfen bestand. Zur Erleichterung der Organisatoren wurden Abflussrinne und Innenbahn rechtzeitig fertig, so dass mit dem Läuferabend auch die Bahn offiziell wiedereröffnet werden konnte. So war es Bürgermeister Wittich Schobert selbst, der in diesem Jahr die jüngsten Athleten zum 800m-Start der Kinder begrüßte.

Dank der vielen Teilnehmer kamen hier zwei Läufe zustande, in denen sich die Kinder zu Top-Zeiten beflügelten. Die schnellste Zeit lautete 2:43,4 min für Michael Winkler vom MTV Bad Bevensen. Die 5-jährige Carla Barbarito war die Einzige im TSV-Germania-Trikot und lief wacker nach 4:15,6 min ins Ziel.

Über 3.000 m konnte anschließend TSVG-Triathlet Henrik Meyer (U18) mit 10:36,5 min seine Form unter Beweis stellen. Die 5.000 m machten die Läufer der LG Braunschweig in einem Kopf-an-Kopf-Rennen unter sich aus: Christian Bode (17:30,4 min) siegte vor Benedikt Enders (17:31,6 min). Ihre Team-Kollegin Anna-Katharina Wylegala war nach 21:22,5 min als erste Frau im Ziel. Das größte Starterfeld kam wie immer zum Stundenlauf mit 10.000m-Wertung zusammen. An der Spitze machten Tim-Niklas Schwippel (LG Braunschweig) und Dominik Schrader /LC BlueLiner) ordentlich Tempo, wobei sich „Hase“ Tim-Niklas zur 10.000m-Marke hin deutlich absetzte. Mit 32er Zeiten (32:26,0 min und 32:50,2 min) setzten sie Maßstäbe und hatten

nach einer Stunde 18520 m bzw. 17630 m absolviert. Schnellste Frau war Katharina Braunsberger vom TSV Lelm mit 47:18,2 min Zwischenzeit und 12662 m. Die Ersteb aus den Reihen des TSV Germania waren Malte Quoll (39:16,1 min; 14980 m) und Rita Susenburger (54:27,9 min; 10910 m).

Das Wohlfühl-Programm nach dem Sport – Duschen, ein heißes Süsspchen und Siegerehrung – mussten in diesem Jahr entfallen, aber dennoch waren alle Teilnehmer dankbar für dieses Herbst-Highlight.



## Nachruf Elisabeth Homann

Überraschend kam die Nachricht vom Tode Elisabeth Homanns. Wer die letzten fünf Jahrzehnte im TSV v. 1849 verbrachte, wird sich an die vielen gemeinsamen Stunden mit Elisabeth erinnern. Nicht nur an die nüchterne Chronik – Frauenwartin 1985 -2000 oder Abteilungsleiterin Sport für Ältere (Senioren sport) von 2001 -2016, sondern insbesondere an den Menschen Elisabeth. Wer erinnert sich nicht an die unermüdete Helferin mit ihrem Mann zusammen auf unseren TSV Festen –immer ein freundliches Lächeln, ein paar aufmunternde Worte. Wer erinnert sich nicht an die von Elisabeth mit der politischen Bildungsstätte organisierten Reisen nach Schweden, Masuren, Kroatien, Baltikum, Beneluxstaaten oder in die Toskana? Wer erinnert sich nicht an ihre vielen sportlichen Führungsaktivitäten: Boßeln, Wassergymnastik, Stuhl- und Funktionsgymnastik, Wandern oder Kegeln? Hier sie die Gründung der gemischten Kegelgruppe „die fidelen zwanzig“ im Jahre 1995 erinnert! Teilnehmer, die TSV Geschichte erzählen: Lambrecht, Beese, Meierhoff, Rüthemann, Rietig. Elisabeth war halt der Motor von vielen Initiativen. Dabei immer bescheiden.

Der plötzliche Tod ihres Mannes Karl-Heinz im Jahr 2015 bedeutete eine Zäsur, denn er war stets als Stütze an ihrer Seite. Nun hat auch sie uns verlassen - die gute Seele unserer Senioren

Wolfgang Kalisch



## Mittwochsgruppe der Senioren



Nicht ganz so fit wie der Barrenturner, aber immer fleißig treffen sich die Senioren mittwochs in der Turnhalle der KVHS. Die Gruppe ist sehr stark und kommt regelmäßig zur Übungsstunde. Leider mußten auch wir im letzten Jahr länger pausieren. Zum Glück konnten wir in den Sommermonaten draußen auf dem Bogenplatz des Vereins unsere Übungsstunden durchführen. Das hat allen Spaß gemacht und wir waren froh über diese Abwechslung. Denn viele andere Aktivitäten, die den Zusammenhalt fördern, mußten wegen der Hygienemaßnahmen ausfallen.

Leider gab es ab November wieder ein Lock down und ein Ende der Beschränkungen ist noch nicht in Sicht. Hoffen wir auf ein besseres Jahr 2021 mit vielen Aktivitäten und sportlichen Aktionen. Danke für euere Treue und bleibt gesund

*Ilona Kleindienst*



## Liselotte Macey feiert ihren 100. Geburtstag!



Der 26. August 2020 war nicht nur für die Jubilarin ein besonderer Tag, sondern für alle die mit ihr diesen seltenen Geburtstag zusammen feiern durften. Ein rüstiges, fröhliches und geistig frisches Geburtstagskind zog mit ihrem Charme alle in ihren Bann. Unser Ehrenmitglied Liselotte Macey ist der lebendige Beweis, wie Sport Körper und Seele guttut. Seit 1935 ist der TSV ihre sportliche Heimat. Turnen, Schwimmen, Kegeln, Prellball - überall war sie aktiv und begleitet bis heute die außersportlichen Aktivitäten der Seniorenabteilung. Möge dies noch viele Jahre anhalten, das ist der Wunsch aller!



# AUTOZUBEHÖR

## Franz DIEMLER & Sohn

Inh. Andreas Früchel

Wilhelmstraße 27  
Helmstedt

☎ (0 53 51)  
70 53

Technische Großhandlung • Kfz-Ersatzteile  
Werbe-, Text- und Autokennzeichenschilder  
GLORIA-Feuerlöscher

**GLORIA**® KUNDENDIENST

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN!**



Sie haben Lust auf Badminton, Bogensport, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Hockey, Kegeln, Karate, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Triathlon oder Turnen?  
Werden Sie Mitglied!

**Eine Anmeldung finden Sie ganz einfach unter:**  
[www.tsvg-helmstedt.de](http://www.tsvg-helmstedt.de)  
im Bereich „Downloads“

Erreichen Sie uns auch per  
Telefon unter 05351 31441

## Platzanlage in Schuss halten- Freiwillige gesucht!

Zumeist einmal in der Woche treffen sich zwei Senioren auf dem Vereinsgelände, um die Platzanlage zu pflegen, die unterschiedlichsten Reparaturen zu versuchen oder einfach einmal miteinander bei Kaffee, Kuchen oder einem deftigen Frühstück zu klönen. Zu den erledigten Arbeiten im vergangenen Jahr gehören zum Beispiel die Platzanlage zu entrümpeln und den Schrott zu entsorgen, die ehemalige Platzwartwohnung wieder bewohnbar gemacht, Satellitenschüssel angebaut, Beregnungswagen repariert, die Türen in den Tennisduschen gerichtet und neue Türdichtungen eingebaut und vieles mehr.

Diese Runde sucht dringend Unterstützung. Erste Aufrufe in den Schaukästen des Vereins bescherten keinen Erfolg. Gesucht werden fleißige Hände (männlich wie weiblich). Handwerkliche Fähigkeiten wären gut, aber nicht zwingend erforderlich.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Frau Ackert.

## 16. Helmstedter



# OKTOBERFEST

## 24. September 2021

auf unserem Gelände an der Masch

Vorprogramm ab 18:15 Uhr  
„Die Lappwaldmusikanten“

19:30 Uhr **Eröffnung**  
mit anschließendem  
**Fassanstich**

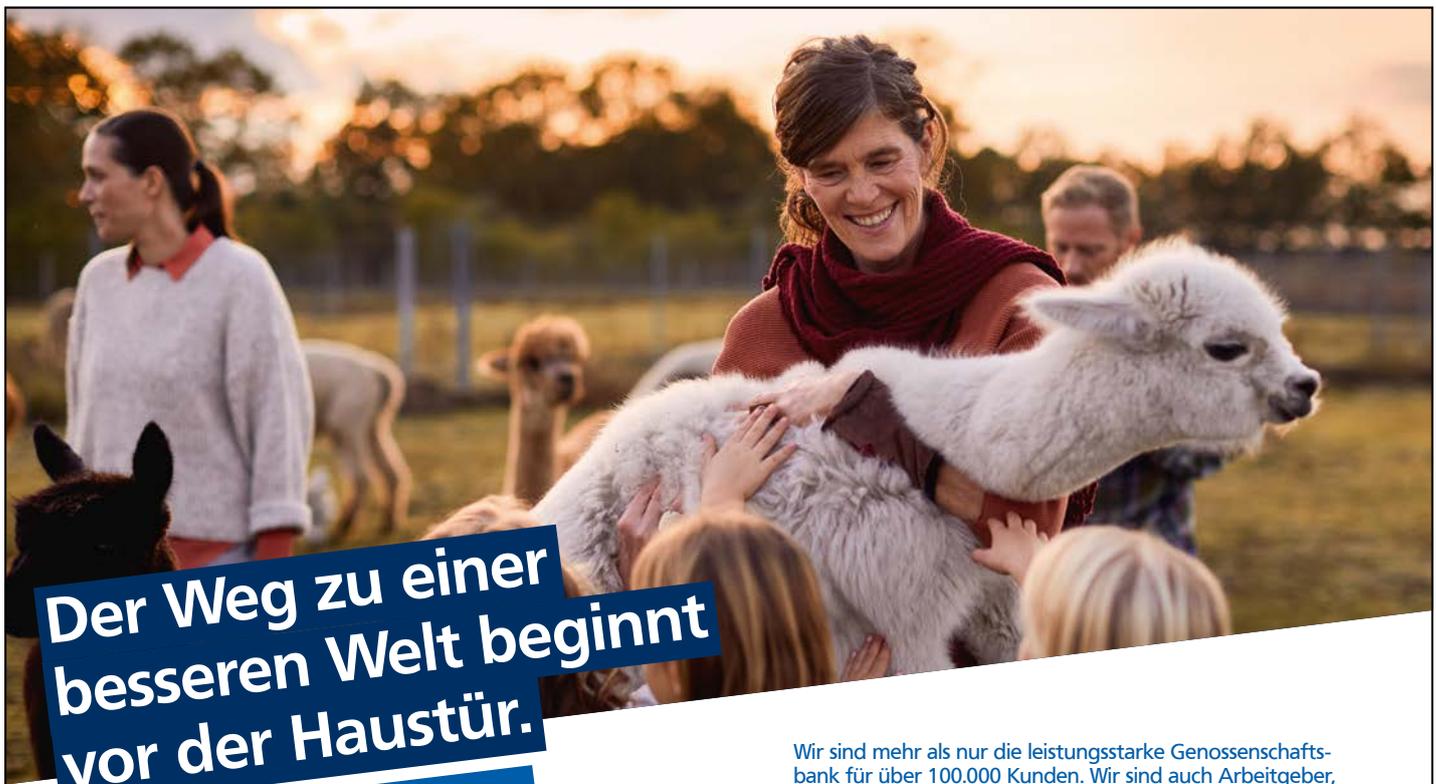
ab 20:00  
**Party mit den  
Members**



**EINTRITT: 16,- EUR**

**EINLASS: AB 18 UHR**

Karten, die bereits 2020 erworben wurden behalten ihre Gültigkeit.



**Der Weg zu einer  
besseren Welt beginnt  
vor der Haustür.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind mehr als nur die leistungsstarke Genossenschaftsbank für über 100.000 Kunden. Wir sind auch Arbeitgeber, Ausbilder und Auftraggeber.

Bildung, Sport, Kultur und Soziales unterstützen wir gerne und bringen so unsere Region nach vorne.



**Volksbank eG  
Wolfenbüttel**

[www.volksbank-mit-herz.de](http://www.volksbank-mit-herz.de)



## KONTAKT TENNIS

Kurt Hollert

E-Mail: [hollert@tsvgermaniahelmstedt.de](mailto:hollert@tsvgermaniahelmstedt.de)

Tel. 0152 2967 8603

Tel. 05351 / 4733

Juliane Kopp (Jugend)

E-Mail: [julianekopp@gmx.de](mailto:julianekopp@gmx.de)

Tel. 0151 52547230

## Tennisabteilung

Das vergangene Jahr 2020 hat uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Das Corona Virus hatte starke Auswirkungen sowohl auf unser Privatleben, aber auch auf unserem gemeinsamen Tennissport. Strikte Maßnahmen haben uns gezwungen, auf Versammlungen und Veranstaltungen zu verzichten. Der Sportbetrieb wurde komplett eingestellt.

Da sich der Lock Down immer weiter hinzog, wurde der Punktspielstart mehrfach verschoben. Der späte Start- 8.6.2020- und die Tatsache, dass keine Doppel gespielt werden durften sowie die Nutzung der Umkleide- und Duschkabinen noch untersagt war, veranlasste sehr viele Mannschaften ihre Meldungen vom Punktspielbetrieb zurückzuziehen. Auch unsere Punktspielmannschaften hatten sich gegen eine Teilnahme ausgesprochen und haben ihre Meldungen zurückgenommen. Unter Einhaltung aller Vorgaben des Hygieneschutzes startete unsere Tennisabteilung in die Tennissaison. Es wurde nur Einzel und Doppel-Doppelspieler aus höchstens

zwei Hausständen- gespielt. Auf den geselligen Teil mussten wir in diesem Jahr allerdings- wie alle anderen auch- verzichten, da die Verordnungen des Landes Niedersachsen zu beachten waren. Einzig unser jährliches Nachmittagsturnier in der Tennishalle des Helmstedter Tennisvereins konnte am 08.02.2020 durchgeführt werden. Sechzehn Tennisbegeisterte nahmen die Gelegenheit wahr und waren mit Spaß dabei. Nachdem sich unsere Damenmannschaft in der vergangenen Tennissaison vom allgemeinen Punktspielbetrieb abgemeldet hat, nimmt im neuen Jahr nur noch eine Herrenmannschaft an den Medenspielen teil.



Stammtischplauderei auf unserer Tennisanlage



Turnierpause

## Tennisabteilungsfahrt nach Verden an der Aller

Unser Reiseleiter Hubertus Sauer, der schon seit Jahren unsere Abteilungsfahrten plant, hatte für dieses Jahr ein Ziel in Verden an der Aller ausgesucht. Aufgrund der Pandemie ist die Fahrt in das Jahr 2021 verschoben worden.



Reiseleiter Hubertus Sauer informiert

Dennoch waren gemeinsame Unternehmungen nicht ganz ausgeschlossen



Reisegruppe bei der gemütlichen Kaffeepause



Ernst Thiel bei seiner geliebten Nachspeise



Frühstück in der Tennishütte

## Aus der Region, für die Region.

### Geschäftsstelle

Dennis Heinze

Maschweg 2

38350 Helmstedt

T 0 53 51 / 3 30 22

[www.oeffentliche.de/dennis.heinze](http://www.oeffentliche.de/dennis.heinze)

### Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 12.30

Mo, Di, Do 15.00 – 18.00

und nach Vereinbarung



Öffentliche 

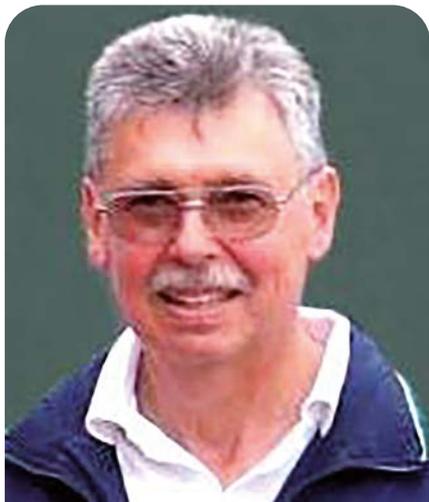
## Frühjahrserstellung der Tennisplätze

Unsere Tennisplätze sind in diesem Jahr durch eine neue Tennissachfirma für die neue Tennissaison hergerichtet worden. Nach der Abnahme der Plätze übernahmen unser Tenniskamerad Erich Hauser und ich die weiteren erforderlichen Arbeiten bis zur Platzeröffnung.

An dieser Stelle möchte ich die

Gelegenheit nutzen und mich bei unserem Tennisfreund Erich Hauser ganz herzlich für seine tatkräftige Hilfe zu bedanken. Er begleitet mich, seitdem ich die Abteilungsleitung im Jahr 1991 übernommen habe, als mein Stellvertreter. Vorher war er bereits viele Jahre im Abteilungsvorstand tätig. Durch sein handwerkliches Geschick

und sein technisches Knowhow erspart er dem Hauptverein enorme finanzielle Aufwendungen. Daneben betreut er als Mannschaftsführer unsere Doppelrundenmannschaft. Erwähnen möchte ich auch noch unsere „Senioren“, ohne deren tatkräftige Unterstützung ein geregelter Saisonbetrieb nicht möglich wäre.



Unser Tenniskamerad Erich Hauser



Unsere „Alten Herren“ 2005

## Jugendtraining

Unser Jugendtraining hat unser Tenniskamerad Alexander Thiel übernommen, nachdem unser ehemalige Trainer Roman Cihlar aus persönlichen Gründen in seine Heimat zurückgekehrt ist. Nach der Eröffnung der Tennissaison im Juni 2020 begann er kurz darauf mit dem Training unserer Kinder und Jugendlichen. Insgesamt nahmen acht Nachwuchstalente am Sommertraining teil. Im Winter findet das Jugendtraining in der Tennishalle des Helmstedter Tennisvereins statt. Sollten genügend Jugendliche unserer Abteilung treu bleiben, werden wir für die Saison 2022 eine Jugendmannschaft melden.

**Trainingszeiten –Sommer-  
Mittwochs ab 15:00 Uhr**

**Trainingszeiten-Winter-  
Nach Verfügbarkeit**

Für Neueinsteiger findet ein gesondertes Training statt. Weitere Informationen sind beim Abteilungsleiter Kurt Hollert zu erfragen. Für den Monat Juni 2021 planen wir eine besondere Aktion: Wer in



Lang ist es her: Christine mit ihrer damaligen Jugendmannschaft

diesem Monat in die Tennisabteilung eintritt, spart den Jahresbeitrag in Höhe von 31,00 €. Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer drei kostenlose Trainingsstunden. Abschließend bedanke ich mich bei meinem Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit und bei allen Mitgliedern, die durch ihren Einsatz zum reibungslosen Ablauf der vergangenen Saison beigetra-

gen haben. Vielen Dank auch an unsere Geschäftsstelle, an den Vorstand und an unseren neuen Platzwart Joseph Winkel. Ich wünsche allen Mitgliedern ein gesundes und hoffentlich Corona freies Jahr 2021.

*Kurt Hollert*

## Scheine für Vereine

Eine Aktion (vom 02.11-20.12.2020), bei der DU beim Einkaufen bei REWE einen Schein bekommen und diesen auf uns registriert hast.

Durch dich haben wir 2670 Scheine sammeln können.

Angeschafft wurde eine Slackline, mit der Balance, Konzentration und Koordination trainiert werden kann. In vielen Sportarten ist ein gutes Körpergefühl wichtig und das kann

hiermit trainiert werden. Wir freuen uns drauf, die Slackline bald in Betrieb nehmen zu können.

Außerdem haben die Handballer ein Set „elastischer Textilband“ erhalten. Mit denen können durch die vielfältigen Übungsmöglichkeiten viele Muskelgruppen trainiert werden. Für die ideale Erleichterung des Trainings im Vereinssport haben wir zudem Markierungshauben angeschafft,

diese können vielseitig eingesetzt werden.

Wir bedanken uns bei euch allen für die Unterstützung und hoffen beim nächsten mal wieder auf dich zählen zu können. Ebenfalls geht ein Dank an Jan Disselhoff, der die Aktion initiiert hat.



*Danke an alle die mitgemacht haben*



## Wir erstellen komplette Spiel- und Sportanlagen.

Neubau • Regeneration • Sanierung • Pflege / Mähroboter

**EKT**  
**SPORT**

*Keller Tersch Sportanlagen*

Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



Zeppelinstraße 10 | 38446 Wolfsburg | T 05361 8559-0 | F 05361 8559-29  
info@kellertersch.de | www.kellertersch.de

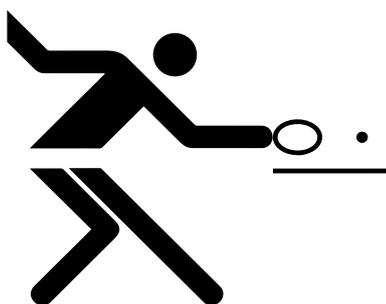


## KONTAKT TISCHTENNIS

Christian Röschenkemper  
 roeschenkemper@  
 tsvgermaniahelmstedt.de  
 Telefon: 0160 - 7898449

## Aus der Tischtennisabteilung

Wahrlich keine leichte Aufgabe einen Jahresrückblick für die letzten 12 Monate zu formulieren, ohne in jedem 2. Satz die Worte „Corona“, „Pandemie“ oder „Lockdown“ zu gebrauchen!



In diesen unsicheren Zeiten mussten wir feststellen, dass der Sport eine nachrangige Priorität genießt im Vergleich zum Schutz der eigenen oder auch der Gesundheit anderer, und doch können wir wohl alle nachvollziehen, was es bedeutet, eine so lange Zeit auf den eigenen Lieblingssport verzichten zu müssen!

Dem geneigten Leser wird auffallen, dass der Umfang des Jahresrückblickes dieses Mal geringer ausfällt, da schlichtweg viele gewohnte Events in sportlicher wie in gesamtgesellschaftlicher Sicht wegfielen. Stichworte wie mini-Meisterschaften, Kreisranglisten, Pokalspiele, sonstige Turniere oder auch die Weihnachtsfeier sucht man in dieser Ausgabe vergebens!  
 Getreu der Parole aus dem

Einleitungssatz wird nun versucht, die „unangenehmen“ Themen gleich zu Beginn abzuhandeln, um dann in dem in diesem Jahr leider viel zu kurz kommenden sportlichen Teil überzuleiten.

An dieser Stelle wünsche ich euch gleich zweierlei: Nämlich alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit, und natürlich viel Spaß bei der hier vorliegenden Literatur und beende die Einleitung mit einem Versprechen: Gemeinsam kommen wir durch diese schweren Zeiten und werden auch 2021 – um im Tischtennisjargon zu bleiben – wieder angreifen (oder mit erfolgreicher (Ballon)Abwehr punkten)!

*Für die Tischtennisabteilung  
 Mirko Petzke*

## Das Jahr 2020 - Eine Chronik der Ereignisse aus Sicht der Tischtennispartei

### 10.01.2020:

Die Rückrunde beginnt. Bis zum 11.03.2020 werden 48 Mannschaftskämpfe im Jugend- und Erwachsenenbereich absolviert

### 13.03.2020:

Der TT-Verband Niedersachsen (TTVN) beschließt eine Unterbrechung des Spielbetriebs

### 16.04.2020:

Der TTVN erklärt die Saison 2019/2020 für beendet. Alle Relegationsteilnehmer können Aufsteigen, Härtefallregelungen werden zugelassen.

**01.06.2020:**

Es findet wieder TT-Training statt – unter Beachtung des Hygienekonzeptes, allerdings nur im Schafstall, denn in der Kanthalle wird die Elektronik saniert.

**13.07.2020:**

Der TTVN verkündet, dass die neue Saison ab September beginnen kann – ohne Doppel, dafür mit „Durchspielen“ und natürlich mit „Kontakterhebungsbogen“

**18.09.2020:**

Für TSV-Germania beginnt die Herbstrunde. Bis zum 27.10. finden 20 Mannschaftskämpfe im Jugend – und Erwachsenenbereich statt

**29.10.2020:**

Der TTVN unterbricht den Punktspielbetrieb mit sofortiger Wirkung.

**Ende November:**

Entscheidung, dass Kanthalle zum Impfzentrum der Landkreises Helmstedt wird

**09.12.2020:**

Der TTVN beschließt eine Einfachrunde für die gesamte Saison. Rückspiele wird es demnach nicht geben.

Die weitere Entwicklung im Trainings- und Punktspielbetrieb ist aktuell nicht absehbar und hängt nach wie vor vom weiteren Infektionsgeschehen und den

entsprechenden politischen Entscheidungen ab. Die Entscheidung, ob die Saison wie angekündigt fortgeführt, bei Bedarf verlängert oder gar ohne weitere Spiele beendet wird, wird somit noch weiter auf sich warten lassen.

Besonders die letztgenannte Eintragung der Chronik stellt vor allem die 1. Herrenmannschaft vor große Herausforderungen, da ihre Staffel, die Bezirksliga Nord, in dieser Saison 15 Mannschaften umfasst. Mit Jahreswechsel sind noch 12 Spiele ausstehend, die in ungewohnt kurzer Zeit terminiert werden müssen.

## Die Hallen Helmstedts und welche steht uns eigentlich offen?

Der Wegfall der Stammhalle stellt natürlich einem unbefriedigenden Umstand dar. Wann in der Kanthalle wieder Tischtennisbälle geschlagen werden können, ist derzeit überhaupt noch nicht abzuse-

hen, da bereits angekündigt wurde, dass nach der Verabreichung aller Impfstoffe aufwendige Instandhaltungsmaßnahmen an Boden und Licht durchgeführt werden müssen.

Einen Einblick des Umbaus der Kanthalle können die folgenden Bilder gut vermitteln:



Zwar steht uns mit dem Schafstall (Ecke Magdeburger Straße/Am Ludgerihof) glücklicherweise eine „Ausweichhalle“ zur Verfügung, jedoch sind dessen Kapazität und die Ansprüche einer fast 100 Köpfe umfassenden Abteilung nur schwer in Einklang zu bringen. Mit voraussichtlich 4 Tagen die Woche gibt es hier den

Lichtblick, dass sowohl im Jugend- als auch im Herrenbereich das Training und die Punktspiele (sofern es die Umstände erlauben) möglich sein werden. Dem Entgegenkommen des HSV ist es zu verdanken, dass eine weitere Halle, nämlich die am Bötschenberg, die Hoffnungen auf mehr Tischtennis-Spiel-

praxis mehr. Vermutlich jedem Dienstag können zukünftig die TSV-Germanen Asyl beim befreundeten Helmstedter Verein bekommen. Danke dafür! (An dieser Stelle von einer Fusion der beiden Vereine zu sprechen, wäre allerdings übertrieben;)

## Was macht die Jugendabteilung?

Unsere Jugendabteilung hat sich in diesem Jahr ausgezeichnet geschlagen. Schon zu Beginn des Jahres gehörte unsere 1. Jugend zu den Favoriten der Bezirksklasse und begann mit 3 Siegen. Auch die 3 weiteren Teams in der Kreisliga und der Kreisklasse haben gute Leistungen gezeigt, bis aus bekannten Gründen die Saison für beendet erklärt werden musste.

Nach den Lockerungen ging es nach den Sommerferien zuversichtlich in die neue Punktspielserie. Nachdem unsere 1. Jugend sich altersbedingt auflöste und teilweise in den Herrenmannschaften integriert wurde, kann man hier von einem Neuanfang sprechen. Aufgrund der guten Nachwuchsarbeit konnten wir wieder 4 Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Mit 2 Teams in der Kreisliga und 2 weiteren in der Kreisklasse sind wir die Tischtennisabteilung mit den meisten Meldungen im Jugendbereich im gesamten Landkreis.

Eine weitere Neuerung lässt sich im Jugendbereich vermelden: Auf Initiative unseres Abteilungsleiters Christian

Röschenkemper sind wir mit einem Trainernetzwerk zur Unterstützung des Jugendtrainers gestartet. Dank der Bereitschaft einiger Herrenspieler konnten deshalb die Trainingseinheiten effektiver gestaltet werden. Mit Manfred Bunk als

Spitzenspieler der Herren konnte jeden Freitag in der Kanthalle gezielt Einzeltraining angeboten werden. Besonders „die Kleinen“ freuen sich schon drauf, wenn sie bald wieder zum Schläger greifen dürfen!



Bis zum Sommer 2020 waren sie unsere 2. Jugend. Inzwischen sind sie unsere 1.: (v. l. n. r.) Trainer Wolfgang Ellinger, Henrik Martin Lange, Louis Fernando Pasos, Anakin Trautmann, Karl Preuß und Betreuer Alfred Quoll.

## 5 Fragen an...

*Sigi Reeh* (Sportwart)



Hallo Sigi und danke schon mal vorab, dass du dich heute den 5 Fragen stellst. Es geht auch ganz einfach los:

### 1. Wie bist du eigentlich zum Tischtennis gekommen?

Eine kleine Clique hatte im Garten und in einer Garage Tischtennis gespielt. Als einer meinte, in einer neuen Schulturnhalle in seiner Nähe sei jetzt ein Verein und ich sollte doch mal zum Training mitkommen, war ich sofort dabei. Das war im April 1969 der TTV Geismar.

### 2. In welchen Vereinen warst du früher aktiv und wo hast du deine (bislang) größten Erfolge feiern können?

In Göttingen beim TTV Geismar und bei TG 46 Göttingen, die später im ASC Göttingen aufgegangen ist. Ab 1993 in Helmstedt beim Helmstedter SV und seit 2004 bei Germania Helmstedt. Erfolge: Zweifacher Bezirksmeister der Junioren im Einzel des damaligen TT-Bezirks Göttingen. Im Doppel der Senioren 3-facher Bezirksmeister des TT-Bezirks Braunschweig und bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften der Senioren zwei mal 3. Platz, 1 mal Vizelan-

desmeister und 2017 Niedersächsischer Landesmeister.

### 3. Als Sportwart bist du immer nah dran an den Spielern. Wie bewertest du die Trainingsbedingungen im Allgemeinen (wenn nicht gerade Pandemie wäre) bzw. das Wir-Gefühl innerhalb der Sparte?

Abgesehen davon, dass einige Wenige Licht und Fußboden in der Kanthalle nicht so berauschend finden, haben wir dort Top-Trainingsbedingungen. Wir stellen i. d. R. 8-10 Tische auf und könnten maximal sogar 16 unterbringen, sodass jeder zu jederzeit am Tisch sein kann. Zusätzlich besteht noch die Möglichkeit, in der Mehrzweckhalle der Ludgerischule einmal die Woche zu trainieren. In einer so großen Abteilung gibt es immer mal unterschiedliche Standpunkte. Interessant ist es immer, wenn bei dem einen oder anderen Austausch jeweils das Germania- oder TSV-Gen durchschimmert. Das Wir-Gefühl beurteile ich uneingeschränkt als gut.

#### 4. Welches sind die aktuellen Herausforderungen in unserer Abteilung?

Wir benötigen jetzt schon dringend ausgebildete Übungsleiter, um unsere sehr gute Jugendarbeit fortsetzen oder sogar noch intensivieren zu können. Als allgemeine Herausforderung für die Abteilung sehe ich den Übergang unserer Jugendlichen in den Erwachsenenbetrieb. Ansonsten ganz klar Corona. Da hat unser Abteilungsleiter ein super Hygienekonzept entwickelt, das sich nach

dem ersten Lockdown komplett bewährt hatte. Jetzt warten alle darauf, dass die Stadt Helmstedt die MZH Ludgerischule für die Distanzsportart Tischtennis endlich freigibt und wir wieder gegen den kleinen jetzt Plastikball schlagen können. Die Kanthalle ist ja Impfzentrum und steht mindestens bis zum Ende der Sommerferien nicht zur Verfügung.

#### 5. Wie glaubst du wird sich der Tischtennisport in den nächsten Jahren entwickeln?

Wie bei fast allen anderen Sportarten auch könnten mehr Kinder und Jugendliche den Weg zu unserem Sport finden. Ginge die jetzige Tendenz weiter, würde dies den Altersschnitt in unserer Sportart weiter nach oben bringen.

*Sigi, vielen Dank für die offenen Worte und hoffentlich bis bald in der Halle!*

## Was tun, wenn die Hallen geschlossen sind?

Diese Frage haben sich auch ein paar Vereinsmitglieder gestellt und haben aus der Not eine Tugend gemacht und den Hallensport nach draußen in den eigenen Garten verlagert. Mit der Turnierform „Corona Open“ haben sie auf ihre eigene Weise der Pandemie die Zähne gezeigt und sich nebenbei noch fit gehalten. Chapeau! Und doch braucht es bei diesem Turnier sicherlich keine Fortsetzung!



Vielen Dank für das Bildmaterial an Bernd Strack (2. v. r.) und besonders an Frank Bielstein (r.)

## Was war damals los?



Die Nostalgiker unter uns können sich in dieser Ausgabe ein Foto aus den späten 1970er Jahren erfreuen. Abgebildet wird die 1. Mannschaft des SV Esbeck in der heimischen Halle nach erfolgreichem Aufstieg in die Verbandsliga mit (v. l. n. r.): Globi Lukatis, Klaus-Dieter Hecht, Wolfgang Ellinger, Harry Howorka, Thomas Zirkler und Fried Ondrasch. **Möge uns allen diese Spielklasse ein Ansporn sein!**



## Triathlon - 2020 – ein Jahr außer der Reihe

Für den Triathlonsport hatte das sein Gutes und sein Schlechtes. Bedauerlich war natürlich das häppchenweise Absterben der Wettkampfsaison – erst erwischte es die Vorbereitungswettkämpfe im Frühjahr, dann die ersten Klassiker im Frühsommer, dann war der ganze Sommer so ziemlich wettkampffrei und die Saison, die keine war, war um.

Auf der anderen Seite ist Triathlon im Grunde ein Individualsport; jeder Triathlet konnte mehr oder weniger ganzjährig in seiner Sportart trainieren. In den Mannschaftssportarten war dies oft nicht der Fall. Also Glück im Unglück.

Zudem bietet ein Trainingsjahr so ganz ohne Erwartungshaltung an die Saisonhöhepunkte viel Zeit für Reflexion. Bei langen und einsamen Läufen und Radtouren lässt sich gut die Sinnfrage stellen – warum betreibe ich diesen Sport? Mit welcher Intention will ich künftig diesen Sport betreiben? Was sind meine Ziele? Was hat sich möglicherweise über die letzte Jahre in meinen Sportalltag eingeschlichen, was ich eigentlich als störend empfinde? Was möchte ich auf der anderen Seite gern forcieren?

Das Ausbleiben wettkampfnaher Trainingseinheiten und der Wettkämpfe selbst brachte darüber hinaus Zeit, Trainingsfacetten aus dem Randbereich in den Fokus zu rücken – neben den eher ungeliebten Technik und Stabilisationsübungen war aus verschiedenen Gründen die Gelegenheit dar, sich mit Mentaltraining,

Autosuggestion etc. zu befassen. Wer diese Gelegenheit ergriffen hat, wird mit Sicherheit in den nächsten Jahren davon profitieren.

Doch bevor es esoterisch wird, sei kurz dargestellt, dass das Jahr 2020 dennoch und trotz allem etwas zu bieten und zu erleben hatte:

Beim unserem Klassiker Stundenschwimmen am 22.02.20 war die Welt noch fast in Ordnung – Corona war ein Gerücht aus dem fernen Osten, die Schwimmform war gut und der inzwischen traditionelle Benefizwettkampf ein erstes Aufleuchten einer wunderbaren Wettkampfsaison.

Als es dann für Olaf, Benjamin, Marino, Lukas, Maik und Alex vom 29.02. bis 09.03. in das inzwischen auch obligatorische Radtrainingslager auf Mallorca ging, war die Stimmung schon gemischt. Das Geraune über ausfallende Wettkämpfe machte die Runde; aber niemand mochte so recht daran glauben. Schließlich war auch die Radform gut.

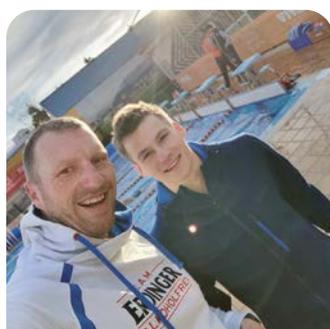
Nur wenig später musste die erste schwere Entscheidung getroffen werden, den angesetzten Termin für den Crossduathlon abzusagen und

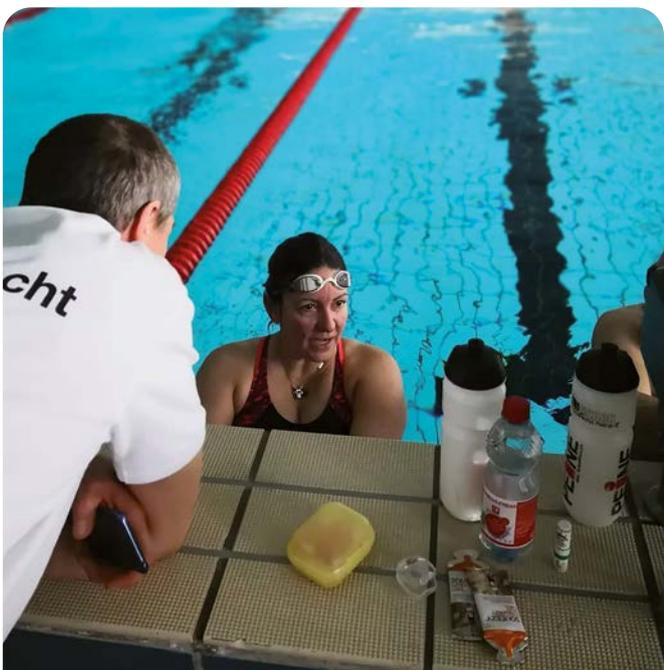
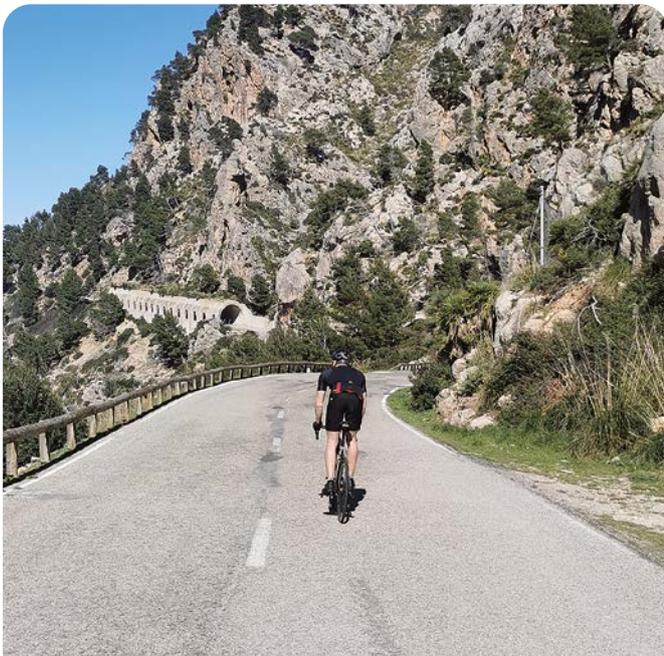
den Wettkampf in den Herbst zu verschieben. Dass der Elm-Lappwald-Triathlon auch der Pandemie zum Opfer fallen würde, konnte sich damals keiner vorstellen. Und die Hoffnung starb schließlich auch erst ganz am Ende; doch ihr Tod war dann unvermeidlich – auch der Augusttermin für den ELT musste ersatzlos gestrichen werden, sodass nur noch sehnsüchtig der verschobene Crossduathlon-Termin ersehnt wurde.

Und ja, er fand statt – am 04.10. – unter vielen Auflagen und starken Einschränkungen. Und doch war es ein Zeichen, ein Lichtblick – das Sport eine Zukunft hat. Und im Endeffekt war dieser Termin doppelt glücklich. Nur wenige Wochen später hätte der zweite Lockdown einen Nachholtermin in jeglicher Form verhindert.

Und 2021? – Keiner weiß es. Der Crossduathlon ist vorausschauend gleich in den Herbst verlegt worden. Vielleicht wird 2021 das Jahr, in welchem man sich darüber klar wird, ob man Triathlon um seiner selbst willen oder für anderes macht. Auch dies wird sein Gutes und sein Schlechtes haben. Hoffen wir also das Beste.









Gabriele Worlich

## Gerätturnen im Jahr 2020 mit völlig neuen Herausforderungen

### Kreismeisterschaften

Die Kreismeisterschaften waren in diesem Jahr der coolste aber auch Einzige Wettkampf. Alle teilgenommenen Turner/-innen starteten gut vorbereitet was sich an der erfolgreichen Ausbeute zeigte. Es gab 5 Kreistitel, 2 Vizeplätze und einen dritten Platz bei den 18 weiblichen und 2 männlichen Gerätturnern des TSV Germania Helmstedt. Die Turnerinnen die sich für die Teilnahme am Bezirks-wettkampf qualifiziert hatten konnten allerdings leider wegen der „Corona-Pandemie“ doch nicht beim Bezirks-Cup turnen, was sehr traurig war, zumal wir in diesem Jahr mit unserer zweiten frisch ausgebildeten Kampfrichterin Tia Koblitz zu diesem Wettkampf alle Startbedingungen erfüllen hätten können.



Die Sieger: 1.Merle (TSVG) 2.Svenja 3.Malena (HSV)



Jüngste auf dem Schwebelbalken



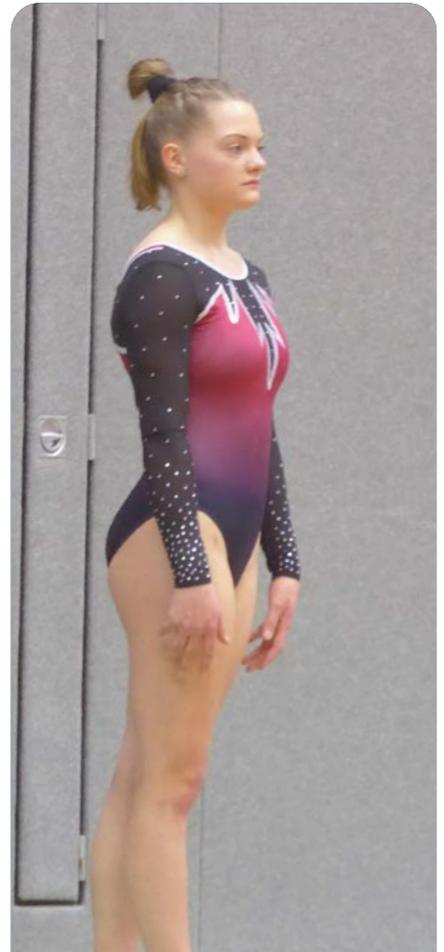
Sieger Levin



Siegerin Noemie



Eröffnung



Hanna bei Übungsbeginn konzentriert



Hannah, Sophie, Noemie



Turnkinder warten am Gerät



Noemie, Hannah, Svenja, Sophie



## Zwischen Training und Lockdown

Der sogenannte Lockdown veränderte das Trainingsjahr bei den Gerätturnern total.

Mitte Mai durften wir mit Erlaubnis zu geplanten Zeiten im Freien, montags im Stadion an der Masch und freitags auf dem Bötchenberg, trainieren. Es konnten dabei neben dem Gymnastik-, Kraft- und Ausdauertraining auch Laufeinheiten durchgeführt werden, was alles besser war als gar kein Training. Im Juni durften wir dann mit einem speziell auf die Bedingungen in der Turnhalle am Elzweg abgestimmten Hygieneplan langsam wieder mit dem Gerättraining beginnen. Wir erlebten Premieren wie eigene Matten zum Bodenturnen auflegen, mit Turnkleidung zum Training kommen ohne Benutzung der Umkleiden, Hände am Anfang und am Ende der Trainingszeit desinfizieren, Gesundheitsfrage beantworten mit genauer Namensaufzeichnung, einzeln durch Flur und Treppe in die Turnhalle gehen, ohne Körperkontakt (anfänglich sogar ohne Hilfeleistung-nur mit Korrekturhinweisen) trainieren und die neuen „jüngsten“ kamen mutig ohne Elternteil das 1. Mal in die Turnhalle. Kurz vor den Sommerferien gab es weitere Lockerungen. So war es wieder erlaubt Hilfestellung beim Turnen an den Geräten zu geben.

Da wir fast 2 Monate Trainingsdefizit hatten wurde im Team überlegt und dann auch beschlossen Hallenzeiten für die Ferien zu beantragen und noch bis Anfang August mit den Ligaturnern und Fortgeschrittenen weiter zu trainieren. Die Sommerfitness zeigte sich in vollendeter Form bei einem am 24.08. durchgeführten gemeinsamen Freibadbesuch der Turnfreunde im Waldbad Birkerteich. Es gab nicht nur elegante und waghalsige Sprünge von den Sprungtürmen, sondern es wurden auch Räder, Überschläge und gemeinsame Choreografien auf der Wiese gezeigt.

**Der Ausfall des Ligawettkampfes nach den Ferien war für alle eine große Enttäuschung.**

Am 26.09. veranstalteten die Turnfreunde Helmstedt (Turngruppen des HSV, TSVG, TSV Fichte) einen Sportabzeichen-Vormittag. Unter Einhaltung des aktuellen Hygienekonzepts und trotz des nasskalten Wetters konnten mehr als 30 Sportlerinnen und Sportler erfolgreich das Sportabzeichen ablegen. Darunter waren auch Geschwisterkinder und Eltern der jeweiligen Turnerinnen und Turner erfolgreich. Die drei Prüfer Siegfried Käse (HSV),



Stadiontraining

Gabriele Worlich (TSVG) und Marlene Scheer (TSV Fichte) nahmen die Übungen aus den Kategorien Kraft, Koordination, Schnelligkeit sowie Ausdauer ab. Zum Abschluss dieses sportlichen Vormittags wurde noch gemeinsam Pizza gegessen. In den Herbstferien waren die männlichen Gerätturner des Turnteams Helmstedt bouldern (siehe extra Beitrag). Nach dem Schul- und damit auch Trainingsbeginn Ende Oktober fanden wir die Ankündigung des 2. Lockdown für das Turnen so traurig wie nie zuvor. Wieder ein ganzer Monat ohne Gerätturnen. Dazu muss man wissen, dass viele Muskeln, die für das Turnen gebraucht werden nur mit den Übungen direkt am Gerät trainierbar sind. Leider sollte es zu einer noch verlängerten Turnpause kommen, die uns sehr hart traf.

**Nach November blieben auch im Monat Dezember 2020 die Turnhallen geschlossen.**

Um die Turnbegeisterung unserer Kinder und Jugendlichen zu erhalten gab es eine gute Idee. Die Turnerinnen Sophia und Karolin Gärtner, Jessica Klein, Noemie

Piccinini nebst Freundin und Paula Weinkopf per formten einen Adventskalender für ein 24 Tage dauerndes Fitnessstraining mit in Videos gezeigten Übungen die über Handy oder PC einsehbar und zum Mitmachen einladen.

**In dieser schwierigen Zeit mit Covid 19 zeigte sich ein wertvoller Zusammenhalt der Turner.**

Auf der Homepage des TSV Germania Helmstedt, Button Sportart, Kästchen Gerätturnen könnt ihr gern beim Anklicken des Link „Turnteam“ weitere Informationen, Bilder, Aktivitäten sowie Trainingszeiten und Turnanforderungen erlesen und Euch ein Bild über die Gerätturner des TSV Germania Helmstedt machen. Die Turner-Homepage wird mit großem Engagement von Saliha Torney betreut. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Helfer/innen Unterstützern im Verein und Eltern die sich immer wieder den neuen Regeln anpassen und damit das Training im „Corona-Pandemie“-Jahr 2020 gewährleistet hatten.

Helmstedt, den 17.01.2021 gez. G. Worlich





Das Trainerteam



## Endlich wieder eine Jungengruppe

Von wegen Turnen sei ein Mädchensport! Gerätturnen ist ein Sport für alle und so freuen wir uns umso mehr, dass es endlich wieder ein paar turnfreudige junge Männer gibt, die Spaß an daran gefunden haben.

Saliha Torney und Anna Maria Müller haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Turnen auch unter den Jungen wieder aufleben zu lassen – und das bisher mit Erfolg. Sie starteten mit zwei Turnern, doch mittlerweile kann die Gruppe schon auf eine stolze Menge von fünf motivierten Jungs blicken.



Anna Maria Müller und Saliha Torney

Sie trainieren montags in der Elzweghalle und mittwochs in der Sporthalle der Lademann-Realschule. Neben dem Training steht aber auch Spaß und Zusammenhalt im Vordergrund. So ging es zum Beispiel in den Herbstferien in die Boulderhalle,

wo die Jungs auch den ein oder anderen geübteren Kletterer mit ihrem Können beeindruckten. Die Trainerinnen freuen sich über Zuwachs ihrer Gruppe und stehen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Die aktuellen Trainingszeiten sind montags von 17:00 bis 18:00 Uhr und mittwochs von 16:30 bis 18:00.** Da sich aufgrund der momentanen Lage die Zeiten eventuell ändern können, könnt ihr auch direkt auf unserer neuen Homepage nachschauen ([www.turnteam-helmstedt.de](http://www.turnteam-helmstedt.de)).



## Ausflug in die Boulderhalle

In den Herbstferien waren die Gerätturner des Turnteams Helmstedt mal außerhalb ihrer Halle unterwegs. Gemeinsam mit ihren Trainerinnen Anna Maria Müller und Saliha Torney ging es für die Jungengruppe ins Greifhaus nach Braunschweig, wo sie ihr Können im Bouldern, also dem Klettern ohne Sicherung, unter Beweis stellten.

Der Spaß begann mit einer kleinen Trainingseinheit und Klettereinweisung durch eine Trainerin der Kletterhalle. Danach durfte die Halle nach Herzenslust beklettert und sich an neuen und schwierigeren Boulder Routen versucht werden. Je nach Farbe der Griffe ändert sich der Schwierigkeitsgrad und ein paar der Jungs schafften es sogar, eine grüne Route bis ganz nach oben zu erklimmen, wobei es sich schon um eine der anspruchsvolleren Bahnen handelt. Dabei haben auch einige der erfahreneren Kletterer in der Halle nicht schlecht gestaunt. Im Anschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen, bevor es wieder zurück nach Helmstedt ging.



## TotalBodyWorkout und Stepp Aerobic

Antje Disselhoff

Unser Sportliches Jahr mit Corona.  
Fazit:

Wir lassen uns den Sport nicht vermiesen! Auch mit Auflagen und Hygienekonzept kann man weiter Fit bleiben. Aufgrund gesperrter Sporthallen ist unser Training Indoor nicht möglich gewesen. Unser allgemeines Wohlbefinden, die Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft wollten wir natürlich nicht verlieren, also haben wir das Beste aus dieser Situation gemacht. Schnell haben wir festgestellt, dass es sogar ein Vorteil sein kann, dass wir nicht in die Sporthallen konnten. Kur-

zer Hand haben wir unser Training nach draußen an die frische Luft verlegt. Dank der Kooperation unserer Outdoor Sportler durften wir „Hallensportler“ auch unsere schöne Sportplatzanlage an der Masch nutzen.

Mit Begeisterung haben wir weiter an unserer Fitness gearbeitet und unser Intervall/ HIT Training an der frischen Luft absolviert, auch wenn es so manches Mal sehr intensiv wurde, haben wir es doch genossen und sind gut über den Sommer gekommen.

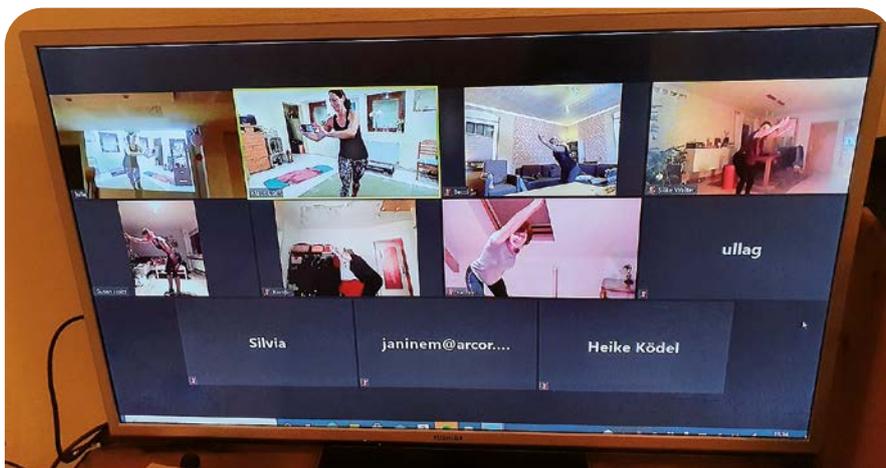
Im Herbst mussten wir Wetter bedingt,

sowie der früh eingesetzten Dunkelheit und aufgrund der neuen verschärften Corona Regeln unsere gemeinsame Aktivität draußen einstellen.

Aber auch davon lassen wir uns nicht klein kriegen. Per Zoom Meetings trainieren wir zurzeit live weiter, jeder für sich und doch gemeinsam Zuhause.

Bleibt gesund und fit!  
Denn nur wer rastet der rostet!

Eure Antje Disselhoff



## Damengymnastik 2020 - „Zusammen mit Abstand“

Karin Rosenberger  
Gabi Worlich



Unsere Gymnastikdamen lieben es sich nach flotter Musik und vor allem in Geselligkeit fit zu halten, wobei in diesem Jahr der Trainingsausfall durch diese „Corona-Pandemie“ traurig war. Zunächst fing das Jahr im Januar mit allen guten Vorsätzen für uns an.

Jeden Montag ab 19 Uhr bei Gabi und ab 20 Uhr bei Karin werden Bauch, Beine und Po strapaziert. Wir haben viel Abwechslung beim Training. Beginnen mit Tanzschritten, gehen über zu Kräftigungsübungen und vergessen auch das Dehnen der zuvor benutzten Muskeln nicht. Unser Ziel ist es beweglich und mit

guter Haltung sowie ohne Schmerzen den Alltag meistern zu können. Nach dem ersten sogenannten „Lock down“ begannen wir dann ein Outdoortraining, welches zunächst eine kleine kopflastige Überwindung kostete. Ab 18. Mai bis 20. Juli ging es mit eigener Gymnastikmatte jeden Montag ab 19 Uhr auf den Bogenschützenplatz zum Stadion an der Masch. Die etwas jüngeren Frauen aus der 1. Turngruppe fanden ziemlich Gefallen an dem Training in der Natur. Am Ende jeder Gymnastikstunde konnte wer wollte ein oder mehrere kleine Joggingrunde/n um den Bogenschützenplatz absolvie-

ren. Sonne, Wolken, Vögel, ab und an Zuschauer, nur einmal etwas Nieselregen, flotte Musik aus der kleinen „Musik-Tonne“ - Alles gesundheitsfördernd und „Covid 19“ vermeidend - schätzten die Frauen. Nach den Sommerferien durften wir frohen Mutes natürlich mit Hygienekonzept in unserer gewohnten Turnhalle der Lademann-Realschule zunächst optimistisch - dann aber leider nur bis zum nächsten „Lock down“ die Gymnastik weiter betreiben.

Unsere gemeinsamen „Tie“ - Abende gab es vom Januar - März und im September sowie Oktober. Ein Höhepunkt war im August der Grillabend an der Grillhütte des TSV Germania Helmstedt.

Nun werden wir Gymnastikgruppen der älteren Frauen uns wohl erst im Frühling - vielleicht sogar erneut auf der „grünen Wiese“ - zum gemeinsamen Sporttreiben treffen können. Wir freuen uns schon jetzt auf den Wiederbeginn.

Eure Übungsleiter Karin Rosenberger und Gabi Worlich

## Peter´s Turn-Spielplatz

Ist der Gesellschaft an Erwachsenen gelegen,  
so muss sie sich um die Jugend kümmern.

Dieser Spielplatz wurde in Gedenken an  
Peter Worlich errichtet und soll seinem  
Wunsch nachkommen, dass sich Kinder

möglichst viel bewegen.

Peter Worlich, passionierter Gerättturner,  
war Leiter der Turnabteilung und von  
2016 – 2018 1. Vorsitzender des TSVG  
Helmstedt.

Eine nicht unerhebliche finanzielle Unter-  
stützung für das Projekt erhielten wir von  
GoFus, den golfenden Fußballern und der  
Volksbank Wolfenbüttel.



## Neuer Spielplatz für den TSVG

Klaus-Peter Worlichs Wunsch ist endlich in Erfüllung gegangen

von Natalie Reckardt

Helmstedt. Die Bauarbeiten des Kinderspielplatzes für den TSV Germania Helmstedt sind abgeschlossen. Die Übergabe fand am Dienstag auf dem vereinseigenen Gelände statt.

Mitte Mai dieses Jahres begannen die Baumaßnahmen. Nach einer Pause konnte die zweite Bauphase im Juni weitergeführt und im Juli offiziell abgeschlossen werden. „Die Firma ‚Keller Tersch‘ aus Wolfsburg nahm sich der Aufgabe des Baus an. Coronabedingt gab es einige Lieferverzögerungen bezüglich der Materialien, sodass sich die Fertigstellung etwas verzögerte“, berichtete Jutta Ackert, die für alle Angelegenheiten im Verein zuständig ist. Unter anderem spendete die Volksbank aus den Reinerträgen des VR Gewinnappens die neue Vogelnechtschaukel. Hendrik

Wieland, Geschäftskundenberater in Helmstedt, überreichte stellvertretend für die Volksbank Wolfenbüttel einen Scheck in Höhe von 2.400 Euro an den Verein. „Auch der GOFUS, ein Verein ehemaliger Fußballprofispieler, die sich nun dem Golfspielen widmen, übernahm sogar 50 Prozent der Kosten für diesen guten Zweck“, fügte der stellvertretende Vorsitzende des TSVG, Jens Flemke, hinzu.

Den Grundgedanken für den Spielplatz hatte der im vergangenen Jahr verstorbene, ehemalige TSVG-Vorsitzende Klaus-Peter Worlich geschaffen. „Ich würde mir wünschen, dass ich es noch erleben, Kinder auf unserer Anlage klettern, balancieren und hüpfen zu sehen“, zitierte ihn seine Frau Gabriele Worlich in ihrer Rede. Klaus-Peter Worlich war im Verein sehr aktiv und betreute dort die Kinder und Jugendlichen in der Turnabteilung. Doch sein eh-

renamtliches Engagement ging noch über die Trainingsstunden im TSVG hinaus. Der ehemalige Vorsitzende war ein Fan des Outdoorsports, so kam es nicht selten vor, dass er mit den Kindern im Wald laufen oder auch zelten war. Zu seiner Bestattung hatte sich Worlich nur Spenden für den Spielplatz gewünscht und diese letzte Herzensangelegenheit ging nun endlich in Erfüllung.

Der Spielplatz wird für alle begehbar sein, sofern das Tor zum Platz geöffnet ist. Ziel war es, einen Standort zu wählen, sodass Eltern ein Auge auf ihre Kinder haben können, wenn sie das Stadion für Veranstaltungen besuchen. Zum Gedenken an Klaus-Peter Worlich wurde der Spielplatz auf den Namen „Peter's Spielplatz“ getauft. Der Bau traf auf positive Resonanzen und wurde bisher gut von Eltern und ihren Kindern besucht.



Gabriele Worlich, Hendrik Wieland, Geschäftskundenberater der Volksbank Helmstedt, der einen Spendenscheck mitgebracht hatte; und Jens Flemke, stellvertretender Vorsitzender des TSVG (von links), freuten sich, dass der Spielplatz von den Kindern in Beschlag genommen werden konnte.

Foto: Nina Werner

# Evers und Co. GmbH



Emmerstedter Str. 16a  
38350 Helmstedt

Tel 0 53 51 / 55 34-0  
Fax 0 53 51 / 3 30 76  
e-Mail info@eversundco.de

- Baustoffhandel
- Kieswerke
- Schüttgüter
- Transporte

## Kinderturnen/ Donnerstagsgruppe

Anna-Maria Müller

An jedem Donnerstag treffen wir uns um 16:30 Uhr für eine Stunde in der Turnhalle der Lademann- Realschule zum Eltern-Kind- Turnen. Die teilnehmenden Kinder sind zwischen 3 und 6 Jahren.

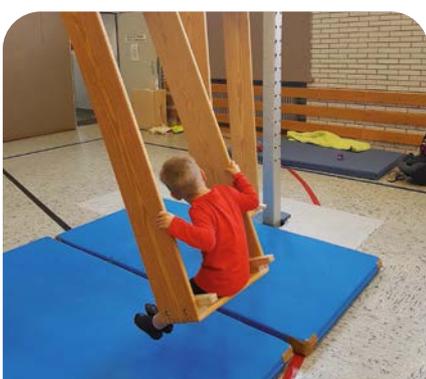
Nachdem Anna Maria Müller nach ihrer Babypause, die idealerweise mit dem Ende des ersten Lockdowns zu Ende war, zurück war, konnten Spiel und Spaß in

der Halle weiter gehen. Besonders viel Spaß haben die Kinder beim Springen vom großen Kasten auf eine weiche Bodenmatte und Schaukeln in den Ringen. Beim Klettern, Springen, Hüpfen und Balancieren wird der Bewegungsdrang gestillt und die motorische Entwicklung gefördert.

Im Sommer sind wir ins Maschstadion gegangen und haben dort das gute Wetter

bei einer Wasserschlacht ausgenutzt. Neben springen durch den Rasensprenger wurden auch die Fähigkeiten mit dem Ball getestet.

Wir freuen uns bald wieder durchstarten zu können. Wenn auch du Lust hast deine Fähigkeiten auszutesten, komm doch gerne vorbei!



## Zumba

Jarka Schehackova

Wenn du leidenschaftlich gerne tanzt und easy fit werden möchtest, dann schalte dich am Donnerstag um 18 Uhr in meinem Online Kurs an. Ich freue mich auf dich!



Ingrid Hoffmann

### Öffnungszeiten:

Mo., Mi. bis Sa.: ab 17:00 Uhr

Sonntag: 11:00 - 15:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

 Traditionell
  Veranstaltungen  
 Gemütlich
  Großer  
Parkplatz



### Schützenhaus Kreisjägerhof UG

Geschäftsführerin: Kathrin Fenner  
Maschweg 9 • 38350 Helmstedt



Tel.: 0 53 51 - 320 19  
heschuetzenwirt@t-online.de

## Tanzen am Dienstag

### Das Schicksalsjahr 2020

Januar - Wir treffen uns nach Weihnachten wieder zum Tanz. Alle Teilnehmerinnen sind gesund geblieben und tanzen fröhlich mit.

Der März ist da und Corona auch. Wir haben ein halbes Jahr Tanzverbot. Ab September, mit den bekannten Corona-Auflagen, können wir wieder in die Turnhalle. Leider nur zwei Monate. Die Zukunft ist ungewiss.

### So tanzen wir

Wer tanzen will, der steht nicht still, darf sich nicht lang besinnen, immer dreist und wohlgemut muss er das Ding beginnen. So tanzen wir, so tanzen wir ganz auf die rechte Weise, immer lustig nach dem Takt herum, herum im Kreise.

(Hoffmann von Fallersleben)

Meinen Tänzerinnen wünsche ich für 2021 viel, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Neue Tänzerinnen sind herzlich willkommen. Die Tanzstunde ist **immer dienstags von 18-19 Uhr in der Lademann-Realschule, Eingang Gustav-Steinbrecher-Straße.** (Nach Corona!)

*Ingrid Hoffmann*



**Wir sind  
für Sie da!**

Bei uns werden alle  
erforderlichen hyginischen  
Maßnahmen eingehalten,  
damit wir Sie wieder  
persönlich empfangen  
können.

Der neue  
**CIVIC**  
Eins mit  
der Straße.



**Jetzt Probe fahren!**

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 7,9–5,4; außerorts 4,9–4,2;  
kombiniert 6,0–4,7. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 137–107. Abb. zeigt Sonderausstattung.



**ORES**

Automobile GmbH  
Honda Vertragshändler

**Helmstedt**

Vorsfelder Straße 54  
38350 Helmstedt  
Tel. 05351 5558-0  
Fax: 05351 5558-99

**Haldensleben**

Wedringer Straße 8  
39340 Haldensleben  
Tel. 03904 6655-55  
Fax: 03904 6655-99



Geschäftsstelle

## TSVG Helmstedt von 1849 e. V.

Maschweg 11  
38350 Helmstedt

Telefon: 05351 31441  
Telefax: 05351 5448311

geschaeftsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de

**www.tsvg-helmstedt.de**

Öffnungszeiten:

Sekretariat (Jutta Ackert):

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

### Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag setzt sich aus dem Vereinsbeitrag und gegebenenfalls aus dem Abteilungsbeitrag zusammen.

### Vereinsbeitrag (Stand: März 2019)

|   |           |         |
|---|-----------|---------|
| Aufnahmegebühr .....                                | einmalig  | 10,00 € |
| Fördermitglieder .....                              | monatlich | 6,30 €  |
| Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr. .... | monatlich | 8,40 €  |
| Auszubildende und Studenten (auf Antrag) .....      | monatlich | 8,40 €  |
| Erwachsene .....                                    | monatlich | 14,70 € |
| Erwachsene mit Kind .....                           | monatlich | 20,00 € |
| Ehepaare, aktiv .....                               | monatlich | 25,20 € |
| Familien (2 Erwachsene, 2 Kinder) .....             | monatlich | 27,30 € |
| jedes weitere Kind .....                            | monatlich | 2,10 €  |

### Abteilungsbeitrag (Stand: März 2019)

#### Fußball

|  |           |        |
|--|-----------|--------|
| Erwachsene aktiv .....   | monatlich | 8,50 € |
| Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr. ....                              | monatlich | 2,00 € |
| Auszubildende / Schüler / Studenten, die da 18. Lebensjahr vollendet haben. .... | monatlich | 4,00 € |

#### Handball

|   |           |        |
|---|-----------|--------|
| Erwachsene, aktiv. ....                             | monatlich | 4,50 € |
| Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr. .... | monatlich | 2,00 € |

#### Tennis

|   |          |         |
|---|----------|---------|
| Erwachsene, aktiv / passiv .....                    | jährlich | 31,00 € |
| Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr. .... | jährlich | 16,00 € |

#### Kegeln

|                              |           |        |
|------------------------------|-----------|--------|
| Erwachsene, aktiv. ....      | monatlich | 8,00 € |
| Kinder und Jugendliche ..... | monatlich | 3,00 € |



# Ihre Ansprechpartner

## Vorstand

|                      |                          |                                    |  |
|----------------------|--------------------------|------------------------------------|--|
| Erster Vorsitzender  | <b>Klaus Lüer</b>        | Kleiner Wall 16, 38350 Helmstedt   | Tel. 05351/596110 Mobil: 0171/5682441<br>E-Mail: lueer@tsvgermaniahelmstedt.de     |
| Stellv. Vorsitzende  | <b>Roswitha Köhler</b>   | Vitrestraße 1, 38350 Helmstedt     | Mobil: 0151/61431344<br>E-Mail: koehler@tsvgermaniahelmstedt.de                    |
|                      | <b>Kurt Hollert</b>      | Elzweg 32, 38350 Helmstedt         | Tel. 05351/4744 Mobil: 0152/29678603<br>E-Mail: hollert@tsvgermaniahelmstedt.de    |
|                      | <b>Sebastian Kusche</b>  | Glockbergstr. 39, 38350 Helmstedt  | Mobil: 0176/60006638<br>E-Mail: kusche@tsvgermaniahelmstedt.de                     |
| Ehren-Vorsitzender   | <b>Wolfgang Kalisch</b>  | Roter Torweg 9, 38350 Helmstedt    | Tel. 05351/40560<br>E-Mail: kalisch@tsvgermaniahelmstedt.de                        |
| Erweiterter Vorstand | <b>Anna-Maria Müller</b> |                                    | Mobil: 0152/54092517<br>E-Mail: a.mueller@tsvgermaniahelmstedt.de                  |
|                      | <b>Yvonne Müller</b>     | Sandbreite 6, 38350 Helmstedt      | Tel. 05351/544997 Mobil: 0170/5664387<br>E-Mail: y.mueller@tsvgermaniahelmstedt.de |
|                      | <b>Katrin Singelmann</b> | Bismarckstraße 18, 38350 Helmstedt | Mobil: 0172/6350981<br>E-Mail: singelmann@tsvgermaniahelmstedt.de                  |
|                      | <b>Dirk Stotmeister</b>  | Roter Torweg 3, 38350 Helmstedt    | Mobil: 0160/4449995<br>E-Mail: stotmeister@tsvgermaniahelmstedt.de                 |

## Abteilungen

|                               |   |                                       |  |
|-------------------------------|---|---------------------------------------|--|
| <b>Badminton</b>              | Siegmar Hein  |                                       | Tel. 0171/3839206<br>E-Mail: siegmar.hein@kabelmail.de                         |
| <b>Bogensport</b>             | Klaus Lüer  | Kleiner Wall 16, 38350 Helmstedt      | Tel. 05351/596110 Mobil: 0171/5682441<br>E-Mail: bogensport.helmstedt@web.de   |
| <b>Fußball</b>                | Jörg Beyrow<br>Jesco Braun<br>Karsten Kuthe<br>Leon Pinkernelle<br>Frank Rother |                                       | E-Mail: fussball@tsvgermaniahelmstedt.de                                       |
| <b>Gesundheitssport</b>       | Roswitha Köhler   |                                       | Tel. 015161431344<br>koehler@tsvgermaniahelmstedt.de                           |
|                               | Jutta Ackert  | Maschweg 11, 38350 Helmstedt          | Tel. 00535131441<br>geschaefsstelle@tsvgermaniahelmstedt.de                    |
| <b>Handball</b>               | Wilfried Beushausen   | Wallhof 1, 38350 Helmstedt            | Tel. 05351/40848<br>E-Mail: wilfried.beushausen@gmx.net                        |
| <b>Hockey</b>                 | Andreas Keitel  | Lessingstraße 50, 38350 Helmstedt     | Tel. 017670115617<br>E-Mail: anders.kjeytelson@gmx.de                          |
| <b>Karate</b>                 | Frank Langenheim  | Am Schmiedeberg 4, 38154 Königslutter | Tel. 05353/96396<br>E-Mail: frank@imagination-dance.de                         |
| <b>Leichtathletik</b>         | Bernhard Ulrich   | Ritterstraße 21, 38350 Helmstedt      | Tel. 05351/536732<br>E-Mail: bernhard_ulrich@t-online.de                       |
| <b>Tennis</b>                 | Kurt Hollert  | Elzweg 32, 38350 Helmstedt            | Tel. 05351/4733<br>E-Mail: hollert@tsvgermaniahelmstedt.de                     |
| <b>Tischtennis</b>            | Christian Röschenkemper   | Willy-Brandt-Ring 5, 38350 Helmstedt  | Tel. 0160/7898449<br>E-Mail: roeschenkemper@tsvgermaniahelmstedt.de            |
| <b>Triathlon</b>              | Alexander Richardt  | Mörikestraße 8, 38350 Helmstedt       | Tel. 05351/5989519<br>E-Mail: richardt@tsvgermaniahelmstedt.de                 |
| <b>Turnen + Seniorensport</b> | Antje Disselhoff<br>Ulla Grajcar  |                                       | Tel. 05351/537700<br>Tel. 05351/6222<br>E-Mail: turnen@tsvgermaniahelmstedt.de |